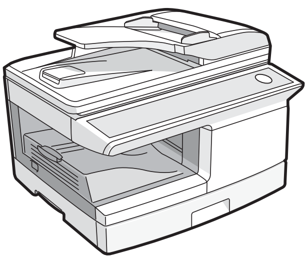
SHARP

MODELL

AL-2051

DIGITALES
MULTIFUNKTIONS-GERÄT

BEDIENUNGSANLEITUNG
(allgemeine Hinweise)



I nogle områder er strømkontaktsplaceringerne markeret med "I" og "O" på kopimaskinen i stedet for "ON" og "OFF".
Hvis din kopimaskine er markeret således, læs venligst "I" for "ON" og "O" for "OFF".

Advarsel!

Træk netstikket ud, hvis maskinen skal afbrydes helt fra det elektriske ledningsnet.

Stikkontakten skal være tæt på udstyret og let tilgængelig.

Zur Aufrechterhaltung der Konformität mit den EMC-Richtlinien muss das Gerät mit abgeschirmten Schnittstellenkabeln verwendet werden.

Erstellen Sie keine Kopien von Originalen, deren Vervielfältigung gesetzlich verboten ist.
Das Kopieren der folgenden Originale ist in der Regel durch nationale Gesetze verboten.
Das Kopieren weiterer Originale kann durch örtlich geltende Gesetze verboten sein.

- Geld
- Briefmarken
- Anleihen
- Lagerbestände
- Bankschecks
- Schecks
- Reisepässe
- Führerscheine

INHALTSVERZEICHNIS

6 DRUCKERFUNKTIONEN

7 SCANNERFUNKTIONEN

EINLEITUNG

Hinweis — Dieses Modell ist in einigen Ländern möglicherweise nicht erhältlich.

Benutzung des Handbuchs

Dieses Gerät wurde mit dem Ziel entwickelt, im Büro auf kleinstem Platz zahlreiche, praktische Kopierfunktionen mit leichtester Bedienbarkeit zu bieten. Um alle Leistungsmerkmale des Geräts voll auszuschöpfen, sollten Sie sich sorgfältig mit dem Gerät und der Bedienungsanleitung vertraut machen.

Über die Bedienungshandbücher

Es gibt folgende Bedienungshandbücher für dieses Gerät:

Bedienungshandbuch (das hier vorliegende Handbuch)

Hier wird die Funktionsweise des Geräts erklärt und wie man es als Kopierer verwendet. Es wird ebenfalls erläutert, wie die Software, mit der das Gerät als Drucker und Scanner für Ihren PC verwendet werden kann, installiert wird.

Anleitung

In diesem Handbuch werden die verschiedenen Schritte für das Setup und die sichere Verwendung des Gerätes erläutert.

Hinweise in dieser Bedienungsanleitung

- Wo in diesem Handbuch "AL-XXXX" steht, setzen Sie für "XXXX" den Namen Ihres Modells ein. Den Namen Ihres Modells finden Sie auf dem Bedienfeld des Gerätes.
- Abbildungen von Treiber- und anderen Computerbildschirmen zeigen den Bildschirm von Windows Vista. In den Abbildungen verwendete Begriffe können geringfügig von denen anderer Betriebssysteme abweichen.
- Für die Erklärungen in dieser Bedienungsanleitung zur Installation wird vorausgesetzt, dass Sie mit Microsoft Windows vertraut sind.
- Die Abkürzung "RSPF" steht in dieser Bedienungsanleitung für "Reversing Single Pass Feeder" (Automatischer Originaleinzug mit Wendung).
- In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet, die sachdienliche Informationen zum Gebrauch des Geräts hervorheben.

Warnhinweis — **Warnt vor Verletzungen, die entstehen können, wenn die Warnhinweise nicht ordnungsgemäß befolgt werden.**

Achtung — Werden die Angaben der Warnhinweise nicht richtig befolgt, kann dies zu Beschädigungen des Gerätes oder einzelner Komponenten führen.

Hinweis — Die Hinweise liefern wichtige Informationen zu den technischen Daten des Gerätes, über die Funktionen, die Leistung und den Betrieb.

Die in der Bedienungsanleitung angegebenen Bildschirmanzeigen, -meldungen und Tastenbezeichnungen können aufgrund von Produktverbesserungen und -änderungen von denen auf dem Gerät abweichen.

HAUPTFUNKTIONEN

Highspeed Laserkopien

Die Zeit für die Erstkopie*[1] beträgt nur 8,0*[2] Sekunden.
Die Kopiergeschwindigkeit beträgt 20 Kopien pro Minute. Diese Geschwindigkeit ist ideal für Büroanwendungen und bietet Ihnen eine wesentliche Verbesserung Ihrer Produktivität am Arbeitsplatz.

*[1] Die Messung der Zeit für die Erstkopie beginnt, wenn die Energiesparanzeige nach dem Einschalten erlischt. Es wird das Vorlagenglas mit rotierendem Polygon im Zustand kopierbereit bei "LSU-EINSTELLUNG" auf EIN in den Benutzerprogrammen (A4, Papierzuführung über das Papierfach) verwendet.

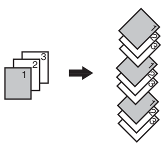
*[2] Wenn das Benutzerprogramm 24 auf OFF gestellt ist.

Qualitativ hochwertige Digitalphotos

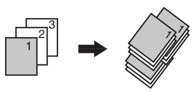
- Die Herstellung qualitativ hochwertiger Kopien mit 600 dpi Auflösung ist möglich.
- Neben der automatischen Belichtung können zwei weitere Originalmodi gewählt werden: "TEXT" für reine Textoriginale und "FOTO" für Fotografien. In beiden Betriebsarten kann die Helligkeit auch in fünf Stufen eingestellt werden.
- Die Kopierfunktion Fotomodus liefert hervorragende Kopien von Schwarz/weiß- und Farbbildern.

Praktische Kopier-Sonderfunktionen

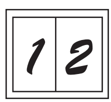
- Vergrößerungen können in Stufen von je 1% von 25% bis 400% angefertigt werden. (Wenn der Originaleinzug RSPF benutzt wird, stehen Zoommaßstäbe von 50% bis 200% zur Verfügung.)
- Bis zu 99 Kopien können durchgängig angefertigt werden.
- Für eine bessere Trennung der Kopienstapel kann jeder Kopiensatz vom vorherigen leicht versetzt ausgegeben werden (Versatzfunktion).
- Das Sortieren nach Kopienstapel ist möglich, ohne dass dafür ein Sortierer oder ein spezielles Gerät erforderlich wäre (Sortieren).
- Es sind nützliche Sonderfunktionen verfügbar, wie z.B. Rand wechseln, Two-in-one-Kopie und automatisches zweiseitiges Kopieren.



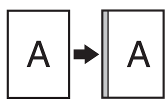
Kopie mit Sortierung



Versetzte Ausgabe



Kopie 2 IN 1



Randversatz

Einmal scannen / mehrere Kopien ziehen

- Das Gerät besitzt einen Zwischenspeicher, mit dem das Original für bis zu 99 Kopien nur einmal gescannt wird. Dies beschleunigt die Arbeit, reduziert die Geräuschbelästigung sowie den natürlichen Verschleiß der Abtastmechanik und verlängert deren Lebensdauer.

Scannen zu USB

- Verwenden Sie diesen Modus zum Speichern eines Bilds auf einem USB-Speichergerät.

Das LCD-Panel zeigt Hinweise an

Das LCD-Panel zeigt Hinweise an, welche die Funktionseinstellungen und den Status des Gerätes angeben.

Einsatz als Laserdrucker

• Drucker-Funktion

Das mitgelieferte Drucker-Treiberprogramm, ermöglicht es, das Gerät wahlweise auch als schnellen, kostengünstigen Laserdrucker an Ihren Bürocomputern zu verwenden.

• Netzwerkdrucker-Funktion

Als Standard ist das Gerät mit einem LAN-Anschluss ausgestattet, über den das Gerät als Netzwerkdrucker verwendet werden kann.

Farbscanner-Funktion

- Wird der mitgelieferte Scanner-Treiber installiert und das Gerät über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen, so kann es als Farbscanner verwendet werden.

Umwelt- und benutzerfreundliches Design

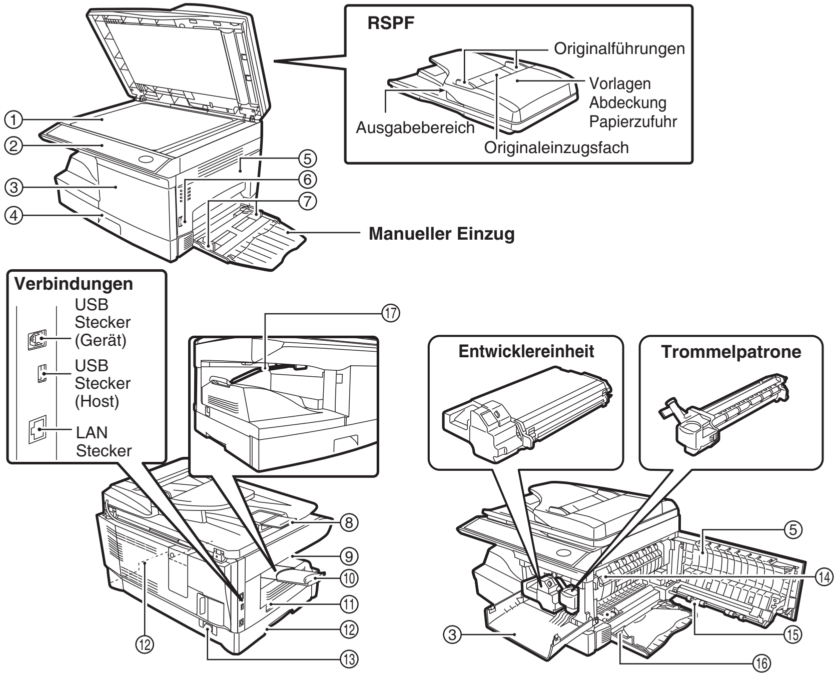
- Bereitschaftsmodus und automatischer Ausschaltmodus sind eingebaute Funktionen zur Stromeinsparung, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- Das für dieses Gerät angewandte universelle Design weist eine Höhe des Bedienfeldes und eine Form der Schaltflächen auf, die von so vielen Personen wie möglich bequem bedient werden können.

1 Kapitel 1
VORBEREITUNGEN

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen, die vor der Gerätebenutzung unbedingt gelesen werden müssen.

TEILEBEZEICHNUNGEN

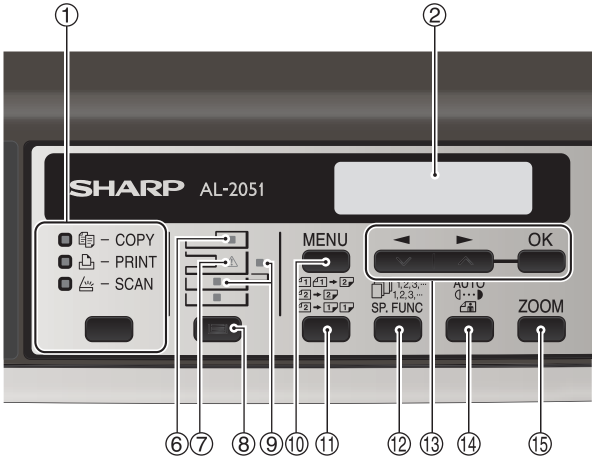
Die folgende Darstellung zeigt die Teilebezeichnungen des AL-2051.



① **Vorlagenglas**
② **Bedienfeld**
③ **Frontverkleidung**
④ **Papierfach**
⑤ **Seitenabdeckung**
⑥ **Seitenabdeckungsverriegelungstaste**
⑦ **Führungen des Einzelblatteinzugs**
⑧ **Original-Verlängerung des manuellen Eingabefachs**
⑨ **Papierauswurffach**
⑩ **Verlängerung des Papierauswurffachs**
⑪ **Netzschalter**
⑫ **Griffe**
⑬ **Netzkabelanschluss**
⑭ **Freigabehebel der Fixiereinheit**
⑮ **Übertragungscorona**
⑯ **Ladeeinheitsreiniger**
⑰ **Papierhalterarm**

Hinweis: Das Papierauswurffach besitzt einen Papierhalterarm. Der Papierhalterarm drückt leicht auf das ausgeworfene Papier und stapelt es.

Bedienfeld



①**[MODUSAUSWAHL]-Taste / Betriebsart-Anzeige**
Drücken Sie diese Schaltfläche, um die Betriebsart auszuwählen. Die Anzeige der ausgewählten Betriebsart leuchtet auf (Betriebsart-Anzeige Kopieren, Drucker, Scanner).

②**Anzeige**
Hier werden Meldungen angezeigt, welche den Gerätestatus und eventuell auftretende Probleme angeben, sowie Bediener-Programme und Menüs für die Funktionseinstellung.

③**Zifferntasten**
Verwenden Sie diese Tasten, um die Anzahl der Kopien und andere numerische Einstellwerte einzugeben.
Diese Tasten können außerdem verwendet werden, um Objekte in den Menüs für die Funktionseinstellung auszuwählen.

④**Taste [LÖSCHEN] (C)**
Verwenden Sie diese Taste, um die Anzahl der Kopien einzustellen und um einen laufenden Kopierauftrag abzubrechen. Wenn ein Einstellungsmenü auf dem Bildschirm erscheint, können Sie über diese Schaltfläche zum vorherigen Menüschritt zurückkehren.

⑤**Energiesparanzeige**
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Energiesparfunktion aktiviert wurde.

⑥**RSPF-Anzeige**
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine Vorlage in den RSPF-Einzug eingelegt wird.

⑦**Fehleranzeige**
Leuchtet ständig oder blinkt, wenn ein Papierstau oder ein anderer Fehler auftritt.

⑧**Taste [PAPIERFACHWAHL] ( )**
Wählen Sie mit dieser Taste das Papierfach mit dem für die Kopie gewünschten Papier.

⑨**Positionsanzeige für das Fach**
Zeigt das gewählte Papierfach an. Die Anzeige blinkt, wenn das Papierfach leer oder nicht geschlossen ist.

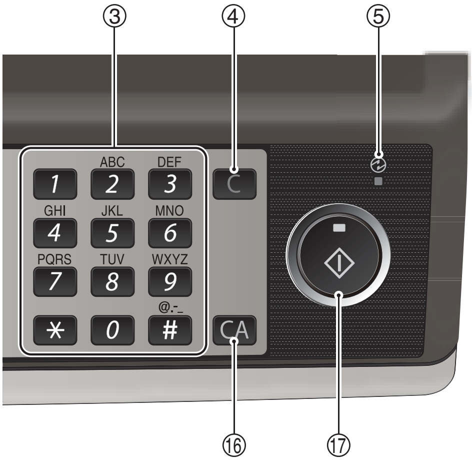
⑩**[MENU] Taste**
Diese Taste drücken, um die Papiergröße für den Kopiervorgang auszuwählen, um ein Benutzerprogramm zu konfigurieren oder um die Gesamtzählung anzuzeigen.

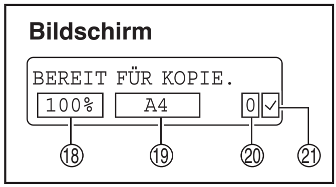
⑪**[2-SEITIG KOPIEREN ( )] Taste**
Zum Kopieren beider Seiten eines Originals.

⑫**[E-SORTIEREN/SONDERF. SP. FUNC)] Taste**
Auswahl der Sortierfunktion, 2 IN 1 Funktion oder der Randverstellfunktion.

⑬**[◄] Taste ( ), [►] Taste ( ), [OK] Taste**
Drücken Sie die [◄] Taste ( ) oder [►] Taste ( ), um einen Eintrag in einem Menü für die Funktionseinstellung zu wählen.
Drücken Sie die Taste [OK], um eine Auswahl zu bestätigen.

⑭**Taste [BELICHTUNG (AUTO)]**
Über diese Taste schalten Sie von der automatischen Belichtungseinstellung auf die Betriebsarten Text oder Foto um.





⑮ **[ZOOM] Taste**
Auswahl eines Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktors.
Zur Auswahl eines voreingestellten Kopierverhältnisses drücken Sie die Taste [ZOOM] und wählen Sie das gewünschten voreingestellten Kopierverhältnis aus. Um ein Kopierverhältnis einzustellen, das nicht voreingestellt ist, drücken Sie die Taste [ZOOM], wählen Sie den Faktor, der dem gewünschten Kopierverhältnis am nächsten ist und drücken Sie dann die Taste [◄] (∨) oder die Taste [►] (∧), um den Faktor in Stufen von 1% zu erhöhen oder zu verringern.

⑯ **Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA)**
Über diese Taste kehren Sie zu den Standardeinstellungen zurück. Wenn die Taste in einem Einstellungsmenü gedrückt wird, werden die Einstellungen und Anzeigen auf die Anfangseinstellungen zurückgestellt.

⑰ **Taste [START] ( ) / Kopierbereit-Anzeige**
Die Bereit-Anzeige leuchtet, wenn der Kopier- oder Scanvorgang gestartet werden kann. Um mit dem Kopieren zu beginnen, drücken Sie die Taste [START] ( ).
Die Taste [START] ( ) wird auch gedrückt, um vom automatischen Ausschaltmodus auf Normalbetrieb zurückzukehren.

⑱ Zeigt das aktuelle Kopierverhältnis an.

⑲ Zeigt das gewählte Papierformat an.

⑳ Zeigt die Anzahl der Kopien an, die mit Hilfe der Zifferntasten eingegeben wurde.

㉑ Ein Häkchen "✓" erscheint, wenn die Belichtung verändert wurde oder wenn die Funktionen Vorder- und Rückseitenkopieren, Sortieren, 2 IN 1 oder Rand wechseln aktiviert wurde.

EIN-UND AUSSCHALTEN

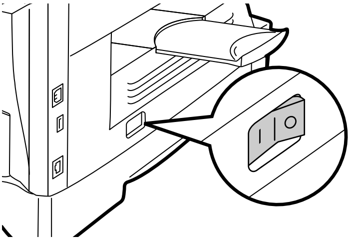
Der Netzschalter befindet sich an der linken Seite des Geräts.

Achtung

Wird das Gerät in einem anderen Land eingesetzt als in demjenigen, in dem es ursprünglich erworben wurde, müssen Sie überprüfen, ob Ihr Modell mit der örtlichen Netzspannung betrieben werden kann. Der Anschluss des Geräts an eine ungeeignete Spannungsquelle führt zu einer irreparablen Beschädigung des Geräts.

Einschalten

Stellen Sie den Netzschalter auf "EIN".



Die Startanzeige sowie weitere Anzeigen mit den Ausgangseinstellungen des Bedienfelds leuchten auf und zeigen die Betriebsbereitschaft an. Informationen zu den Anfangseinstellungen finden Sie weiter unten unter "Ausgangseinstellungen" (S.14).

Nach Einschalten des Netzschalters können Sie die Kopiereinstellungen einrichten und auf die [START] Taste ( ) drücken. Der Kopiervorgang startet automatisch.

Achtung

Das Netzkabel darf nur in eine ordnungsgemäß geerdete Wandsteckdose eingesteckt werden.
Es dürfen keine Verlängerungskabel oder Steckerleisten verwendet werden.

Anzeigespracheinstellung

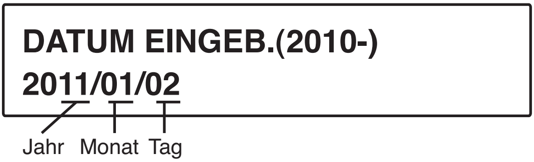
Wenn das Gerät nach dem Versand vom Werk zum ersten Mal eingestellt wird, erscheint eine Meldung auf der Anzeige mit der Aufforderung, die Sprache auszuwählen. Wählen Sie die Sprache aus über die Taste [◄] ( ) oder Taste [►] ( ) und drücken Sie dann auf [OK]. Die Sprache kann auch mit den Bediener-Programmen geändert werden (S.134).

DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN

Nach der Sprachauswahl wird die Anzeige für die Einstellung von Datum und Uhrzeit angezeigt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit durch Drücken der Tasten auf dem Bedienfeld ein wie nachfolgend abgebildet.
Wenn Sie eine falsche Ziffer eingeben, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), und geben Sie die richtige Ziffer ein.
Die Zeit kann im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format angezeigt werden. Es kann "Monat/Tag/Jahr", "Tag/Monat/Jahr" oder "Jahr/Monat/Tag" für die Reihenfolge der Datumsanzeige gewählt werden.

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um Datum und Uhrzeit einzustellen:

1 **Geben Sie den Tag (zwei Ziffern), den Monat (zwei Ziffern) und das Jahr (zwei Ziffern) über die Zifferntasten ein.**

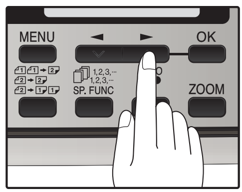


Das Jahr kann ab 2010 eingegeben werden.

2 **Geben Sie die Uhrzeit (Stunden (zwei Ziffern) und Minuten (zwei Ziffern)) über die Zifferntasten ein.**

Geben Sie Stunden in folgendem Bereich ein:
Wenn das 12-Stunden-Format ausgewählt wurde: 01 bis 12
Wenn das 24-Stunden-Format ausgewählt wurde: 00 bis 23

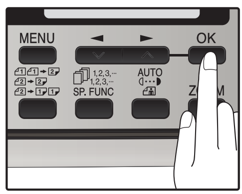
3 **Drücken Sie die Taste [◄] (⌄) oder Taste [►] (^) zur Auswahl von "AM" oder "PM".**



Hinweis

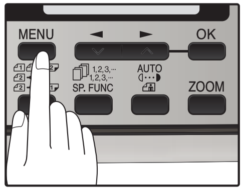
Wenn das 24-Stunden-Format ausgewählt ist, entfällt dieser Schritt.

4 **Drücken Sie die Taste [OK].**



Um das Anzeigeformat auf 12-Stunden oder 24-Stunden einzustellen, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

1 **Drücken Sie die Taste [MENU].**



2 **Drücken Sie die Taste [◄] (˅) oder die Taste [►] (˄), bis "1:BEDIENER-PROGRAMM" angezeigt wird und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Auswahl

"1:BEDIENER-PROGRAMM"

3 **Drücken Sie die Taste [◄] (˅) oder die Taste [►] (˄), bis "32: DATUM-&ZEITFORM." angezeigt wird und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Auswahl

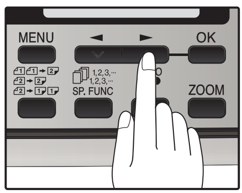
"32:DATUM- & ZEITFORM."

4 **Drücken Sie die Taste [◄] (˅) oder die Taste [►] (˄), bis "1:ZEITFORMAT" angezeigt wird und drücken Sie dann die Taste [OK].**

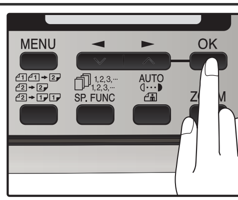
Auswahl

"1:ZEITFORMAT"

5 **Drücken Sie die Taste [◄] (˅) oder Taste [►] (˄) zur Auswahl von "1:12STUNDE" oder "2:24STUNDE".**

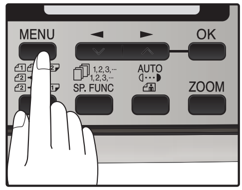


6 **Drücken Sie die Taste [OK].**



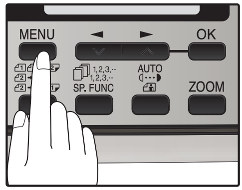
7 **Drücken Sie die Taste [MENU].**

Drücken Sie zum Beenden des Vorgangs die Taste [MENU].



Um die Reihenfolge der Datumsanzeige zu ändern, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

1 **Drücken Sie die Taste [MENU].**



2 **Drücken Sie die Taste [◄] (∨) oder die Taste [►] (∧), bis "1:BEDIENER-PROGRAMM" angezeigt wird und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Auswahl

"1:BEDIENER-PROGRAMM"

3 **Drücken Sie die Taste [◄] (∨) oder die Taste [►] (∧), bis "32:DATUM-&ZEITFORM." angezeigt wird und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Auswahl

"32:DATUM- & ZEITFORM."

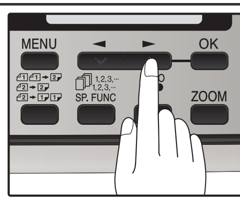
4 **Drücken Sie die Taste [◄] (∨) oder die Taste [►] (∧), bis "2:DATUMSFORMAT" angezeigt wird und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Auswahl

"2:DATUMSFORMAT"

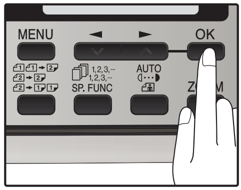
5 **Drücken Sie die [◄] Taste (∨) oder [►] Taste (∧), um die Reihenfolge der Datumsanzeige auszuwählen.**

Es stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:
1:MMTTJJJJ
2:TTMMJJJJ
3:JJJJMMTT



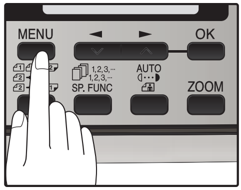
> **Hinweis**
> Diese Auswahl wirkt sich nicht auf die Ziffernfolge aus, in der das Datum in "2: EINST. DATUM&ZEIT" in Schritt 1 auf Seite 11 angezeigt wird.
> Das Datum wird in diesem Schritt stets im Format "TTMMJJJJ" angezeigt.

6 **Drücken Sie die Taste [OK].**



7 **Drücken Sie die Taste [MENU].**

Drücken Sie zum Beenden des Vorgangs die Taste [MENU].



Ausgangseinstellungen

Das Gerät stellt sich auf die Anfangseinstellungen ein, wenn es zum ersten Mal eingestellt wird, wenn die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA) gedrückt wird oder wenn für die Voreinstellung der Zeitspanne für die Funktion "AUTO-LÖSCHEN" nach Beendigung eines Kopiervorgangs keine Taste gedrückt wird. Wenn das Gerät zu den Ausgangseinstellungen zurückkehrt, werden alle Einstellungen und Funktionen, die bis zu diesem Zeitpunkt ausgewählt worden sind, gelöscht. Die Funktion "AUTO-LÖSCHEN" kann in den Benutzerprogrammen geändert werden. (S.131)

Wenn die Kopier-Funktion aktiv ist



Der Hauptbildschirm des Kopiermodus wird angezeigt

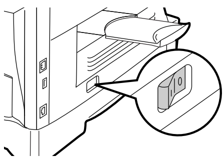
Kopier-Verhältnis: 100 %, **Belichtung:** Automatisch **Kopienanzahl:** 0, **Alle besonderen Kopiermodi:** Aus

Scaneinheit (Scankopf)

Wenn der Kopier- oder Scanvorgang gestartet werden kann (Bereit-Anzeige leuchtet), ist die Scaneinheit eingeschaltet.

Ausschalten

Vergewissern Sie sich vor dem AUSSCHALTEN des Geräts, dass kein Arbeitsvorgang läuft.



Falls das Gerät ausgeschaltet wird, während noch ein Arbeitsvorgang läuft, kann Papierstau entstehen und der laufende Arbeitsvorgang wird storniert.
Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, sollte der Netzschalter ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen werden.

Um festzustellen, ob das Gerät nicht mehr arbeitet, prüfen Sie bitte folgendes:

- Die Start-Anzeige leuchtet. (Anfangsstatus)
- Die Energiesparanzeige leuchtet. (Bereitschaftsmodus oder automatischer Ausschaltmodus)

Energiesparbetrieb

Das Gerät hat zwei Stromsparmodi, welche den Gesamtstromverbrauch reduzieren und dadurch die Betriebskosten senken. Zusätzlich helfen diese Stromsparmodi, natürliche Ressourcen zu schonen und die Umweltverschmutzung zu vermindern. Die beiden Stromsparmodi sind der "Bereitschaftsmodus" und der "Automatische Ausschaltmodus".

Bereitschaftsmodus

Diese Funktion schaltet das Gerät automatisch in einen der Stromsparmodi, wenn die voreingestellte Nichtbenutzungszeit bei eingeschaltetem Netzschalter abgelaufen ist. In diesem Modus leuchtet die Energiesparanzeige. Der normale Betrieb setzt automatisch wieder ein, wenn eine Taste des Bedienfelds gedrückt, ein Original eingelegt oder ein Druckauftrag eingegeben wird.

Automatisches Ausschalten

Diese Funktion schaltet das Gerät automatisch in einen Stromsparmodus, der noch weniger Energie als die Vorwärmphase verbraucht, wenn die voreingestellte Nichtbenutzungszeit bei eingeschaltetem Netzschalter abgelaufen ist. Die Stromsparanzeige leuchtet auf, auf dem Display erscheint die Meldung, dass sich das Gerät im automatischen Ausschaltmodus befindet. Um wieder in den Normalbetrieb zu gelangen, drücken Sie die [START] Taste ( ). Der normale Betrieb setzt automatisch wieder ein, wenn vom Computer ein Druck- oder Scan-Auftrag eingeht. Wenn sich das Gerät im automatischen Ausschaltmodus befindet, kann keine Taste (außer [START] ( )) benutzt werden.

Hinweis

Vorwärmphase und automatische Ausschaltdauer können über die Menüs "BEREITSCHAFTSMODUS" und "MINUTEN E-SPARMOD." in den Benutzerprogrammen verändert werden. Es ist zu empfehlen, diese Zeiten entsprechend der Benutzungshäufigkeit Ihres Geräts einzustellen. (S. 130 und S. 131)

Funktion RSPF OFFEN PRÜFEN

Diese Funktion kann bei der Vermeidung eines verschwenderischen Umgangs mit dem Toner helfen. Dieser tritt auf, wenn die RSPF-Abdeckung nicht vollständig geschlossen ist.
Wird bei nicht vollständig geschlossener RSPF-Abdeckung die [START] Taste ( ) gedrückt, erscheint auf der Anzeige "SPF/RSPF-DECKEL SCHLIESSEN." und der Kopiervorgang wird nicht durchgeführt. Wenn der Kopiervorgang nicht durchgeführt wird, kann er durch erneutes Drücken der Taste Start ( ) gestartet werden. Das in "ÄNDERN DES PAPIERFORMATS EINER KASSETTE" (S.21) oder "ZULÄSSIGE KOPIERBREITE" (Programmnummer 25) (S. 133) eingestellte Scanformat wird verwendet.
Wird die RSPF-Abdeckung nach Anzeige von "SPF/RSPF-DECKEL SCHLIESSEN." vollständig geschlossen, wird der Kopiervorgang im Normalformat durchgeführt.

Kapitel 2
PAPIER EINLEGEN

Die Positionsanzeige für das Fach blinkt, wenn im gewählten Fach kein Papier vorhanden ist oder wenn das gewählte Papierfach nicht geschlossen oder nicht korrekt geschlossen wurde.

PAPIER

Optimale Ergebnisse werden bei Verwendung des von SHARP empfohlenen Papiers erzielt.

<table>
<tr><th>Papierfachtyp</th><th>Papiertyp</th><th>Größe</th><th>Gewicht</th><th>Kapazität</th></tr>
<tr><td>Papierfach</td><td>Standardpapier
Recyclingpapier</td><td>A4
B5
A5</td><td>56 g/m^2 bis 80 g/m^2</td><td>250 Blatt *1
(Papier immer nur bis unter den Strich in das Fach einfüllen)</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Einzelblatteinzug</td><td>Standardpapier
Recyclingpapier</td><td rowspan="3">A4
B5
A5
B6
A6
Letter
US-Legal
Invoice
International DL
International C5</td><td>56 g/m^2 bis
80 g/m^2</td><td>50 Blatt *1</td></tr>
<tr><td>Dickes Papier</td><td rowspan="3">106 g/m^2 bis
128 g/m^2 *3</td><td rowspan="3">Legen Sie jeweils nur ein Blatt auf einmal in den manuellen Papiereinzug.</td></tr>
<tr><td>Transparentfolie/
Etiketten</td></tr>
<tr><td>Umschläge *2</td><td>International DL
International C5
Monarch
Commercial 9
Commercial 10</td></tr>
</table>

*1 Die Anzahl der Blätter, die geladen werden können, hängt von Papiergewicht ab.

*2 Verwenden Sie keine Spezialumschläge oder Umschläge mit Metallverschlüssen, Kunststoffringen, Fadenverschlüssen, Fenstern, Futter, selbstklebenden Verschlussklappen oder aus synthetischen Materialien. Verwenden Sie keine luftgepolsterten Umschläge oder Umschläge mit aufgeklebten Etiketten oder Briefmarken. Sie würden das Gerät beschädigen.

*3 Verwenden Sie beim Laden von Papier, das schwerer als 104 g/m ist, nur Papier des Formats A4 oder kleineren Formats.^{2}.

Spezialpapiere

Wenn Spezialpapiere benutzt werden sollen, bitte folgendes beachten:

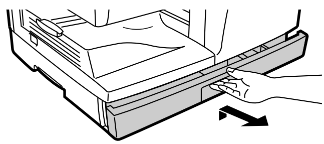
- **Benutzen Sie nur von SHARP empfohlene Transparentfolien und Etikettenbögen. Benutzung von ungeeigneten, nicht von SHARP empfohlenem Papier kann Papierstaus oder verwischte Ausdrucke hervorrufen. Falls zwingend andere als die von SHARP empfohlenen Druckmedien benutzt werden müssen, führen Sie jedes Blatt einzeln in das manuelle Papiereingabefach ein (versuchen Sie nicht, kontinuierlich zu drucken oder zu kopieren).**
- **Es gibt auf dem Markt zahlreiche Spezialpapiere. Einige von ihnen können leider auf diesem Gerät nicht verarbeitet werden. Wenn Spezialpapiere verwendet werden sollen, fragen Sie bitte zuvor Ihren SHARP-Kundendienst.**
- **Wenn Sie andere als die von SHARP empfohlenen Papiere einsetzen möchten, sollten Sie Testkopien machen, um festzustellen, ob dieses Papier für das Gerät geeignet ist.**

EINLEGEN IN DAS PAPIERFACH

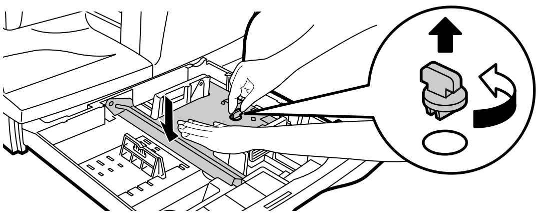
Hinweis

Achten Sie darauf, dass das Papier staubfrei und nicht zerrissen ist und keine Falten oder Eselsohren aufweist.

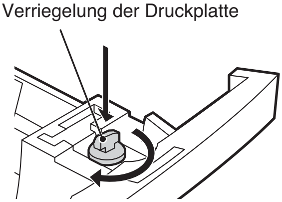
1 **Heben Sie den Griff des Papierfachs an, und ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag heraus.**



2 **Entfernen Sie die Verriegelung der Druckplatte. Drehen Sie dazu die Verriegelung der Druckplatte in Pfeilrichtung und drücken Sie gleichzeitig die Druckplatte des Papierfachs nach unten.**



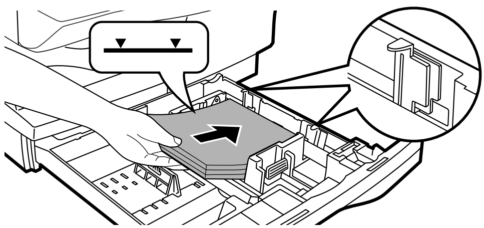
3 **Bewahren Sie die Verriegelung der Druckplatte auf, die in Schritt 2 entfernt wurde. Zum Aufbewahren der Verriegelung der Druckplatte drehen Sie die Verriegelung zur Sicherung fest (siehe Abb. unten).**



4 **Fächern Sie das Papier auf und legen Sie es in das Papierfach ein. Achten Sie darauf, dass sich die Kanten unter den Haken an den Ecken befinden.**

Hinweis

- Legen Sie das Papier nicht höher ein als bis zur Höhenbegrenzungslinie (▼▼). Zu hohe Füllung kann einen Papierstau verursachen.
- Falls das Auffächern nicht durchgeführt wird, kann es zu Papierstau oder Einzug von zwei Blättern auf einmal vorkommen.
- Vor dem Einlegen muss der Papierstapel gerade gerichtet werden. Wenn Sie Papier nachladen, nehmen Sie bitte zuerst das restliche Papier heraus und legen es auf den nachzuladenden Stapel.
- Das gesamte Papier im Stapel muss das gleiche Format haben und vom gleichen Typ sein.
- Beim Einlegen des Papiers achten Sie darauf, dass das Papier dicht an der Führung anliegt. Prüfen Sie, dass die Führung jedoch nicht zu eng eingestellt ist, damit sich das Papier nicht wellt. Durch unkorrektes Einlegen können die Blätter schief liegen oder falsch eingezogen werden.



5 **Schieben Sie die Papierschublade mit leichtem Druck wieder ein.**

Hinweis

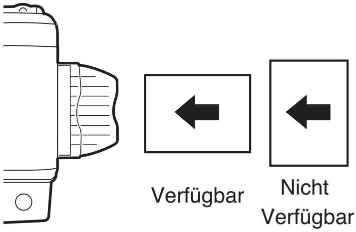
- Wenn Sie eine andere als die vorher verwendete Papiergröße laden, lesen Sie auch "ÄNDERN DES PAPIERFORMATS EINER KASSETTE" (S.21).
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach und lagern Sie es an einem trockenen Ort. Bleibt das Papier längere Zeit im Gerät, nimmt es Feuchtigkeit aus der Luft auf. Die Folge ist Papierstau.

EINZELBLATTEINZUG (einschl. Spezialpapier)

Das manuelle Papierfach kann verwendet werden, um Standardpapier einzulegen, Transparentfolien, Etikettenbögen, Umschläge und andere Spezialpapiere.

Wichtig beim Einlegen von Papier in den Einzelblatteinzug

Es können bis zu 50 Blatt Standardkopierpapier in das manuelle Eingabefach eingelegt werden. (Die Kapazität hängt vom eingelegten Papiertyp ab.)
Legen Sie Umschläge im Querformat ein, wie in folgender Abbildung dargestellt.



- Beim Einlegen von Briefumschlägen beachten Sie bitte, dass diese gerade und flach sind und keine schlecht verklebten, leicht aufstehenden Ränder haben (ausgenommen die Verschlusslasche).
- Spezialpapiere, mit Ausnahme der von SHARP empfohlenen Transparentfilme, Etikettenbögen und Briefumschläge, müssen einzeln in das manuelle Eingabefach eingelegt werden.
- Wenn Sie Papier hinzufügen, nehmen Sie zuerst das im Papierfach verbliebene Papier heraus und legen es auf den neuen Stapel, legen Sie die Blätter zusammen in einem einzigen Stapel ein. Das nachgeladene Papier muss das gleiche Format und möglichst auch dieselbe Qualität haben wie das restliche, aus der Schublade genommene Papier.
- Laden Sie kein Papier nach, das kleiner ist als das Original. Dies könnte Verschmierungen und unsaubere Drucke bewirken.
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits auf einer Seite in einem Laserdrucker oder Laserfax bedruckt wurde. Dies könnte Verschmierungen und unsaubere Drucke bewirken.

Umschläge

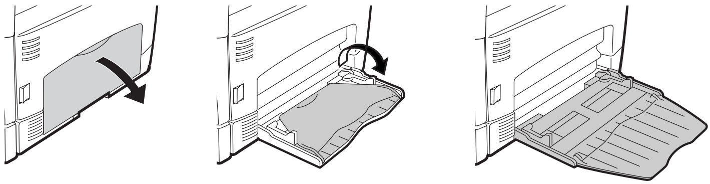
Legen Sie nie Umschläge mit den folgenden Eigenschaften ein. Sie bewirken Papierstau:
- Umschläge mit Metallteilen, Schnappverschlüssen, Schnüren, Löchern oder Fenstern.
- Umschläge mit unebenen Fasern, Kohlepapier oder Glanzpapieroberflächen.
- Umschläge mit zwei oder mehr Verschlussklappen.
- Umschläge mit auf der Verschlussklappe befestigtem Klebeband, Film oder Papier.
- Umschläge mit einer gefalteten Verschlussklappe.
- Umschläge mit Kleber auf der Verschlussklappe, der zum Schließen befeuchtet werden muss.
- Umschläge mit Aufklebern oder Briefmarken
- Umschläge, die leicht mit Luft aufgeblasen sind.
- Umschläge mit über die Verschlusszone hinausstehendem Kleber.
- Umschläge mit teilweise abgeblätterten Verschlusszonen.
- Sie müssen com9, com10 oder Monarch in der Papiergrößeneinstellung des Druckertreibers wählen.

Einlegen von Papier in den manuellen Einzug

Hinweis

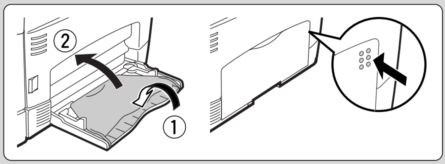
- Das Papier muss mit der schmalen Seite zuerst in den Einzug eingeführt werden.
- Spezialpapier wie Transparentfolien, Etiketten und Briefumschläge muss Blatt für Blatt über den Einzelblatteinzug eingeführt werden.
- Wird auf transparente Folie kopiert, muss jede Kopie sofort entnommen werden. Die Kopien sollten nicht übereinander zu liegen kommen.

1 **Öffnen Sie das Fach für den Einzelblatteinzug und ziehen Sie die Verlängerung aus.**

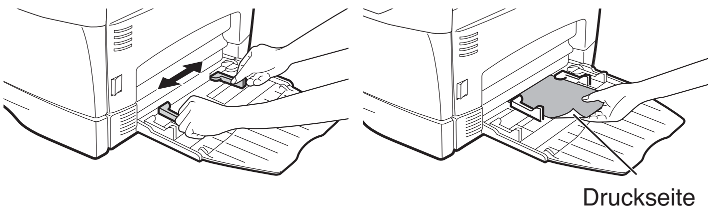


Hinweis

Zum Schließen des Fachs für den Einzelblatteinzug führen Sie die in der Abbildung gezeigten Schritte 1 und 2 durch, drücken Sie auf die runden Erhöhungen an der rechten Seite des Fachs bis ein Klickgeräusch hörbar ist.



2 **Passen Sie die Papierführungen an das Papierformat an. Legen Sie das Papier (mit der Druckseite nach unten) ganz in das manuelle Eingabefach ein.**



3 **Drücken Sie die Taste [PAPIERFACHWAHL] ( ), um ein Papierfach auszuwählen.**

Hinweis zum Einlegen von dickem Papier

Zum Kopieren auf dickem Papier muss die Fixiertemperatur erhöht werden. Stellen Sie das Bedienerprogramm 29 auf "2 (Hoch)", wenn Sie dickes Papier benutzen. (Siehe Seite 134.)

ÄNDERN DES PAPIERFORMATS EINER KASSETTE

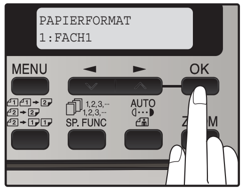
Zur Änderung der Papierformateinstellung einer Papierkassette befolgen Sie folgende Schritte:

Hinweis

- Die Papierformateinstellung kann nicht verändert werden, wenn das Gerät wegen Papiermangel, Papierstau oder infolge einer anderen Störung gestoppt hat.
- Während des Druckens (auch im Kopiermodus) kann die Papierformateinstellung nicht verändert werden.

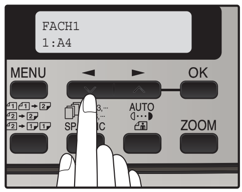
1 **Drücken Sie die Taste [MENU]. Drücken Sie die Taste [◄] (∨) oder Taste [►] (∧) bis "PAPIERFORMAT" erscheint, drücken Sie dann die Taste [OK].**

2 **Drücken Sie die Taste [◄] (∨) oder [►] (∧), um die Kassette zu wählen, und drücken Sie danach die Taste [OK].**



3 **Drücken Sie die Taste [◄] (∨) oder [►] (∧), um die Originalgröße zu wählen und drücken Sie danach die Taste [OK].**

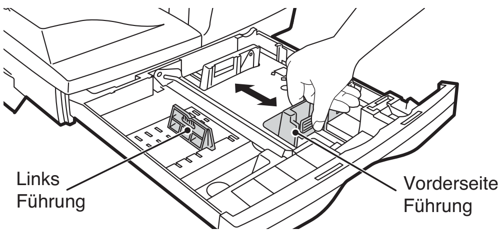
Das Papierformat ändert sich wie folgt jedes Mal, wenn die Taste [◄] (∨) oder die Taste [►] (∧) gedrückt wird:
"A4"→"B5"→"A5"→"8,5x14"→"8,5x13"→"8,5x11" →"8.5x5,5".



Hinweis

Wenn Sie die Konfiguration der Formateinstellungen für die Papierkassette beendet haben, drücken Sie auf die Taste [MENU].

4 **Drücken Sie den Feststellhebel der vorderen Führung, verschieben Sie diese so, dass sie der Papierbreite entspricht und schieben Sie die linke Führung in den zugehörigen, an der Papierkassette markierten Schlitz.**



- Die vordere Führung ist eine Gleitführung. Fassen Sie den Feststellknopf an der Gleitführung und schieben Sie die Führung auf die Anzeigelinie des zu ladenden Papiers.
- Die linke Führung ist eine Einsteckführung. Ziehen Sie sie heraus und stecken Sie sie in die Anzeigelinie des zu ladenden Papiers.

3 Kapitel 3
ERSTELLUNG VON KOPIEN

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Kopierfunktionen erläutert.

NORMALKOPIEREN

Verwenden des Vorlagenglases

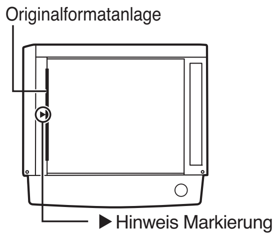
Hinweis

- Das Vorlagenglas kann Vorlagen bis Format A4 scannen.
- Wenn eine Kopie erstellt wird, werden die Kanten nicht kopiert (Bildverlust). Weitere Informationen zum Bildverlust finden Sie unter "TECHNISCHE DATEN" (S.166).

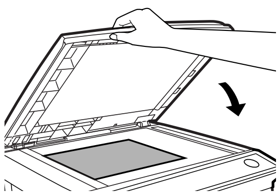
1 **Öffnen Sie den RSPF und legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.**

[Platzierung der Vorlage]

Richten Sie die Vorlage an der Originalformatanlage und an der Markierung für die Mitte aus (▶).



2 **Schließen Sie den RSPF vorsichtig.**



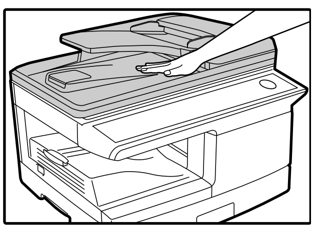
3 **Wählen Sie die Anzahl der Kopien und andere Kopiereinstellungen, drücken Sie dann die Taste [START] (◈).**

Hinweis

- Um einen laufenden Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C).
- Informationen über die Kopiereinstellungen finden Sie auf den Seiten 25 bis 38.

Kopieren von Büchern oder Vorlagen mit Falten oder Knicken

Drücken Sie den RSPF beim Kopieren sanft nach unten, so wie abgebildet. Wenn der RSPF nicht vollkommen geschlossen ist, können Schatten auf der Kopie erscheinen, oder sie kann unscharf werden. Originale mit Knicken oder Faltstellen vor dem Einlegen gut glätten.



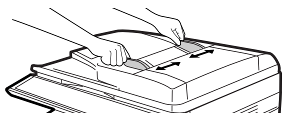
Benutzung des RSPF

Hinweis

- Verwendet werden können Originale im A4- und A5-Format mit einem Gewicht von 56 g/m^2 bis 90 g/m^2. Es können bis zu 50 Blatt gleichzeitig eingelegt werden.
- Glätten Sie zerknitterte Vorlagen vor dem Einlegen in das Vorlageneinzugsfach. Zerknitterte Vorlagen können Papierstau bewirken.
- Legen Sie die Vorlagen quer ein.
- Bevor Sie Vorlagen in das Vorlageneinzugsfach einlegen, entfernen Sie alle Heft- oder Büroklammern davon.
- Wenn eine Kopie erstellt wird, werden die Kanten nicht kopiert (Bildverlust). Weitere Informationen zum Bildverlust finden Sie unter "TECHNISCHE DATEN" (S.166).
- Falls Sie die Randverstellfunktion verwenden, prüfen Sie die Lage der Ränder sorgfältig. (S.36)

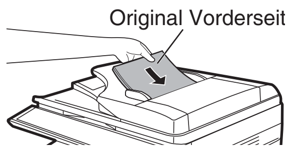
1 **Überzeugen Sie sich, dass kein Original auf dem Vorlagenglas zurückgelassen wurde.**

2 **Stellen Sie die Vorlagenführungen auf die Vorlagengröße ein.**



3 **Vorlagen mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Originaleinzug legen.**

Die RSPF-Anzeige am Bedienfeld leuchtet auf. Wenn diese Anzeige nicht leuchtet, sind die Originale nicht richtig eingelegt, oder der RSPF ist nicht richtig geschlossen.



4 **Wählen Sie die Anzahl der Kopien und andere Kopiereinstellungen, drücken Sie dann die Taste [START] ( ).**

Hinweis

- Der Standardausgabemodus zum Kopieren vom RSPF ist der Sortiermodus (S.31), und es wird automatisch ein Häkchen " ✓ "auf dem Display angezeigt (S.9). Wenn "SORT.AUTOM.AUSG." deaktiviert ist, ist der Standardausgabemodus der nicht sortierte Modus. (S.134)
- Um einen laufenden Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C).
- Informationen über die Kopiereinstellungen finden Sie auf den Seiten 25 bis 38.

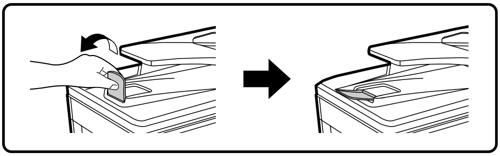
Für den RSPF nicht geeignete Vorlagen

Die folgenden Vorlagen können nicht verwendet werden. Diese können Papierstaus verursachen oder verwischte und unscharfe Kopien ergeben.

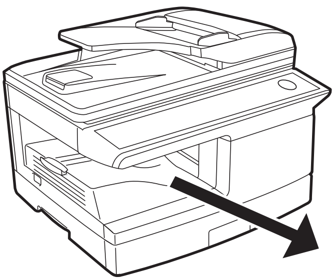
- Diapositive, Pauspapier, anderes transparentes oder lichtdurchlässiges Papier und Photographien.
- Kohlepapier, thermisches oder Fax-Papier.
- Gefaltete, zerknitterte oder zerrissene Originale.
- Geklebte Originale, ausgeschnittene Originale.
- Originale mit Stanzlöchern für Leitz-Ordner.
- Mit Farbband gedruckte Originale (thermischer Transferdruck), Originale auf Thermotransferpapier.

Original-Verlängerung des Papierauswurffachs

Wenn Sie Papier mit einem Format DIN A4 verwenden, ziehen Sie die Verlängerung des RSPF-Ausgabefachs heraus.



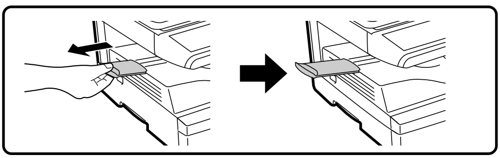
Kapazität des Papierauswurffachs



Das Papierauswurffach kann maximale 200 Blätter aufnehmen. Bei mehr als 200 Blättern kann ein Papierstau entstehen.

Verlängerung des Papierauswurffachs

Wenn Kopien auf Papier gemacht werden, deren Format A4 ist, ziehen Sie die Verlängerung des Papierauswurffachs heraus.



Papierhalterarm

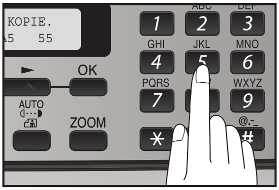
Das Papierauswurffach besitzt einen Papierhalterarm. Der Papierhalterarm drückt leicht auf das ausgeworfene Papier und stapelt es.(S.7).

Hinweis

Nach der Entnahme des Papiers, wenn Sie das Papier in das Papierauswurffach zurücklegen müssen, heben Sie den Papierhalterarm und legen Sie das Papier unter diesen Halter.

Einstellen der gewünschten Kopienanzahl.

Geben Sie die gewünschte Anzahl von Kopien über die Zifferntasten ein.



- Die eingestellte Anzahl der Kopien erscheint in der Anzeige. Es können maximal 99 Kopien eingestellt werden.
- Wenn Sie nur eine einzelne Kopie machen möchten, ist das Kopieren mit der Anzeige "0" möglich.

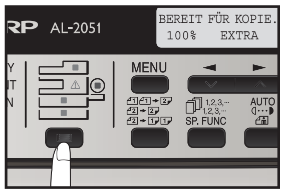
Hinweis

Wenn Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, müssen Sie die Taste [LÖSCHEN] drücken (C) und die richtige Zahl neu eingeben.

PAPIERFACH WÄHLEN

Drücken Sie die Taste [PAPIERFACHWAHL] ( ).

Bei jedem Druck auf die Taste [PAPIERFACHWAHL] ( ) ändert sich die Anzeige für den gewählten Papiereinzug wie folgt: Papierfach→Manueller Einzug.



Hinweis

Die Positionsanzeige für das Fach blinkt, wenn im gewählten Fach kein Papier vorhanden ist, oder wenn das gewählte Papierfach nicht geschlossen oder nicht korrekt geschlossen wurde.

KOPIE HELLER ODER DUNKLER STELLEN

Die automatische Belichtungseinstellung ist werksseitig aktiviert. Diese Funktion stellt das Kopie-Bild automatisch entsprechend dem Original ein. Wenn Sie die Belichtung selbst einstellen möchten, befolgen Sie die folgenden Schritte. (Für jede Vorlage können Sie zwei Originalarten und fünf Belichtungsstufen wählen.) Die Belichtungsstufe in der automatischen Belichtungseinstellung kann ebenfalls verändert werden über "AE STUFE ANPASSEN" in den Benutzerprogrammen (S.133).

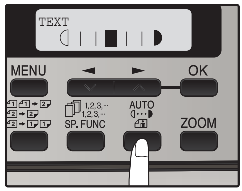
Vorlagenarten

- AUTOM...... Die automatische Belichtungseinstellung wird aktiviert und die Belichtung automatisch der Vorlage angepasst. Die Belichtung wird reduziert für farbige Flächen und Hintergrundschattierungen.
- TEXT.......... Damit Texte besser lesbar werden, wird die Belichtung in hellen Zonen verstärkt und für dunkle Hintergründe verringert.
- FOTO .... Halbtöne von Fotos werden mit größerer Klarheit wiedergegeben.

1 **Überprüfen der Vorlage und Einlegen.**

2 **Drücken Sie die Taste [BELICHTUNG (( ))] und wählen Sie einen Vorlagentyp.**

Der Vorlagenbildtyp ändert sich wie folgt immer wenn die Taste [BELICHTUNG (( ))] gedrückt wird: "AUTOM." (AUTO) → "TEXT"( ) → "FOTO"( ).

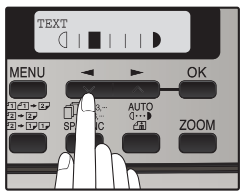


Hinweis

Um zur automatischen Belichtungseinstellung zurückzukehren, drücken Sie so oft auf [BELICHTUNG ( )], bis "AUTOM." (AUTO) angezeigt wird.

3 **Falls erforderlich, passen Sie die Belichtungsstärke für TEXT ( ) oder FOTO ( ) an.**

Damit die Kopie dunkler wird, drücken Sie die Taste [ ] ( ). Damit die Kopie heller wird, drücken Sie die Taste [ ] ( ).

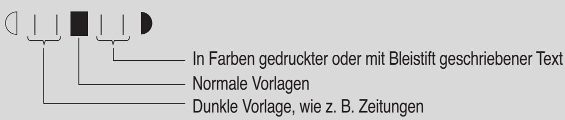


4 **Drücken Sie die Taste [OK].**

5 **Wählen Sie die Anzahl der Kopien und andere Kopiereinstellungen, drücken Sie dann die Taste [START] ( ).**

Hinweis

Richtlinien für die Belichtungseinstellung (in der Einstellung "TEXT" ( ))

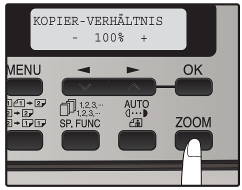


VERKLEINERUNG/VERGRÖSSERUNG/ZOOM

Kopien können bis auf 25 % verkleinert oder bis zu 400 % vergrößert werden. (Wenn der Originaleinzug RSPF benutzt wird, stehen Zoommaßstäbe von 50% bis 200% zur Verfügung.) Die Taste [ZOOM] kann gedrückt werden, um aus acht voreingestellten Kopierverhältnissen schnell auszuwählen. Außerdem kann das Abbildungsverhältnis mit den Tasten [◄] (∨) und [►] (∧) in Schritten von 1% eingestellt werden.

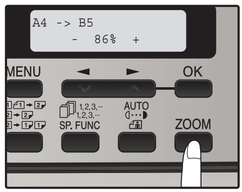
1 **Überprüfen Sie Vorlage und Papierformat und legen Sie die Originale ein.**

2 **Drücken Sie die Taste [ZOOM].**

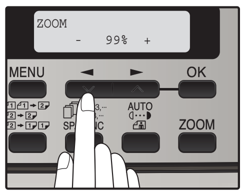


3 **Drücken Sie die Taste [ZOOM] und/oder die Taste [◄] (∨) oder die Taste [►] (∧), um das gewünschte Kopierverhältnis einzugeben, drücken Sie dann auf [OK].**

Auswahl eines voreingestellten Kopierverhältnisses
Die voreingestellten Kopierverhältnisse verändern sich wie folgt, wenn die Taste [ZOOM] gedrückt wird:
"100%" → "86%" → "70%" → "50%" → "25%" → "400%" "200%" → "141%".



Feineinstellung des Kopierverhältnisses
Das Kopierverhältnis kann in Stufen von 1% von 24% bis 400% eingestellt werden.
Benutzen Sie die Taste [◄] (∨) oder die Taste [►] (∧) für die Feineinstellung.



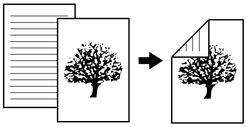
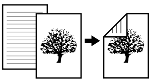
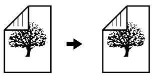
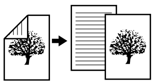
Hinweis

- Um zum Kopierverhältnis 100% zurückzukehren, drücken Sie so oft auf [ZOOM], bis 100% angezeigt wird.
- Drücken Sie [ZOOM], um das ungefähre Kopierverhältnis einzustellen, dann drücken Sie die Taste [◄] (∨) oder die Taste [►] (∧).
- Um den Zoom-Faktor rasch zu verkleinern oder zu vergrößern, halten Sie die Taste [◄] (∨) oder Taste [►] (∧) gedrückt.
  Der Faktor bleibt bei jedem der voreingestellten Kopierverhältnissen stehen. Um den Faktor weiter zu verändern, lassen Sie die Taste los und drücken dann erneut.

4 **Wählen Sie die Anzahl der Kopien und andere Kopiereinstellungen, drücken Sie dann die Taste [START] (◈).**
Die Kopie wird im Papierauswurffach abgelegt.

AUTOMATISCH ZWEISEITIG KOPIEREN

Zwei Vorlagen können automatisch auf die beiden Seiten eines einzelnen Blattes Papier kopiert werden. Mit dem RSPF-Einzug können leicht zweiseitige Kopien zweiseitiger Vorlagen angefertigt werden.

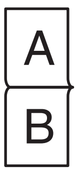
	Original → Papier			Verwendbare Papiere
Vorlagen glas	**Einseitige Vorlage → Zwei Seiten** 			A4, B5, A5 • Die manuelle Papiereingabe kann nicht benutzt werden.
RSPF	**Einseitige Vorlage → Zwei Seiten** 	**Zweiseitige Vorlage → Zwei Seiten** 	**Zweiseitige Vorlage → Eine Seite** 	A4, B5, A5 • Spezialpapier kann nicht benutzt werden. • Die manuelle Papiereingabe kann nur für einseitige Kopien doppelseitig bedruckter Originale verwendet werden.

Bei der automatischen Erstellung von zweiseitigen Kopien einer einseitigen Vorlage kann die Ausrichtung des gedruckten Bildes je nach gewünschter Bindungsposition des Papiers ausgewählt werden.

QUER: Auswählen; wenn das Papier quer gebunden werden soll.

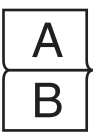


(Papierausrichtung: Querformat)

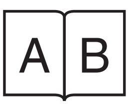


(Papierausrichtung: Hochformat)

HOCH: Auswählen; wenn das Papier hoch gebunden werden soll.



(Papierausrichtung: Querformat)

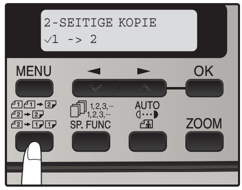


(Papierausrichtung: Hochformat)

Verwendung des Vorlagenglases

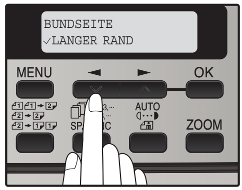
1 **Legen Sie das Original, das Sie kopieren möchten, mit der Vorderseite auf das Vorlagenglas und schließen Sie dann den RSPF-Einzug.**

2 **Drücken Sie die Taste [2SEITIG KOPIEREN ( )], bis "1 $$$ 2" erscheint, drücken Sie dann die [OK]-Taste.**



3 **Drücken Sie die [◄] Taste ( ) oder [►] Taste ( ), um die Bindungsposition auszuwählen und drücken Sie dann die [OK] -Taste.**

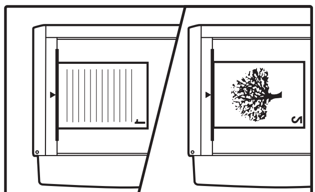
Wählen Sie "LANGER RAND" oder "KURZER RAND". "LANGER RAND" und "KURZER RAND" werden in der Abbildung auf der vorherigen Seite gezeigt.



4 **Wählen Sie die Anzahl der Kopien und andere Einstellungen und drücken Sie dann die [START] Taste ( ).**

"[START]: NEXT SCAN [#]: DRUCKSTART" wird angezeigt und das Original wird in den Speicher gescannt.
Um die eingescannte Seite sofort auszudrucken, drücken Sie die Taste [#].

5 **Ersetzen Sie das Original durch das nächste Original, schließen Sie den RSPF und drücken Sie dann die Taste [START] ( ).**


Das erste Original   Das zweite Original

Wiederholen Sie Schritt 5, bis alle Originale eingescannt wurden.
Jedes Mal, wenn zwei Originale eingescannt wurden, werden Kopien ausgegeben.
Wenn die Anzahl der Originalseiten ungerade ist und "[START] : NEXT SCAN [#]: DRUCKSTART" angezeigt wird, drücken Sie die Taste [#], nachdem alle Seiten gescannt wurden.

Hinweis

- Wenn Sie die in den Speicher gescannten Daten löschen müssen, drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C). Wenn Sie die Taste [LÖSCHEN] (C) drücken, wird auch die Einstellung für die Anzahl der Kopien gelöscht.
- Um automatisches zweiseitiges Kopieren abzubrechen, drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA) oder drücken Sie die Taste [2SEITIG KOPIEREN ( )], wählen Sie "1 $$$ 1" und drücken Sie dann die Taste [OK].
- Wenn in Schritt 4 der Modus "Spezialfunktion Sortieren" ausgewählt wurde, startet der Kopiervorgang erst, nach dem die Taste [#] gedrückt wurde.

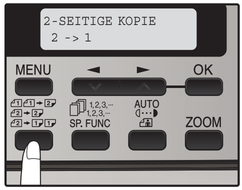
Benutzung des RSPF

1 **Legen Sie die Vorlage(n) in den RSPF-Einzug ein. (S.23)**

Wenn Sie eine ungerade Zahl von einseitigen Originalen zum Vorder- und Rückseitenkopieren in den RSPF-Einzug legen, wird die letzte Seite einseitig kopiert.

2 **Drücken Sie die Taste [2SEITIG KOPIEREN ( )] und wählen Sie dann den Doppelseiten-Kopiermodus aus, den Sie benutzen möchten.**

Der Modus ändert sich wie nachfolgend aufgezeigt jedes Mal, wenn Sie die Taste [2SEITIG KOPIEREN ( )] drücken: "1 > 1", "1 > 2", "2 > 2", "2 < 1"



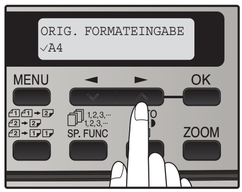
- 1 > 2 Zweiseitiges Kopieren einseitiger Originale
- "2 > 2": Zweiseitige Kopien von zweiseitigen Originalen
- 2 > 1 Einseitiges Kopieren zweiseitiger Originale

3 **Drücken Sie die Taste [OK].**

Wenn Sie "1 > 2" in Schritt 2 ausgewählt haben, wählen Sie "LANGER RAND" oder "KURZER RAND" aus und drücken Sie dann die Taste [OK]. LANGER RAND und KURZER RAND sehen Sie in der Abbildung auf Seite 28.

4 **Wenn Sie "2 > 2" oder "2 > 1" ausgewählt haben, drücken Sie die Taste [◄] ( ) oder die Taste [►] ( ), um die Originalgröße auszuwählen und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Folgende Originalgrößen können eingestellt werden: "A4", "B5", "A5", "8,5x14", "8,5x13", "8,5x11", "8,5x5,5"



5 **Wählen Sie die Anzahl der Kopien und andere Kopiereinstellungen aus und drücken Sie die Taste [START] ( ).**

Die Kopie wird im Papierauswurffach abgelegt.

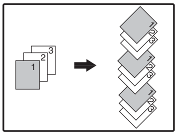
Hinweis

Um automatisches zweiseitiges Kopieren abzubrechen, drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA) oder drücken Sie die Taste [2SEITIG KOPIEREN ( )], wählen Sie "1 $$$ 1" und drücken Sie dann die Taste [OK].

KOPIE MIT SORTIERUNG

Kopien mehrerer Originalseiten können in Stapeln sortiert werden.

> **Hinweis**
> Die Anzahl der Seiten, die gescannt werden können, hängt von der Art des Originals ab (Foto, Text etc.) und dem zugewiesenen Speicherplatz des Druckers. Die dem Drucker zur Verfügung stehende Speichergröße kann mit der Option SPEICHER FÜR DRUCKER in den Benutzerprogrammen geändert werden. (S.133)

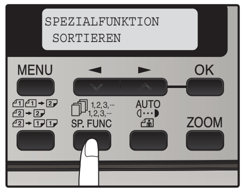


Kopie mit Sortierung

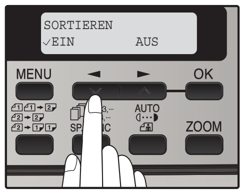
Verwenden des Vorlagenglases

1 **Legen Sie zunächst das Original ein. (S.22)**

2 **Drücken Sie die Taste [E-SORT/SONDERF. (SP. FUNC)], bis "SORTIEREN" erscheint und drücken Sie dann die Taste [OK].**



3 **Drücken Sie die Taste [◄] ( ) , um zur "✓" "EIN" Position zu gelangen und dann die Taste [OK].**



4 **Wählen Sie die Anzahl der Kopien und andere Einstellungen und drücken Sie dann die [START] Taste ( ).**

"[START]: NEXT SCAN [#]: DRUCKSTART" wird angezeigt und das Original wird in den Speicher gescannt.

5 **Ersetzen Sie die Vorlage gegen die nächste Vorlage und drücken Sie dann die Taste [START] ( ).**

Wiederholen Sie Schritt 5, bis alle Originale eingescannt sind.

> **Hinweis**
> Zum Löschen des Datenspeichers drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C). Wenn die Taste [LÖSCHEN] (C) gedrückt wurde, wird auch die eingestellte Anzahl der Kopien gelöscht.

6 **Wenn alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie die Taste [#].**

Die Kopien werden im Ausgabefach ausgegeben.

> **Hinweis**
> - Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), um den Kopierauftrag mit Sortierung abzubrechen.
> - Drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA), um den Kopiermodus mit Sortierung abzubrechen.

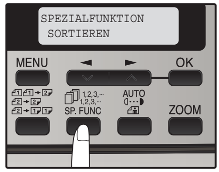
Verwenden des RSPF

1 Legen Sie die Originale ein. (S.23)

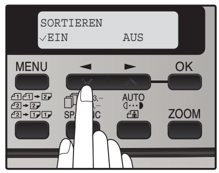
Hinweis

- Wenn in den Benutzerprogrammen "SORT. AUTOM. AUSG" aktiviert ist, ist der Standardausgabemodus beim Kopieren mit RSPF der Sortiermodus S.134. Gehen Sie in diesem Fall direkt zu Schritt 4. Auf der Anzeige erscheint als Markierung automatisch ein "✓" (S.9).
- Wenn "SORT. AUTOM. AUSG." deaktiviert ist, ist der Standardausgabemodus der nicht sortierte Modus. Gehen Sie vor wie unten beschrieben, um den Sortiermodus zu wählen.

2 Drücken Sie die Taste [E-SORT/SONDERF. (SP. FUNC)], bis "SORTIEREN" erscheint und drücken Sie dann die Taste [OK].



3 Drücken Sie die Taste [◄] ( ) , um zur "✓" "EIN" Position zu gelangen und dann die Taste [OK].



4 Wählen Sie die Anzahl der Kopien und andere Einstellungen und drücken Sie dann die Taste [START] ( ).

Die Kopien werden im Ausgabefach ausgegeben.

Hinweis

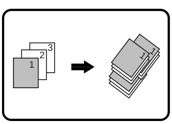
- Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), um den Kopierauftrag mit Sortierung abzubrechen.
- Drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA), um den Kopiermodus mit Sortierung abzubrechen.

Wenn derSpeicher voll wird

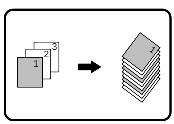
- Wenn der Speicher während des Scanvorgangs von Originalen voll wird, erscheint die Meldung "SPEICHER VOLL, WEITER MIT START." und das Gerät stoppt den Kopiervorgang.
- Um die bis zu diesem Punkt gescannten Originale zu kopieren, drücken Sie die [START] Taste ( ).
- Um die gescannten Daten zu löschen, die im Speicher abgelegt wurden, drücken Sie die [ALLES LÖSCHEN] Taste (CA) oder die Taste [LÖSCHEN] (C).

Versetzte Ausgabe beim Kopieren mit Sortierung

Zur einfachen Trennung der Stapel verändert die versetzte Ausgabe die Position eines jeden Satzes von Kopien im Papierauswurffach.
Die versetzte Ausgabe kann mit der Option "Versetzte Ausgabe" in den Benutzerprogrammen eingestellt werden. (S.132)



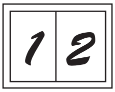
Versetzte



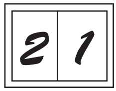
Wenn die versetzte Ausgabe

MEHRERE DOKUMENTE AUF EIN BLATT KOPIEREN (2 IN 1 Kopie)

Mehrseitenoriginale können auf ein einzelnes Blatt in einem ausgewählten Anordnungsmuster kopiert werden.
Diese Funktion ist praktisch, um Mehrseitenunterlagen in einem kompakten Format zusammenzufassen oder um einen Überblick aller Seiten eines Dokumentes auf einer einzigen Seite zu erstellen.



Muster 1



Muster 2

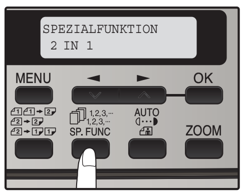
Hinweis

- Ein passender Kopierfaktor wird automatisch ausgewählt auf der Grundlage des Originalformats, der Papiergröße. Bei der Benutzung des Vorlagenglases sind Verkleinerungen bis zu 25 % möglich. Bei der Benutzung des RSPF-Einzugs sind Verkleinerungen bis zu 50 % möglich. Bestimmte Kombinationen von Vorlagengrößen und Papiergrößen.
- 2 IN 1 Kopieren kann nicht in Verbindung mit der Randbreitenverstellung verwendet werden.
- Anordnungsmuster beim 2 IN 1 Kopieren können mit der Option "LAYOUT IN 2IN1" in den Benutzer- Programmen (S.132) geändert werden.
- Das manuelle Papiereingabefach kann nicht für das 2 IN 1 Kopien verwendet werden.

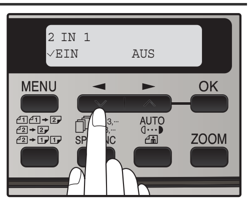
Verwendung des Vorlagenglases

1 **Legen Sie zunächst das Original ein. (S.22)**

2 **Drücken Sie die Taste [E-SORT/SONDERF. (SP. FUNC)], bis "2IN1" erscheint und drücken Sie dann die Taste [OK].**

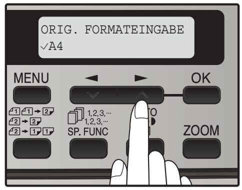


3 **Drücken Sie die Taste [◄] ( ) , um zur "✓" "EIN" Position zu gelangen und dann die Taste [OK].**



4 **Drücken Sie die [◄] Taste (⌄) oder [►] Taste (⌃), um die Originalgröße auszuwählen und drücken Sie dann die [OK] Taste.**

Folgende Originalgrößen können eingestellt werden: "A4", "B5", "A5", "8,5x14", "8,5x13", "8,5x11", "8,5x5,5"



5 **Geben Sie die Anzahl der Kopien und andere Einstellungen ein und drücken Sie dann die [START] Taste (◈).**

"[START]: NEXT SCAN [#]: DRUCKSTART" wird angezeigt und das Original wird in den Speicher gescannt.
Um die eingescannte Seite sofort auszudrucken, drücken Sie die Taste [#].

6 **Ersetzen Sie die Vorlage gegen die nächste Vorlage und drücken Sie dann die Taste [START] (◈).**

Wiederholen Sie Schritt 6, bis alle Originale eingescannt wurden.
Jedes Mal, wenn zwei Originale eingescannt wurden, werden Kopien ausgegeben.
Wenn die Anzahl der Originalseiten ungerade ist und "[START] : NEXT SCAN [#]: DRUCKSTART" angezeigt wird, drücken Sie die Taste [#], nachdem alle Seiten gescannt wurden.

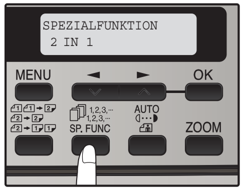
Hinweis

- Zum Löschen des Datenspeichers drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C). Wenn die Taste [LÖSCHEN] (C) gedrückt wurde, wird auch die eingestellte Anzahl der Kopien gelöscht.
- Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), um den 2 IN 1 Kopierauftrag abzubrechen.
- Drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA), um den 2 IN 1 Kopiermodus abzubrechen.

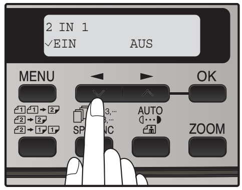
Benutzung des RSPF

1 **Legen Sie die Originale ein. (S.23)**

2 **Drücken Sie die Taste [E-SORT/SONDERF. (SP. FUNC)], bis "2 IN 1" erscheint und drücken Sie dann die [OK]-Taste.**

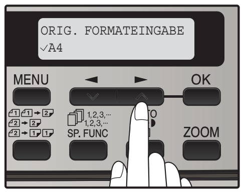


3 **Drücken Sie die Taste [◄] ( ), um zur "✓ "EIN" Position zu gelangen und dann die [OK]-Taste .**



4 **Drücken Sie die [◄] Taste ( ) oder [►] Taste ( ), um die Originalgröße auszuwählen und drücken Sie dann die [OK] Taste.**

Folgende Originalgrößen können eingestellt werden: "A4", "B5", "A5", "8,5x14", "8,5x13", "8,5x11", "8,5x5,5"



5 **Stellen Sie die Anzahl der Kopien und andere Einstellungen ein, und drücken Sie dann die [START]-Taste ( ).**

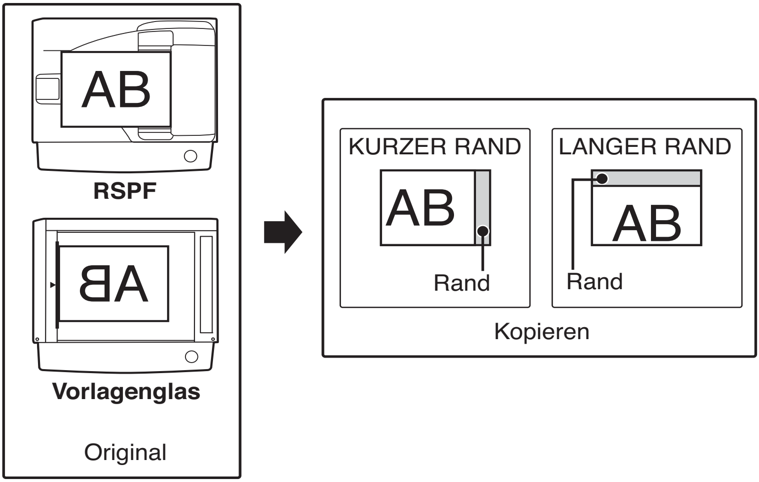
Die Kopie wird im Papierauswurffach abgelegt.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), um den 2 IN 1 Kopierauftrag abzubrechen.
- Drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA), um den 2 IN 1 Kopiermodus abzubrechen.

RANDERSTELLUNG BEIM KOPIEREN(Randversatz)

Die Randversatzfunktion wird zum automatischen Verschieben um etwa 10 mm von Texten oder Bildern auf dem Kopierpapier verwendet.
Wie nachfolgend gezeigt kann die Option LANGER RAND oder KURZER RAND ausgewählt werden.

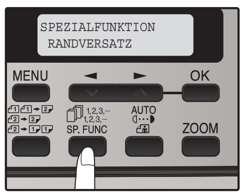


Hinweis

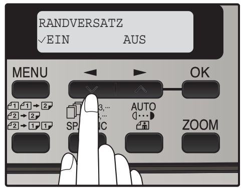
- Diese Funktion kann bei der Funktion Two-in-one nicht verwendet werden.
- Die Randbreite kann mit der Option "RANDBREITE" in den Benutzerprogrammen eingestellt werden. (S.133)
- Beachten Sie bitte, dass der Rand durch Bildverschiebung erzeugt wird. Wenn das Bild zu weit verschoben wird, kann der Bildrand abgeschnitten werden.

1 **Legen Sie die Originale ein.**

2 **Drücken Sie die Taste [E-SORT/SONDERF. (1,2,3,... SP. FUNC)], bis "RANDVERSATZ" erscheint und drücken Sie dann die Taste OK].**

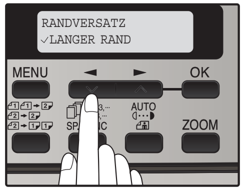


3 **Drücken Sie die Taste [◄] ( ) um zur "✓" "EIN" Position zu gelangen und dann die [OK]-Taste.**



4 **Drücken Sie die Taste [◄] ( ) oder [►] ( ), um die Randposition auszuwählen und drücken Sie dann die [OK] -Taste.**

Wählen Sie "LANGER RAND" oder "KURZER RAND". Informationen zur Randposition finden sie auf der vorherigen Seite.



5 **Stellen Sie die Anzahl der Kopien und andere Einstellungen ein und drücken Sie dann die [START] Taste ( ).**

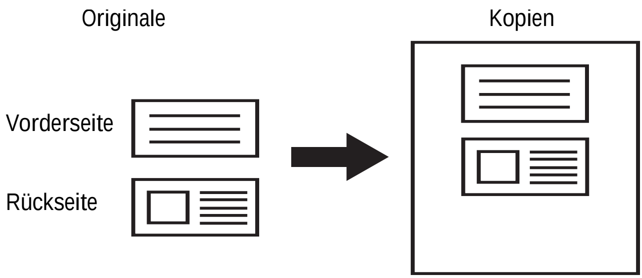
Die Kopie wird im Papierauswurffach abgelegt.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C), um den Kopiervorgang mit Randversatz abzubrechen.
- Drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA), um die Randversatzfunktion abzubrechen.

AUSWEISKOPIE

Mit dieser Funktion können Sie die Vorder- und Rückseite einer Ausweiskarte auf eine Seite kopieren.
Das Druckbild des Ausweises sieht so aus:



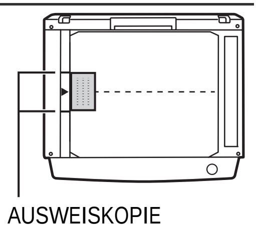
Hinweis

- Bei der Kopie von Ausweisen stehen die Optionen zweiseitige Kopie und Sortieren nicht zur Verfügung.
- Die folgenden Papiergrößen können verwendet werden: A5R, A4, B5 und 16 K. (A5R ist nur für den Einzelblatteinzug geeignet.)
- Auch bei Verwendung von Standardpapiergrößen kann das Bild abgeschnitten werden.
- Im Ausweiskopiermodus ist der Scanbereich und die Anzahl an Scans (1 Seite) nicht einstellbar. Der Scanbereich ist:
  X: 54 + 5 mm (Rand),
  Y: 86 + 10 mm (oberer Rand 5 mm und unterer Rand 5 mm).
- Es kann jeweils nur eine Kopie angefertigt werden (die Anzahl an Kopien ist nicht einstellbar).

1 **Drücken Sie die Taste [E-SORT.SONDERF.], bis "AUSWEISKOPIE"angezeigt wird und dann die [OK] Taste.**

2 **Drücken Sie die Taste [◄] ( ) um zur "✓" "EIN" Position zu gelangen und dann die [OK]-Taste.**

3 **Legen Sie den Ausweis auf die entsprechende Markierung auf dem Vorlagenglas und drücken Sie die Taste [START] ( ). Nach dem Scannen beginnt die Anzeige [START] ( ) zu blinken und eine Seite der Ausweiskarte wird in den Speicher eingescannt.**



6 **Wenden Sie die Ausweiskarte, legen Sie sie zurück auf das Vorlagenglas und drücken Sie die [START] ( ) Taste. Wenn das Scannen beendet ist, beginnt der Kopiervorgang.**

Hinweis

Um das Kopieren der Ausweiskarte zu beenden, drücken Sie die [LÖSCHEN] (C) und achten Sie darauf, dass die Anzeige [START] ( ) erlischt.

5 Kapitel 5
INSTALLATION DER SOFTWARE

In diesem Kapitel wird die Installation und Konfiguration der Software beschrieben, die den Einsatz des Gerätes als Drucker und Scanner ermöglicht.

Hinweis

- Die Bildschirme in diesem Handbuch sind im Wesentlichen die von Windows XP. Bei anderen Windows-Versionen können die Bildschirme etwas anders als hier abgebildet aussehen.
- Wo in diesem Handbuch "AL-XXXX" steht, setzen Sie für "XXXX" den Namen Ihres Modells ein. Den Namen Ihres Modells finden Sie auf dem Bedienfeld des Gerätes.
- In diesem Handbuch wird die Begleit-CD-ROM zu diesem Gerät schlicht als "CD-ROM" bezeichnet.

SOFTWARE

Die Begleit-CD-ROM für dieses Gerät enthält die folgende Software:

MFP-Treiber

Druckertreiber

Der Druckertreiber ermöglicht die Verwendung der Druckerfunktion des Gerätes.
Der Druckertreiber enthält das Druckstatusfenster. Dieses Dienstprogramm überwacht das Gerät und informiert Sie über den Druckstatus, den Namen des gerade gedruckten Dokuments und Fehlermeldungen.

Scannertreiber*

Der Scannertreiber ermöglicht Ihnen die Verwendung der Scanfunktion des Geräts mit TWAIN-kompatiblen und WIA-kompatiblen Anwendungen.

Printer Status Monitor

"Printer Status Monitor" erlaubt es dem Anwender, vom Computer aus zu überprüfen, ob das Gerät einsatzbereit ist.
Anhand von Abbildungen werden Informationen zu Fehlerzuständen, wie z.B. Papierstaus, und zur Gerätekonfiguration (Anzahl Kassetten, etc.) angezeigt. Außerdem werden die verfügbaren Papierformate und die verbleibenden Papiermengen angezeigt.

Button Manager*

Button Manager ermöglicht die Anwendung der Scannermenüs am Gerät zum Scannen von Dokumenten.

Sharpdesk*/Network Scanner Tool*

Sharpdesk ist eine integrierte Softwareumgebung, die die Verwaltung von Dokumenten und Bilddateien und das Starten von Anwendungen erleichtert. Das Hilfsprogramm Network Scanner Tool hilft Ihnen bei der Verwendung von Scannen zum Desktop. Diese Programme sind auf der separaten Sharpdesk CD-ROM verfügbar. "Wenn Sie mehr Information über Sharpdesk benötigen, verwenden Sie bitte das "Sharpdesk Informationshandbuch", das sich auf der mitgelieferten CD-ROM befindet. Siehe auch Seite 53.

* Die Scanfunktion kann nur zusammen mit Computern verwendet werden, die über ein USB-Kabel mit dem Gerät verbunden sind. Wenn der Computer über ein LAN mit dem Gerät verbunden ist, kann nur die Druckfunktion verwendet werden.

VOR DER INSTALLATION

Hardware- und Softwareanforderungen

Die folgenden Software- und Hardwareanforderungen müssen überprüft werden, um die Software installieren zu können.

Computertyp	IBM PC/AT oder kompatibler Computer mit einer USB2.0*1 oder 10Base-T LAN-Schnittstelle
Betriebssystem *2 *3 *4	Windows 2000 Professional, Windows XP, Windows Vista, Windows 7
Bildschirm	Es wird eine Auflösung von 1024 x 768 Pixeln und 16-bit-Farbe oder mehr empfohlen.
Freier Festplattenspeicherplatz	mindestens 150 MB
Weitere Hardwareanforderungen	Umgebung, in der jedes der oben genannten Betriebssysteme uneingeschränkt lauffähig ist

*1 Kompatibel mit Modellen von Windows 2000 Professional, Windows XP Professional/Home Edition, Windows Vista oder Windows 7, die standardmäßig mit einer USB-Schnittstelle ausgestattet sind.
*2 Im MS-DOS-Modus kann nicht gedruckt werden.
*3 Das Gerät unterstützt keinen Druckvorgang aus einem Macintosh-Betriebssystem.
*4 Zum Installieren der Software über den Installer benötigen Sie die Administrator-Rechte.

IInstallationsumgebung und verwendbare Software

Folgende Tabelle gibt die Treiber und Software an, die unter der entsprechenden Windows-Version und dem jeweiligen Schnittstellenanschluss installiert werden können.

		Betriebssystem					
	Kabel	**Windows 2000**	**XP**	**Vista**	**7**	**Server 2003**	**Server 2008**
MFP Druckertreiber	USB	Ja	Ja	Ja	Ja	N.A.	N.A.
	LAN	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
MFP Scanner-Treiber	USB	Ja	Ja	Ja	Ja	N.A.	N.A.
	LAN	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.
Button Manager	USB	Ja	Ja	Ja	Ja	N.A.	N.A.
	LAN	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.
Sharpdesk	USB	N.A.	Ja	Ja	Ja	N.A.	N.A.
	LAN	N.A.	Ja	Ja	Ja	N.A.	N.A.
Status Monitor	USB	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.
	LAN	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

INSTALLATION DER SOFTWARE

Hinweis

- Falls Sie eine andere Verbindungsart verwenden müssen, nachdem Sie die Software installiert haben, die über eine USB- oder Netzwerkverbindung arbeitet, müssen Sie zunächst die Software deinstallieren und dann unter Anwendung der neuen Verbindungsart neu installieren.
- Bei dieser Beschreibung wird davon ausgegangen, dass die Maus für rechtshändigen Betrieb konfiguriert wurde.
- Zur Ausführung der Scannerfunktion benötigen Sie ein USB-Schnittstellenkabel.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem wie in den Anweisungen auf dem Bildschirm beschrieben. Nachdem das Problem behoben wurde, wird die Installation fortgesetzt. Eventuell müssen Sie das Installationsprogramm beenden, um ein Problem beheben zu können. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche "Abbrechen", um das Installationsprogramm zu beenden. Wenn das Problem behoben ist, müssen Sie die Software noch einmal neu installieren.

Nutzung des Gerätes mit einer USB-Verbindung

1 **Das USB-Kabel darf nicht am Gerät angeschlossen sein. Achten Sie vor Beginn darauf, dass das Kabel nicht angeschlossen ist.**

Wenn das Kabel angeschlossen ist, wird ein Plug-and-Play-Fenster angezeigt. Falls dies passiert, klicken Sie auf die Schaltfläche "Abbrechen", um das Fenster zu schließen und das Kabel abzuziehen.

Hinweis

Das Kabel wird in Schritt 12 angeschlossen.

2 **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk Ihres Rechners ein.**

3 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Arbeitsplatz" ( ), und danach klicken Sie das Symbol CD-ROM ( ) doppelt an.**

- Unter Windows Vista/7, klicken Sie auf "Start", klicken Sie auf "Computer", und dann doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.
- Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.

4 **Klicken Sie das Symbol "setup" ( ) doppelt an.**

In Windows Vista/7, wenn eine Meldung erscheint, die Bestätigung verlangt, klicken Sie auf "Zulassen".

5 **Die Lizenzvereinbarungen werden angezeigt. Nehmen Sie den Inhalt der Softwarelizenz zur Kenntnis und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Ja".**

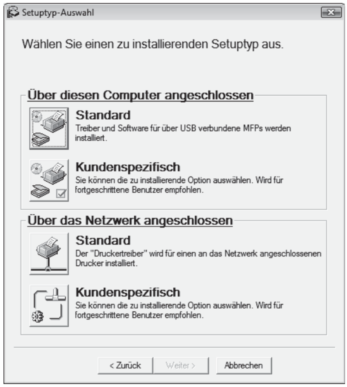
Hinweis

Sie können die "SOFTWARE LICENSE" in einer anderen Sprache anzeigen, indem Sie die gewünschte Sprache aus dem Sprachmenü auswählen. Um die Software in der ausgewählten Sprache zu installieren, setzen Sie die Installation mit dieser Sprache fort.

6 **Lesen Sie "Readme" im "Willkommen" Fenster und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Weiter".**

7 **Zum Installieren der gesamten Software klicken Sie auf die Schaltfläche "Standard" und gehen Sie zu Schritt 11.**

Zum Installieren bestimmter Pakete klicken Sie auf die Schaltfläche "Kundenspezifisch" und gehen Sie zum nächsten Schritt.



8 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "MFP-Treiber".**

Klicken Sie auf die Schaltfläche "README anzeigen", um Informationen über das ausgewählte Paket zu erhalten.



9 **Die Dateien für die Installation des MFP-Treibers werden kopiert.**
Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Wenn "Die Installation der SHARP-Software ist abgeschlossen." erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Achtung

- Wenn Sie Windows Vista oder 7 verwenden und eine Sicherheitswarnung erscheint, klicken Sie auf "Diese Treibersoftware dennoch installieren".
- Wenn Sie Windows 2000/XP ausführen und eine Warnmeldung zum Windows-Logotest oder zur digitalen Signatur erscheint, klicken Sie auf "Dennoch fortsetzen" oder "Ja".

10 **Sie kehren zum Fenster von Schritt 8 zurück. Wenn Sie Button Manager installieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche "Button Manager".**

Hinweis

Nach erfolgter Installation werden Sie unter Umständen aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf "Ja", um Ihren Computer neu zu starten.

11 **Wenn die Installation beendet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "Schließen".**

Achtung

- Wenn Sie Windows Vista oder 7 verwenden und eine Sicherheitswarnung erscheint, klicken Sie auf "Diese Treibersoftware dennoch installieren".
- Wenn Sie Windows 2000/XP ausführen und eine Warnmeldung zum Windows-Logotest oder zur digitalen Signatur erscheint, klicken Sie auf "Dennoch fortsetzen" oder "Ja".

Eine Meldung wird angezeigt, die Sie auffordert, das Gerät an Ihren Computer anzuschließen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Hinweis

Nach erfolgter Installation werden Sie unter Umständen aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf "Ja", um Ihren Computer neu zu starten.

12 **Schalten Sie das Gerät ein und schließen Sie dann das USB-Kabel an (S.44).**

Windows erkennt das Gerät, und ein Plug and Play Bildschirm erscheint.

13 **Befolgen Sie die Anweisungen im Plug-and-Play-Fenster, um den Treiber zu installieren.**

Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Achtung

- Wenn Sie Windows Vista oder 7 verwenden und eine Sicherheitswarnung erscheint, klicken Sie auf "Diese Treibersoftware dennoch installieren".
- Wenn Sie Windows 2000/XP ausführen und eine Warnmeldung zum Windows-Logotest oder zur digitalen Signatur erscheint, klicken Sie auf "Dennoch fortsetzen" oder "Ja".

So schließen Sie die Installation der Software ab.

Richten Sie den Button Manager nach dessen Installation ein wie unter "EINRICHTEN VON BUTTON MANAGER" (S.56) beschrieben.

Anschließen eines USB-Kabels

Gehen Sie zum Anschließen des Geräts an den Computer wie nachfolgend beschrieben vor. Das Gerät wird ohne USB-Kabel geliefert. Sie müssen das für Ihren Computer passende Kabel separat erwerben.

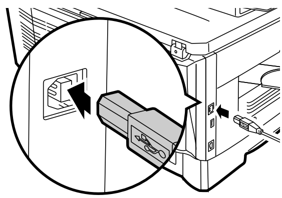
Achtung

- USB steht bei einem PC/AT-kompatiblen Computer zur Verfügung, der ursprünglich mit USB ausgestattet worden ist, und auf dem Windows 2000 Professional, Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 vorinstalliert wurde.
- Das USB-Kabel darf nicht installiert werden, bevor der Druckertreiber installiert wird. Das USB-Kabel muss während der Installation des Druckertreibers angeschlossen werden.

Hinweis

- Wenn das Gerät über einen USB 2.0-Anschluss an Ihren Computer angeschlossen werden soll, kaufen Sie bitte ein USB-Kabel, das USB 2.0 unterstützt.
- Benutzen Sie den "HIGHSPEED"-Modus des Gerätes nur, wenn Sie einen Computer benutzen, der mit Windows 2000/XP/Vista oder 7 läuft.
- Auch wenn der USB 2.0 Treiber von Microsoft benutzt wird, kann eventuell nicht die volle USB 2.0 Geschwindigkeit erzielt werden, wenn eine PC-Karte für die Unterstützung von USB 2.0 benutzt wird. Um den neuesten Treiber zu erhalten (der eine höhere Geschwindigkeit ermöglichen könnte), wenden Sie sich an den Hersteller Ihrer PC-Karte.
- Die Verbindung über den USB 1.1 Anschluss an Ihrem Computer ist ebenfalls möglich. Jedoch ist die Leistung dann die von USB 1.1 (Full-Speed).

1 **Stecken Sie das Kabel in den USB-Anschluss des Gerätes.**



2 **Stecken Sie das andere Ende des Kabels in die USB-Schnittstelle an Ihrem Computer.**

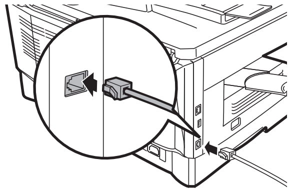
Verwendung des Gerätes als Netzwerkdrucker

Hinweis

Schnittstellenkabel für den Anschluss des Druckers an Ihren Computer werden nicht mitgeliefert. Sie müssen das für Ihren Computer passende Kabel separat erwerben.

1 **Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss am Gerät an.**

Verwenden Sie ein abgeschirmtes Netzwerkkabel.



2 **Schalten Sie das Gerät ein.**

3 **Legen Sie die "Software" CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.**

4 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Arbeitsplatz" ( ), und danach klicken Sie das Symbol, CD-ROM ( ) doppelt an.**

- Unter Windows Vista/7, klicken Sie auf "Start", klicken Sie auf "Computer", und dann doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.
- Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.

5 **Klicken Sie das Symbol "setup" ( ) doppelt an.**

In Windows Vista/7, wenn eine Meldung erscheint, die Bestätigung verlangt, klicken Sie auf "Zulassen".

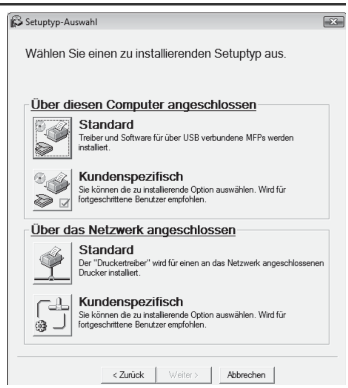
6 **Die Lizenzvereinbarungen werden angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarungen sorgfältig durch und klicken sie anschließend auf "Ja".**

Hinweis

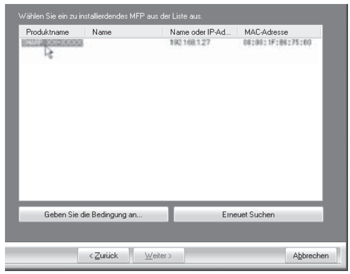
Sie können die "SOFTWARE LICENSE" in einer anderen Sprache anzeigen, indem Sie die gewünschte Sprache aus dem Sprachmenü auswählen. Um die Software in der ausgewählten Sprache zu installieren, setzen Sie die Installation mit dieser Sprache fort.

7 **Lesen Sie die Nachricht im "Willkommen"-Fenster und klicken Sie anschließend auf "Weiter".**

8 **Klicken Sie auf die Taste "Standard" im Menü "Anschluss über Netzwerk".**



9 **Die mit dem Netzwerk verbundenen Drucker werden erkannt. Wählen Sie das Gerät aus und klicken sie auf "Weiter".**



Hinweis

Falls das Gerät nicht erfasst wird, kontrollieren Sie, ob das Gerät eingeschaltet und am Computer angeschlossen ist, und versuchen Sie es danach noch einmal. Falls das Gerät immer noch nicht gefunden wird, müssen Sie die benutzerdefinierte Installation anwenden und die IP-Adresse direkt eingeben.

10 **Ein Bestätigungsbildschirm erscheint. Prüfen Sie die Angaben und klicken sie auf "Weiter".**

11 **Wählen Sie, ob der Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll und klicken Sie auf "Weiter".**

Legen Sie fest, welcher Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll, wenn Sie mehrere Druckertreiber installieren.
Wählen Sie "Nein", wenn Sie keinen der Druckertreiber als Standarddrucker einrichten möchten.

Hinweis

Wenn Sie in Schritt 7 auf "Benutzerdefinierte Installation" geklickt haben, erscheint folgendes Fenster:

- **Druckernamenfenster**
  Wenn Sie den Druckernamen ändern möchten, geben Sie den gewünschten Namen ein und klicken auf "Weiter".
- **Fenster zur Bestätigung der Installation der Display-Schriftarten**
  Um die Display-Schriftarten für den PCL-Druckertreiber zu installieren, wählen Sie "Ja" und klicken auf "Weiter".

12 **Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.**

Lesen Sie die Meldung im erscheinenden Fenster und klicken Sie auf "Weiter".
Die Installation beginnt.

Hinweis

- **Wenn Sie Windows 2000/XP/ Server 2003 benutzen**
  Wenn eine Warnmeldung zum Windows-Logotest oder zur digitalen Signatur erscheint, klicken Sie auf "Dennoch fortsetzen" oder "Ja".
- **Wenn Sie Windows Vista/7/Server 2008 verwenden**
  Wenn eine Sicherheitswarnung erscheint, klicken Sie auf "Diese Treibersoftware dennoch installieren".

13 **Wenn angezeigt wird, dass die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche OK.**

14 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Schließen".**

Hinweis

Nach erfolgter Installation werden Sie unter Umständen aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf "Ja", um Ihren Computer neu zu starten.

So schließen Sie die Installation der Software ab.

- Siehe "KONFIGURATION DES DRUCKERTREIBERS" (S.54) zur Überprüfung der Druckertreibereinstellungen nach erfolgter Installation.
- Zur Installation des Printer Status Monitor siehe "Installation des Printer Status Monitor" (S.51).

Drucker gemeinsam nutzen über ein Windows-Netzwerk

Soll das Gerät in einem Netzwerk als gemeinsamer Drucker genutzt werden, muss der Druckertreiber folgendermaßen auf den Client-PCs installiert werden.

> Hinweis
>
> Informationen zu den erforderlichen Einstellungen des Druckservers erhalten Sie im Handbuch oder in der Hilfe für Ihr Betriebssystem.
> Ein "Druckserver" ist ein Computer, der direkt mit dem Gerät verbunden ist, während als "Client-PC" alle anderen im Netzwerk angeschlossenen Computer bezeichnet werden.

1 Legen Sie die "Software" CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Arbeitsplatz" ( ), und danach klicken Sie das Symbol, CD-ROM ( ) doppelt an.

- Unter Windows Vista/7, klicken Sie auf "Start", klicken Sie auf "Computer", und dann doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.
- Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.

3 Klicken Sie das Symbol "setup" ( ) doppelt an.

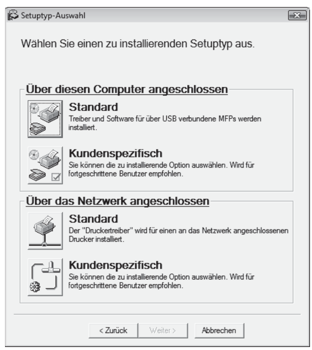
In Windows Vista/7, wenn eine Meldung erscheint, die Bestätigung verlangt, klicken Sie auf "Zulassen".

4 Die Lizenzvereinbarungen werden angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarungen sorgfältig durch und klicken sie anschließend auf "Ja".

> Hinweis
>
> Sie können die "SOFTWARE LICENSE" in einer anderen Sprache anzeigen, indem Sie die gewünschte Sprache aus dem Sprachmenü auswählen. Um die Software in der ausgewählten Sprache zu installieren, setzen Sie die Installation mit dieser Sprache fort.

5 Lesen Sie die Nachricht im "Willkommen"-Fenster und klicken Sie anschließend auf "Weiter".

6 Klicken Sie auf die Taste "Benutzerdefiniert" im Menü "Anschluss über Netzwerk".



7 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Druckertreiber".**

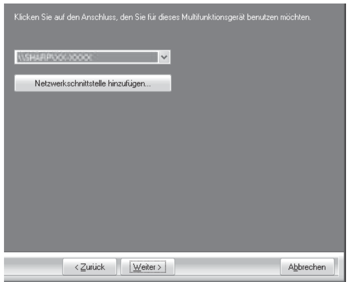
Klicken Sie auf "README anzeigen", um Informationen zu den Programmen zu erhalten.



8 **Wählen Sie "Gemeinsamer Drucker" aus und klicken sie auf "Weiter".**

9 **Wählen Sie als zu verwendenden Port das Gerät, das als gemeinsamer Drucker dienen wird, und klicken Sie dann auf "Weiter".**

Wenn Sie Windows 2000/XP verwenden, können Sie auch auf die Schaltfläche "Netzwerkport hinzufügen" klicken und den gemeinsam zu verwendenden Drucker im Netzwerk suchen. (In Windows Vista/7 erscheint die Schaltfläche "Netzwerkport hinzufügen" nicht.)



Hinweis

Überprüfen Sie die Druckserver- Einstellungen, wenn der gemeinsam genutzte Drucker nicht angezeigt wird.

10 **Wählen Sie im Fenster für die Modellauswahl das Modell für Ihr Gerät, und klicken Sie auf "Weiter".**

11 **Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.**

Hinweis

- **Wenn Sie Windows 2000/XP/ Server 2003 benutzen**
  Wenn eine Warnmeldung zum Windows-Logotest oder zur digitalen Signatur erscheint, klicken Sie auf "Dennoch fortsetzen" oder "Ja".
- **Wenn Sie Windows Vista/7/Server 2008 verwenden**
  Wenn eine Sicherheitswarnung erscheint, klicken Sie auf "Diese Treibersoftware dennoch installieren".

12 **Wenn angezeigt wird, dass die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche OK.**

13 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Schließen" im Fenster des Schritts 6.

Hinweis

Nach erfolgter Installation werden Sie unter Umständen aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf "Ja", um Ihren Computer neu zu starten.

So schließen Sie die Installation der Software ab.

- Siehe "KONFIGURATION DES DRUCKERTREIBERS" (S.54) zur Überprüfung der Druckertreibereinstellungen nach erfolgter Installation.
- Zur Installation des Printer Status Monitor siehe "Installation des Printer Status Monitor" (S.51).

Installation des Printer Status Monitor

1 **Legen Sie die "Software" CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.**

2 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Arbeitsplatz" ( ), und danach klicken Sie das Symbol, CD-ROM ( ) doppelt an.**

- Unter Windows Vista/7, klicken Sie auf "Start", klicken Sie auf "Computer", und dann doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.
- Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf "Arbeitsplatz" und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Symbol.

3 **Klicken Sie das Symbol "setup" ( ) doppelt an.**

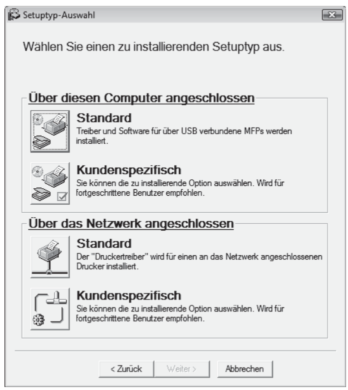
In Windows Vista/7, wenn eine Meldung erscheint, die Bestätigung verlangt, klicken Sie auf "Zulassen".

4 **Die Lizenzvereinbarungen werden angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarungen sorgfältig durch und klicken sie anschließend auf "Ja".**

> Hinweis
>
> Sie können die "SOFTWARE LICENSE" in einer anderen Sprache anzeigen, indem Sie die gewünschte Sprache aus dem Sprachmenü auswählen. Um die Software in der ausgewählten Sprache zu installieren, setzen Sie die Installation mit dieser Sprache fort.

5 **Lesen Sie die Nachricht im "Willkommen"-Fenster und klicken Sie anschließend auf "Weiter".**

6 **Klicken Sie auf die Taste "Kundenspezifisch" im Menü "Anschluss über Netzwerk".**



7 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Printer Status Monitor".**

Klicken Sie auf "README anzeigen", um Informationen zu den Programmen zu erhalten.



8 **Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.**

9 **Wenn angezeigt wird, dass die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "Fertigstellen".**

Wenn der Printer Status Monitor beim Start des Computers automatisch gestartet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollfeld "Dieses Programm in den Ordner Autostart einfügen".

10 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Schließen" im Fenster des Schritts 6.**

Hinweis

Nach erfolgter Installation werden Sie unter Umständen aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Klicken Sie in diesem Fall auf "Ja", um Ihren Computer neu zu starten.

Damit ist die Installation abgeschlossen.

Hinweise zur Verwendung des Printer Status Monitor finden Sie in der Hilfedatei. So rufen Sie die Hilfedatei auf:
Klicken Sie auf "Start" in Windows, wählen Sie "Alle Programme" ("Programme" in Windows 2000), dann "SHARP Printer Status Monitor" und schließlich "Hilfe".

INSTALLATION VON SHARPDESK

Das "Sharpdesk Informationshandbuch" liefert genaue Anweisungen, um Sharpdesk installieren zu können. Wenn Sie Sharpdesk benützen wollen, verwenden Sie bitte die "Sharpdesk " CD-ROM.

1 **Schalten Sie Ihren Computer ein.**

2 **Legen Sie die "Sharpdesk" CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein.**

3 **Klicken Sie auf den "Sharpdesk" Ordner und dann auf die Schaltfläche "setup.exe". Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.**

4 **Wenn Sie Ihre Lizenznummer eingeben müssen, sehen Sie auf der Hinterseite der "Sharpdesk" CD-ROM nach, auf der die Lizenznummer ersichtlich ist.**

5 **Geben Sie diese Lizenznummer ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.**

6 **Am Ende der Installation klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "Schließen".**

Einsicht des Online-Handbuchs

Die "Sharpdesk" CD-ROM, die mit dem Gerät mitgeliefert wird, enthält die Online-Handbücher im PDF-Format. Um die Handbücher im PDF-Format einzusehen, ist Acrobat Reader oder Adobe Reader von Adobe Systems Incorporated erforderlich. Wenn Ihr Computer über keines dieser Programme verfügt, können Sie die entsprechenden Programme unter der folgenden URL herunterladen:

http://www.adobe.com/

KONFIGURATION DES DRUCKERTREIBERS

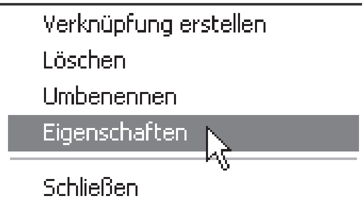
Nach der Installation des Druckertreibers müssen die erforderlichen Einstellungen für den Druckertreiber vorgenommen werden, wie zum Beispiel die Anzahl der Papierkassetten und die in den Kassetten verwendeten Papierformate.

1 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Systemsteuerung", "Drucker und andere Hardware" und danach auf "Drucker und Faxgeräte".**

- In Windows Vista/7 klicken Sie auf "Start", dann "Systemsteuerung" und dann "Drucker".
- Unter Windows Server 2003/ Server 2008 klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und dann auf "Drucker und Faxgeräte".
- Unter Windows 2000 klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", wählen Sie "Einstellungen" und klicken Sie dann auf "Drucker".

2 **Klicken sie auf das Druckertreibersymbol "SHARP AR-XXXX" und wählen Sie "Eigenschaften" aus dem "Datei"-Menü.**

- Unter Windows Vista/7 wählen Sie "Eigenschaften" aus dem Menü "Organisieren".



3 **Klicken Sie auf "Konfiguration" und konfigurieren sie den Drucker entsprechend den installierten Optionen.**

Führen Sie die Konfiguration des Druckers richtig durch. Bei falscher Auswahl kann es zu Problemen mit der Druckfunktion kommen.

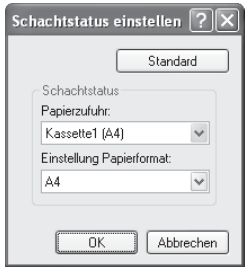


Hinweis

Klicken Sie auf "Automatische Konfiguration", um die Einstellungen anhand des erkannten Gerätestatus automatisch durchführen zu lassen.

4 **Klicken Sie auf die Taste "Kassettenstatus einstellen" und wählen Sie das Format des in die einzelnen Kassetten eingelegten Papiers aus.**

Wählen Sie unter "Papierzufuhr" eine Kassette aus und wählen Sie unter "Einstellung Papierformat" das in dieser Kassette eingelegte Format aus. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Kassetten.



5 **Klicken Sie auf "OK" im Fenster "Kassettenstatus einstellen".**

6 **Klicken Sie auf "OK" im Fenster "Druckereigenschaften".**

EINRICHTEN VON BUTTON MANAGER

Button Manager ist ein Softwareprogramm, das mit dem Scannertreiber zusammenarbeitet, um das Scannen vom Gerät aus zu ermöglichen.
Zum Scannen mit dem Gerät muss Button Manager mit dem Scanmenü der Maschine verknüpft werden. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um Button Manager mit Scanereignissen zu verknüpfen.

Windows XP/Vista/7

1 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Systemsteuerung", "Hardware und Sound" und danach auf "Scanner und Kameras".**

- In Windows XP, klicken Sie auf "Start" und dann auf "Geräte und Drucker".
- Klicken Sie bei Windows XP auf die Schaltfläche "Start", wählen Sie "Systemsteuerung", "Drucker und andere Hardware" und klicken Sie danach auf "Scanner und Kameras".

2 **Klicken Sie auf das "SHARP AL-xxxx"-Symbol und wählen Sie "Eigenschaften".**

- Klicken Sie in Windows 7 mit der rechten Maustaste auf das "SHARP AL-xxxx"-Symbol und wählen Sie "Scan-Eigenschaften".
- Unter Windows XP wählen Sie "Eigenschaften" aus dem "Datei"-Menü.

3 **Klicken Sie im Bildschirm "Eigenschaften" auf die Registerkarte "Ereignisse".**

4 **Wählen Sie "SC1:" aus dem Pulldown-Menü "Ereignis auswählen".**

5 **Wählen Sie "Start this program" und dann "Sharp Button Manager Z" aus dem Pulldown-Menü.**

6 **Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um Button Manager mit "SC2:" bis "SC6:" zu verknüpfen.**

Wählen Sie "SC2:" aus dem Pulldown-Menü "Ereignis auswählen". Wählen Sie "Start this program" und dann "Sharp Button Manager Z" aus dem Pulldown-Menü. Gehen Sie für jedes ScanMenu bis "SC6:" genauso vor.

7 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".**

Button Manager ist jetzt mit dem Scanmenü (1 bis 6) verknüpft.
Die Scaneinstellungen für das Scanmenü 1 bis 6 können mithilfe des Einstellungsfensters von Button Manager geändert werden.
Die werksseitigen Voreinstellungen für das Scanmenü und die Vorgehensweise für die Konfiguration der Button Manager-Einstellungen finden Sie unter "Button Manager-Einstellungen" (S.122).

Windows 2000

1 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", wählen Sie "Einstellungen" und klicken Sie dann auf "Systemsteuerung".**

2 **Doppelklicken Sie auf das Symbol "Scanner und Kameras".**

3 **Wählen Sie "SHARP AL-xxxx" und klicken Sie auf die Schaltfläche "Eigenschaften".**

4 **Klicken Sie im Bildschirm "Eigenschaften" auf die Registerkarte "Ereignisse".**

5 **Wählen Sie "SC1:" aus dem Pulldown-Menü "Scanner-Ereignisse".**

6 **Wählen Sie "Sharp Button Manager Z" unter "Send to this application".**

> Hinweis
>
> Wenn andere Anwendungen angezeigt werden, entfernen Sie die Markierungen der Kontrollkästchen für die anderen Anwendungen und lassen Sie nur das Button Manager-Kontrollkästchen markiert.

7 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übernehmen".**

8 **Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, um Button Manager mit "SC2:" bis "SC6:" zu verknüpfen.**

Wählen Sie "SC2:" aus dem Pulldown-Menü "Scanner-Ereignisse". Wählen Sie "Sharp Button Manager Z" unter "Send to this application" und klicken Sie auf die Schaltfläche "Übernehmen". Gehen Sie für jedes ScanMenu bis "SC6:" genauso vor.
Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf "OK", um den Bildschirm zu schließen.

Button Manager ist jetzt mit dem Scanmenü (1 bis 6) verknüpft.
Die Scaneinstellungen für das Scanmenü 1 bis 6 können mithilfe des Einstellungsfensters von Button Manager geändert werden.
Die werksseitigen Voreinstellungen für das Scanmenü und die Vorgehensweise für die Konfiguration der Button Manager-Einstellungen finden Sie unter "Button Manager-Einstellungen" (S.122).

DRUCKER-/SCANNER-FUNKTIONEN

Das Gerät verfügt standardmäßig über einen USB-Anschluss und einen LAN-Anschluss.
Die Drucker- und Scannerfunktionen sind über den USB- und den LAN-Anschluss verfügbar. (Scan-Vorgänge mit TWAIN und Button Manager können nur über den USB-Anschluss verwendet werden.)
Das Gerät verfügt über folgende Funktionen:

- Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung (beim Anschluss an einen USB 2.0 Anschluss)
- ROPM* Funktion

* ROPM ist die Abkürzung für das "Rip Once Print Many" Verfahren. Die ROPM Funktion speichert vor dem Druck mehrere Seiten Druckdaten im Gerätespeicher ab. Beim Drucken von Mehrfachkopien braucht der Computer so nicht wiederholt die Druckdaten zu senden.

Um das Gerät am Computer als Drucker oder Scanner zu benutzen, müssen zuerst Druckertreiber bzw. Scanner-Treiber installiert werden, wie im Kapitel "SOFTWARE EINRICHTEN" erklärt.

Hinweis

- Wenn im Drucker- bzw. Scanner-Modus ein Problem auftaucht, siehe Seite 147.
- Vor Gebrauch der USB 2.0 Schnittstelle (Highspeed Modus) lesen Sie bitte den Abschnitt "Systemanforderungen für USB 2.0 (Highspeed)" (siehe unten) und überprüfen Sie, ob Ihre System- und Geräteeinstellungen entsprechend konfiguriert sind.

System-Anforderungen für USB 2.0 (Highspeed-Betriebsart)

Das folgende System ist für USB 2.0 (Highspeed-Betriebsart) erforderlich:

- Ihr Computer muss unter Windows 2000 Professional/XP/Vista/7 laufen und der Microsoft USB 2.0-Treiber muss installiert sein.
- Die Option "USB 2.0 MODUS-UMSCHALTUNG" in den Bediener-Programmen des Geräts muss auf "Highspeed" gestellt werden. Um die Einstellung zu ändern, siehe Kapitel "USB 2.0 Modus-Umschaltung" in den Bediener-Programmen (S.135).

* Selbst wenn der Microsoft USB 2.0 Treiber installiert ist, sind einige USB 2.0 Erweiterungskarten nicht in der Lage, die nach Highspeed-Gangnorm spezifizierte Geschwindigkeit zu erreichen. Dieses Problem kann oft durch Installation eines neueren Kartentreibers gelöst werden. Um den neuesten Kartentreiber zu erhalten, setzen Sie sich bitte mit dem Kartenhersteller in Verbindung.

ARBEITEN IM DRUCKERMODUS

Das Papierladen für den Druckvorgang wird genau so wie beim Kopiervorgang gehandhabt.
Siehe "PAPIER EINLEGEN" (S.16).

Hinweis

- Druckaufträge, die eingehen, während das Gerät kopiert, werden im Gerätespeicher gespeichert. Nach Ende des Kopiervorgangs beginnt der Ausdruck des Druckauftrags.
- Es kann nicht gedruckt werden, wenn die Front- oder Seitenverkleidung geöffnet ist, wenn Papier gestaut ist, wenn der Papier- oder Tonervorrat erschöpft ist oder wenn die Bildtrommel das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.

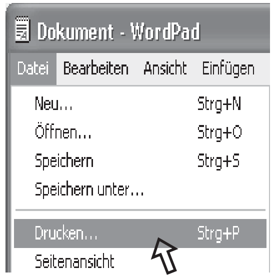
EINFACHER DRUCK

Das folgende Beispiel erklärt das Drucken eines Dokuments unter WordPad.
Bevor Sie den Druckvorgang starten, stellen Sie sicher, dass die richtige Papiergröße für Ihr Dokument im Gerät geladen ist.

1 **Starten Sie WordPad und öffnen Sie das zu druckende Dokument.**

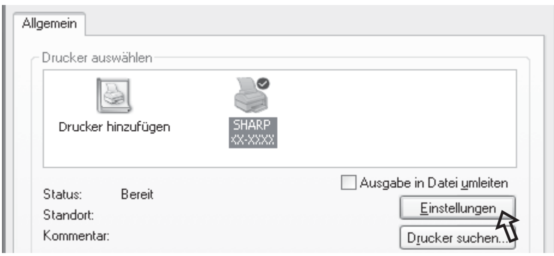
2 **Wählen Sie "Drucken" vom Menü "Drucken" der Anwendung.**

Das Dialogfenster "Drucken" wird angezeigt.



3 **Vergewissern Sie sich, dass "SHARP AR-XXXX" als Drucker ausgewählt ist. Wenn Sie Druck-Einstellungen ändern wollen, drücken Sie die "Einstellungen"-Taste, um die Anzeige zur Einrichtung des Drucker-Treibers zu öffnen.**

Der Setup-Bildschirm für den Druckertreiber wird angezeigt.



Unter Windows 2000 gibt es in diesem Dialogfeld nicht die Schaltfläche "Einstellungen". Wählen Sie die gewünschten Einstellungen auf der jeweiligen Registerkarte im Setup-Bildschirm aus.

☞"EINSTELLUNG DES DRUCKERTREIBERS" (S.63), "ZWEISEITIGES DRUCKEN" (S.64),
"MEHRERE SEITEN AUF EINE SEITE DRUCKEN" (S.66),
"ANPASSUNG DER KOPIE AN DAS PAPIERFORMAT" (S.67),
"KOPIE UM 180 GRAD DREHEN" (S.68),
"EIN WASSERZEICHEN DRUCKEN" (S.69)

4 **Drücken Sie die "Drucken" Taste.**

Der Druckvorgang beginnt.
Der Druckauftrag wird in das Ausgabefach leicht versetzt zum vorherigen Druckauftrag ausgegeben (Versatzfunktion).

Falls während dem Drucken das Papier in der Kassette aufgebraucht ist

Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt, nachdem neues Papier in das Fach eingelegt wurde.
Wenn Sie den manuellen Einzug verwenden, wählen Sie den Druckmodus mit den Modusauswähltasten des Geräts aus, laden Sie Papier gemäß der Meldung auf dem Display und drücken Sie dann die Taste [START], um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.

Wenn die optionale 250-Blatt-Papierkassette eingesetzt ist

Beachten Sie, dass bei Aktivieren der "AUTO-FACHUMSCH."-Einstellung mit den Bediener-Programmen zum Fortsetzen des Druckens automatisch auf eine andere Kassette umgeschaltet wird, wenn sich in einer anderen Kassette das gleiche Papierformat befindet.

Druckauftrag abbrechen

Um einen Druckauftrag während der Ausführung abzubrechen, wählen Sie mit der Betriebsarttaste des Geräts Druckbetriebsart und drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C) oder [ALLES LÖSCHEN] (CA).
"DRUCKAUFTRAG ABBRECHEN?" erscheint auf dem Display. Wählen Sie "JA" und drücken Sie die [OK]-Taste.

Wenn "Papierzufuhr" auf "Automatische Wahl" eingestellt ist

Wenn auf der Registerkarte "Papier" im Setup-Bildschirm des Druckertreibers die "Papierzufuhr" auf "Auto Auswahl" eingestellt, aber die richtige Papiergröße für einen Druckauftrag nicht geladen wurde, wird das Druckverfahren je nach der Einstellung "AUSGABE ERZW." in den Benutzerprogrammen unterschiedlich ausfallen (siehe "BEDIENER-PROGRAMME" im Bedienungshandbuch).

Wenn "AUSGABE ERZWINGEN" auf "AUS" steht

Wählen Sie mithilfe der Modusauswahltasten des Geräts den Druckmodus aus, überprüfen Sie die Meldung auf dem Display, legen Sie Papier in das manuelle Eingabefach ein und drücken Sie dann die Taste [START], um mit dem Druckvorgang zu beginnen.

Wenn "AUSGABE ERZWINGEN" auf "EIN" steht

Der Druckauftrag wird auf dem Papier ausgeführt, das im Gerät geladen wurde, auch wenn die geladene Papiergröße von der Größe des Druckformats abweicht.

ÖFFNEN DES DRUCKERTREIBERS ÜBER DIE "START" - TASTE

Die Einstellungen des Drucker-Treibers können konfiguriert werden, wenn man den Drucker-Treiber mit der Windows-Taste "Start" öffnet. Auf diese Weise vorgenommene Einstellungen werden beim Drucken aus einer Anwendung als Anfangseinstellung verwendet. (Wenn Sie die Einstellungen in der Einstellungs-Anzeige des Drucker-Treibers zur Zeit des Druckens ändern, werden die ursprünglichen Einstellungen bei Beendigung der Anwendung wieder hergestellt.)

1 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und dann auf "Systemsteuerung".**

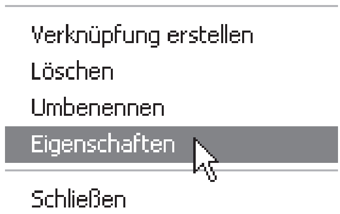
- Unter Windows 2000 klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und wählen dann "Einstellungen" aus.
- Unter Windows Server 2003/ Server 2008 klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und dann auf "Drucker und Faxgeräte". Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2 **Klicken Sie auf "Drucker und andere Hardware" und dann auf "Drucker und Fax".**

- Unter Windows Vista/7, drücken Sie die Taste "Drucker".
- Unter Windows 2000 klicken Sie auf "Printers".

3 **Klicken sie auf das Druckertreibersymbol "SHARP AR-XXXX" und wählen Sie "Eigenschaften" aus dem Menü "Datei".**

Unter Windows Vista/7 wählen Sie "Eigenschaften" aus dem Menü "Organisieren".

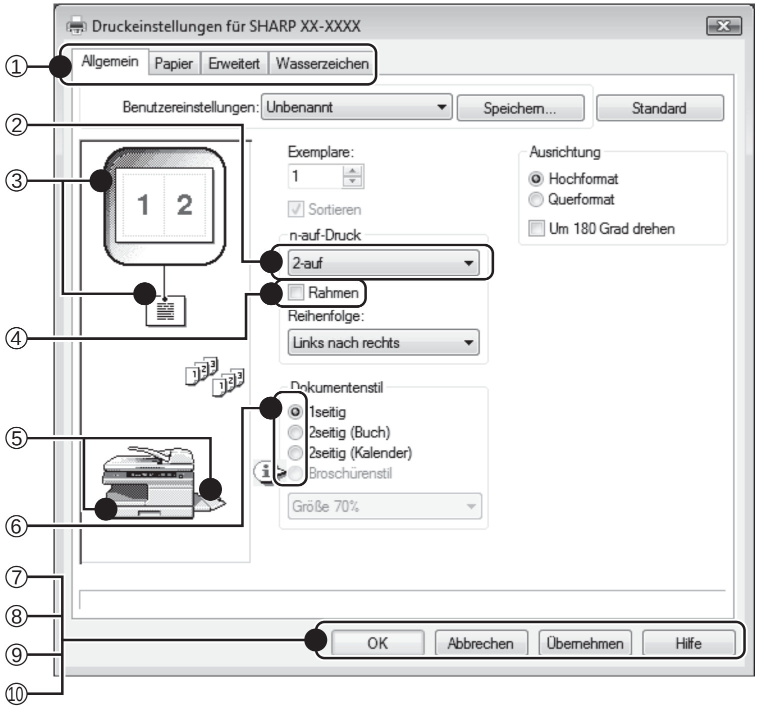


4 **Klicken Sie unter der Registerkarte "Allgemein" auf die Schaltfläche "Einstellungen".**

Der Setup-Bildschirm für den Druckertreiber wird angezeigt.
☞"EINSTELLUNG DES DRUCKERTREIBERS" (S.63)

EINSTELLUNG DES DRUCKERTREIBERS

Wenn Sie für eine Einstellung die Hilfe anzeigen möchten, klicken Sie oben rechts im Fenster auf die Schaltfläche ? und dann auf die Einstellung.
Es liegen einige Beschränkungen für die Kombination von Einstellungen vor, die im Setup-Bildschirm des Druckertreibers ausgewählt werden können. Besteht eine solche Einschränkung, erscheint neben der Einstellung ein Informations-Symbol (i). Klicken Sie auf das Symbol, um die Erklärung zu dieser Beschränkung anzeigen zu lassen.



① **Registerkarte**
Die Einstellungen sind auf verschiedenen Registerkarten verteilt. Klicken Sie auf eine Registerkarte, um Sie in den Bildvordergrund zu rücken.

② **Aufklapp-Liste**
Sie können hier aus einer Liste auswählen.

③ **Wiedergabe der Druck-Einstellung**
Zeigt den Effekt der ausgewählten Druckereinstellungen.

④ **Kontrollkästchen**
Klicken Sie auf ein Kontrollkästchen, um eine Funktion zu aktivieren bzw. deaktivieren.

⑤ **Darstellung des Geräts**
Die Papier-Kassette (blau), die unter "Papierwahl" auf der Registerkarte "Papier" ausgewählt wurde.
Sie können eine Kassette auch mit einem Klick auswählen.

⑥ **Optionsschaltfeld**
Zur Auswahl einer Option aus einer Liste.

⑦ **"OK" Taste**
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.

⑧ **"Abbrechen" Taste**
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen, ohne die Einstellungen zu ändern.

⑨ **"Übernehmen" Taste**
Klicken Sie hier, um die Einstellungen zu speichern, ohne das Dialogfeld zu schließen.

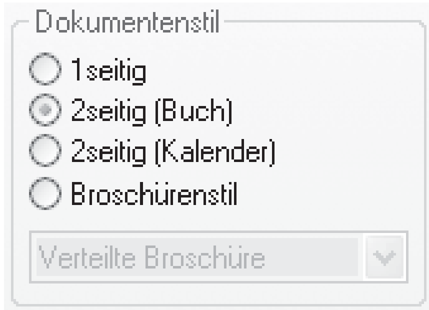
⑩ **"Hilfe" Taste**
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Hilfedatei für den Druckertreiber anzeigen zu lassen.

Hinweis

Die Einstellungen und das Aussehen des Geräts hängen vom Modell ab.
Über die Anzeige des Druckertreibers sind zahlreiche Funktionen verfügbar.
Für weitere Informationen über die Druckfunktionen siehe "TECHNISCHE DATEN FÜR DEN DRUCKERTREIBER" (S.90).

ZWEISEITIGES DRUCKEN

Bei Modellen mit beidseitiger Druckfunktion enthält der Bildschirm für Druckertreibereinstellungen unter der Registerkarte "Allgemein" Einstellungsmöglichkeiten für den "Dokumentenstil". Hier können Sie den beidseitigen Druck aktivieren.
Um diese Funktion zu benutzen, öffnen Sie die Einstellungs-Anzeige des Drucker-Treibers und wählen "2seitig (Buch)" oder "2seitig (Kalender)" von "Dokumentenstil" auf der "Allgemein" Registerkarte.

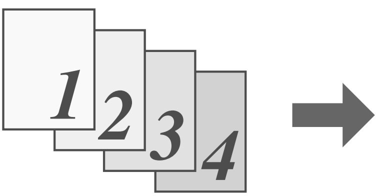
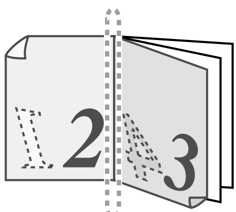
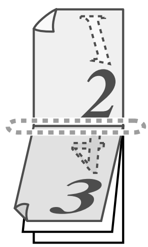


Siehe "EINFACHER DRUCK" (S.60) für detaillierte Informationen zur Öffnung des Druckertreibers.

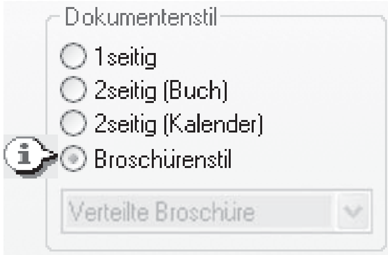
Hinweis

- Für das beidseitige Bedrucken lassen sich die Papierformate Letter, Legal, Folio*, Invoice, A4, A5, B5, Foolscap und 16K verwenden.
- Beim zweiseitigen Drucken wählen Sie für die Option "Papierzufuhr" unter der Registerkarte "Papier" ein anderes Fach als "Manuelles Eingabefach".
  * Für das beidseitige Bedrucken des Folio-Formats muss auf der Registerkarte "Papier" für "Papierzufuhr" "Kassette1" oder "Kassette2" (falls die Kassette 2 eingesetzt ist) eingestellt werden.

Die folgenden Beispiele zeigen, was geschieht, wenn hochformatige Daten auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden.

Druckdaten	**Druckergebnis**	
	2seitig (Buch)	**2-seitig (Tafel)**
	 Die Seiten werden so gedruckt, dass sie an der Seite gebunden werden können	 Die Seiten werden so gedruckt, dass sie oben gebunden werden können

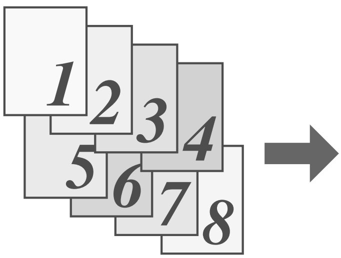
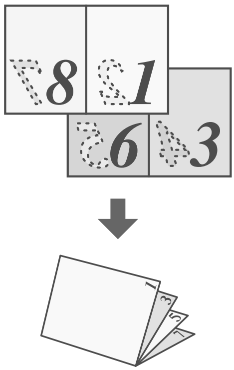
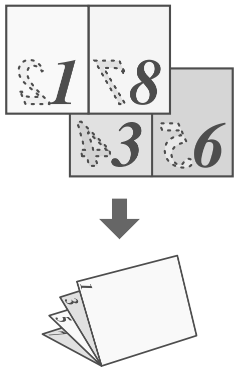
Broschürenstil



Im Broschürenstil werden jeweils zwei Seiten auf Vorder- und Rückseite gedruckt (insgesamt vier Seiten je Blatt), damit die Seiten in der Mitte gefaltet und als Broschüre gebunden werden können. Mit dieser Funktion können Sie gedruckte Seiten bequem als Broschüre gestalten.

Um diese Funktion zu nutzen, öffnen Sie den Drucker-Treiber und wählen "Broschürestil" unter "Dokumentenstil" auf der Registerkarte "Allgemein".

Die Richtung in der das Heft aufgeschlagen wird, kann mit dem Auswahlkästchen "Heften am rechten Rand" auf der Registerkarte "Erweitert" ausgewählt werden. Das folgende Beispiel zeigt, wie 8 Seiten gedruckt werden, wenn der Broschürenstil ausgewählt wurde.

Druckdaten	Druckergebnis	
	☐ Rechtsdrehung Broschüre	☑ Rechtsdrehung Broschüre
		

Hinweis

- Für den Broschürendruck lässt sich nur Papier des Formats A4 und A5 verwenden.
- Weil auf jedes Blatt Papier vier Seiten gedruckt werden, werden Leerseiten automatisch immer dann hinzugefügt, wenn die Gesamtzahl der Seiten kein Vielfaches von vier ergibt
- Wurde "Verteilte Broschüre" gewählt, wird auf Papier mit doppelter Größe, als in der Anwendung vorgegeben, gedruckt.
- Wurde "2-Hoch-Broschüre" gewählt, wird jede Seite auf die gleiche Weise verkleinert wie bei 2 auf 1. Hierbei wird auf die Papiergröße gedruckt, die in der Anwendung vorgegeben ist.
- Bei der Verwendung des Broschüre-Stils sind die Funktionen n-auf und Seitenanpassung nicht verfügbar.

MEHRERE SEITEN AUF EINE SEITE DRUCKEN

Hierbei können Sie zwei, vier, sechs, acht oder sechzehn Dokumentseiten auf ein einzelnes Blatt Papier drucken.

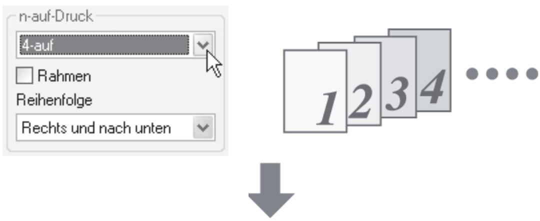
Um diese Funktion zu nutzen, öffnen Sie die Einstellungs-Anzeige des Drucker-Treibers und wählen die Anzahl der Seiten pro Blatt aus (2-auf, 4-auf, 6-auf, 8-auf, 9-auf oder 16-auf) in "n-auf-Druck" auf der "Allgemein" Registerkarte.

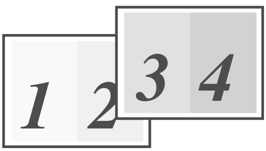
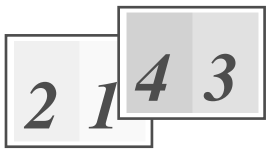
Die Anordnung der Seiten lässt sich im Menü "Reihenfolge" ändern.

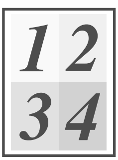
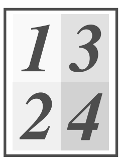
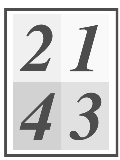
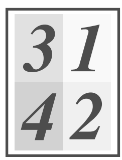
☞ Siehe "EINFACHER DRUCK" (S.60) für detaillierte Informationen zur Öffnung des Druckertreibers.

> ☞ Hinweis
>
> Die Einstellung "N-Up Drucken" steht nicht zur Verfügung, wenn "Zoom" ausgewählt wurde.
> ☞"ANPASSUNG DER KOPIE AN DAS PAPIERFORMAT" (S.67)

Zum Beispiel ergibt sich, wenn "2-auf" oder "4-auf" ausgewählt wurde, je nach ausgewählter Anordnung folgendes Ergebnis.



n-auf	Links nach rechts	Rechts nach links
[2-auf]		

n-auf	Rechts und nach unten	Nach Unten und rechts	Links und nach unten	Nach Unten und links
[4-auf]				

Wenn Sie den Kasten "Rahmen" anwählen, wird um jede Seite ein Rahmen mitgedruckt.

> ☞ Hinweis
>
> Hier sehen Sie Beispiele für 2-auf und 4-auf. Die Anordnung von 6-auf, 8-auf, 9-auf und 16-auf ist die gleiche wie bei 4-auf. Die Anordnung erscheint auf der Darstellung der Druckeinstellung in der Einstellungs-Anzeige des Drucker-Treibers.
> ☞"EINSTELLUNG DES DRUCKERTREIBERS" (S.63)

ANPASSUNG DER KOPIE AN DAS PAPIERFORMAT

Der Druckertreiber kann die Größe des gedruckten Bildes auf das Papierformat einstellen, das im Gerät eingelegt wurde.
Führen Sie die unten beschriebenen Schritte aus, um diese Funktion anzuwenden. Im Beispiel unten wird dargestellt, wie Sie ein Dokument im Format A4 oder Letter auf ein Papier im Format B5 oder Invoice drucken können.

☞ Siehe "EINFACHER DRUCK" (S.60) für detaillierte Informationen zur Öffnung des Druckertreibers.

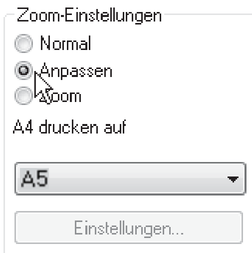
Hinweis

Die Einstellung "Anpassen" steht nicht zur Verfügung, wenn "Zoom" ausgewählt wurde.
☞"MEHRERE SEITEN AUF EINE SEITE DRUCKEN" (S.66)

1 **Klicken Sie auf dem Setup-Bildschirm für den Druckertreiber auf die Registerkarte "Papier".**

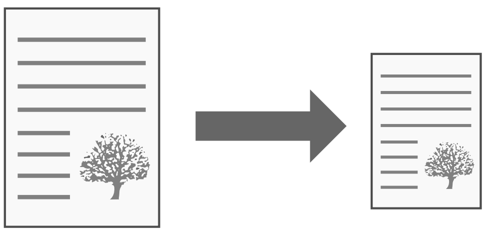
2 **Wählen Sie die Originalgröße (A4 (Letter)) des Druckbildes im Menü "Papierformat" aus.**

3 **Aktivieren Sie das Kästchen "Anpassen".**



4 **Wählen Sie das Papier, auf das tatsächlich gedruckt wird (B5 (Invoice)).**
Die Größe des gedruckten Bildes wird automatisch an das im Gerät geladene Papierformat angepasst.

Papierformat: A4
Anpassen: B5 oder Invoice



Dokumentgröße A4 oder Letter (Papierformat)

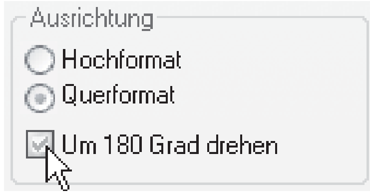
Papiergröße B5 oder Invoice (Anpassen)

Hinweis

Bei der Wahl von "A3 [An Seite anp.]", "B4 [An Seite anp.]", oder "Ledger [An Seite anp.]" wird das Druckformat auf das A4-Format angepasst, selbst wenn "Größe anpassen" nicht eingestellt ist.

KOPIE UM 180 GRAD DREHEN

Die Druckwiedergabe lässt sich um 180 Grad drehen.
Diese Funktion wird verwendet, um fehlerfreies Drucken auf Umschläge und andere Papierformate mit Verschlussklappen zu gewährleisten, die nur in eine Richtung eingelegt werden können.
Um diese Funktion zu verwenden, wählen Sie Wiedergabe-Ausrichtung unter "Ausrichtung" auf der Registerkarte "Buch", und wählen Sie danach das "Um 180 Grad drehen" Kästchen an.



☞Siehe "EINFACHER DRUCK" (S.60) für detaillierte Informationen zur Öffnung des Druckertreibers.

Druckergebnis	
☑ Um 180 Grad drehen	☐ Um 180 Grad drehen
ABCD (um 180 Grad gedreht)	ABCD

Hinweis

Informationen zum Einlegen des Papiers finden Sie in der Bedienungsanleitung für das Gerät.

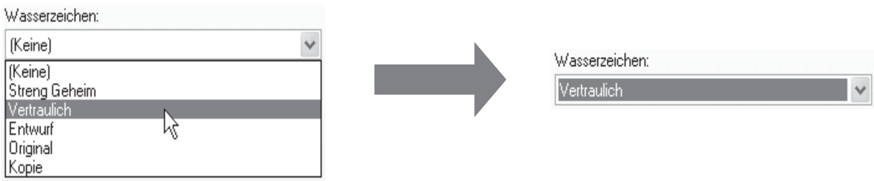
EIN WASSERZEICHEN DRUCKEN

Sie können auf Ihr Dokument ein Wasserzeichen wie beispielweise "VERTRAULICH" aufdrucken. Um ein Wasserzeichen aufzudrucken, öffnen Sie den Druckertreiber, klicken Sie auf die Registerkarte "Wasserzeichen" und folgen Sie dann den unten angegebenen Schritten.

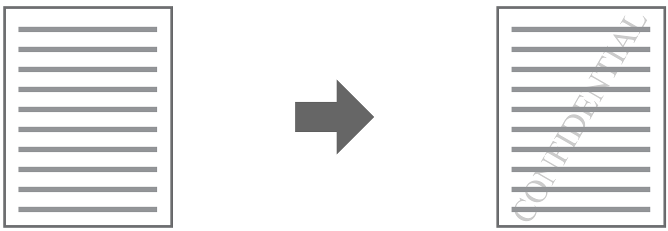
☞ Siehe "EINFACHER DRUCK" (S.60) für detaillierte Informationen zur Öffnung des Druckertreibers.

Ein Wasserzeichen drucken

Wählen Sie aus der "Wasserzeichen" Aufklapp-Liste das Wasserzeichen, das Sie drucken möchten (zum Beispiel "Vertraulich"), und starten Sie den Druckvorgang.



Druckmuster



Sie können Text eingeben, um sich ihr eigenes Anwender-Wasserzeichen zu schaffen. Einzelheiten zu den Wasserzeichen-Einstellungen finden Sie unter Hilfe im Drucker-Treiber.

☞ "EINSTELLUNG DES DRUCKERTREIBERS" (S.63)

TEXT UND ZEILEN/GRAFIKEN IN SCHWARZER FARBE DRUCKEN

Werden Zeichen, Linien und Grafiken im Normaldruck undeutlich wiedergegeben, können Sie diese zur besseren Lesbarkeit schwarz ausdrucken.

Text schwarz drucken

Text in allen Farben außer Weiß wird schwarz ausgedruckt.
Öffnen Sie zur Verwendung dieser Funktion den Bildschirm für die Druckertreibereinstellungen und aktivieren Sie die Option "Text zu Schwarz" unter "Erweitert".

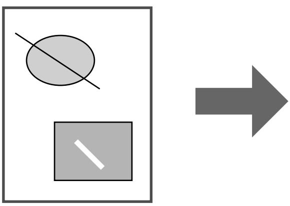
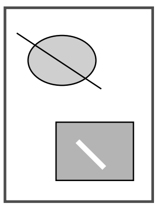
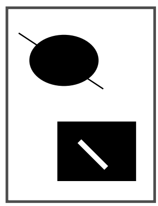
Druckdaten	Druckergebnis	
	☐ Text zu Schwarz	☑ Text zu Schwarz
ABCD EFGH →	ABCD EFGH	ABCD EFGH

Hinweis

Bei Verwendung des PCL6 Druckertreibers: Wurde unter "Erweitert" in "Schriftart" - "TrueType-Modus" die Option "Als Grafik drucken" ausgewählt, ist diese Funktion nicht verfügbar.

Linien und Vektorgrafiken schwarz drucken

Linien und Vektorgrafiken in einer anderen Farbe als Weiß werden schwarz gedruckt.
Öffnen Sie zur Verwendung dieser Funktion den Bildschirm für Druckertreibereinstellungen und aktivieren Sie die Option "Vektor zu Schwarz" unter "Erweitert".

Druckdaten	Druckergebnis	
	☐ Vektor zu Schwarz	☑ Vektor zu Schwarz
		

Hinweis

Wurde unter "Erweitert" in "Grafikmodus" die Option "Raster" ausgewählt, ist diese Funktion nicht verfügbar.

DRUCKER ERWEITERUNG

Printer Status Monitor (für den allgemeinen Gebrauch)

"Printer Status Monitor" befindet sich auf der "Software CD-ROM".
Er erlaubt es dem Anwender, vom Computer aus zu überprüfen, ob das Gerät einsatzbereit ist. Anhand von Abbildungen werden Informationen zu Fehlerzuständen, wie z.B. Papierstaus und zur Gerätekonfiguration (Anzahl Kassetten, etc.) angezeigt. Außerdem werden die verfügbaren Papierformate und die verbleibenden Papiermengen angezeigt.

Hinweis

- Zur Nutzung des Printer Status Monitor muss das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen sein.
- Zur Installation des Printer Status Monitor siehe Seite 51.

Vor dem Einsatz des Printer Status Monitor

Beachten Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Printer Status Monitor verwenden.

Vom Server aus drucken

Erfolgt der erste Druckauftrag nach dem Öffnen des Printer Status Monitor, wird die IP-Adresse des Geräts automatisch im Printer Status Monitor eingestellt.

Unmittelbares Drucken ohne Server

Installieren und konfigurieren Sie das Programm entsprechend den Anweisungen unter "INSTALLATION DES DRUCKERTREIBERS (Standard-Installation)" in dem Software-Installationshandbuch für Netzwerkdrucker. (Nicht erforderlich, wenn das Programm bereits installiert und konfiguriert wurde).

ARBEITEN MIT DER DRUCKER ERWEITERUNG

Start der Drucker Erweiterung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Printer Status Monitor zu starten.

Printer Status Monitor

Drücken Sie die "Start" Taste, gehen Sie zu "Alle Programme" ("Programme" in Windows 2000) und dann "SHARP Printer Status Monitor". Wählen Sie "Printer Status Monitor".

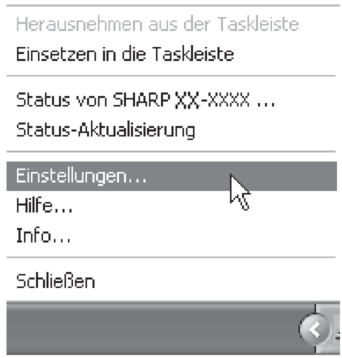
Anwendung der Drucker-Erweiterungen

Hinweise zur Verwendung des Printer Status Monitor finden Sie in der Hilfedatei. Die Hilfedateien werden folgendermaßen geöffnet:
Drücken Sie die "Start" Taste, gehen Sie zu "Alle Programme" ("Programme" in Windows 2000) und dann "SHARP Printer Status Monitor". Wählen Sie "Hilfe".

Änderung der Einstellungen des Printer Status Monitor

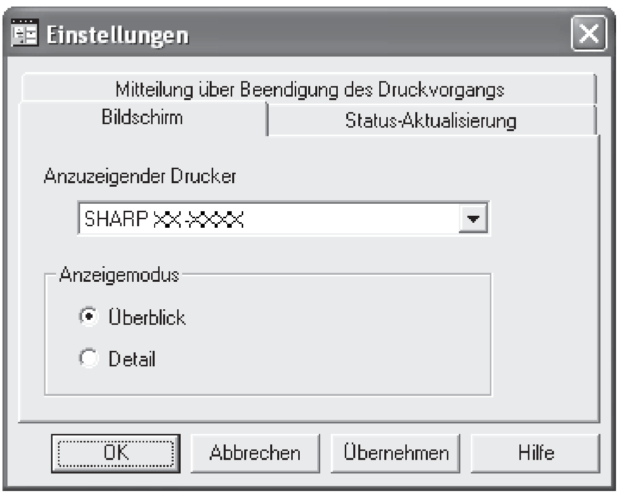
Nach erfolgter Installation läuft der Printer Status Monitor unter Windows normalerweise im Hintergrund. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie die Einstellungen für den Printer Status Monitor ändern möchten.

1 **Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Symbol für den Printer Status Monitor ( ) und wählen Sie "Einstellungen" aus dem Menü aus.**



2 **Ändern Sie die Einstellungen für den Printer Status Monitor wie gewünscht.**

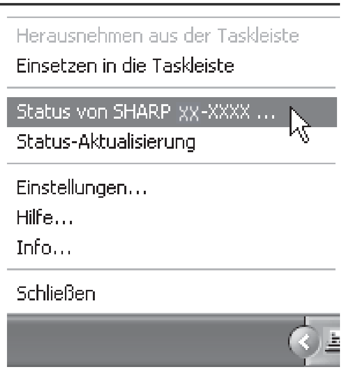
Informationen zu den Einstellungen des Printer Status Monitor finden Sie in der entsprechenden Hilfe. (Klicken Sie dazu auf "Hilfe" im Einstellungsfenster).



Überprüfen des Druckerstatus

Mit Hilfe des Printer Status Monitor können Sie überprüfen, ob noch genügend Toner und Papier im Gerät vorhanden ist.

1 **Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Symbol für den Printer Status Monitor ( ) und wählen Sie "Status von SHARP AR-XXXX" aus dem Menü aus.**

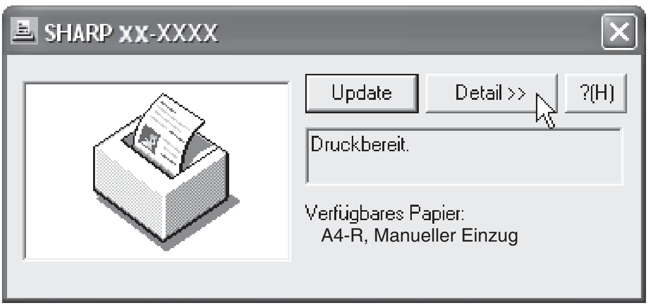


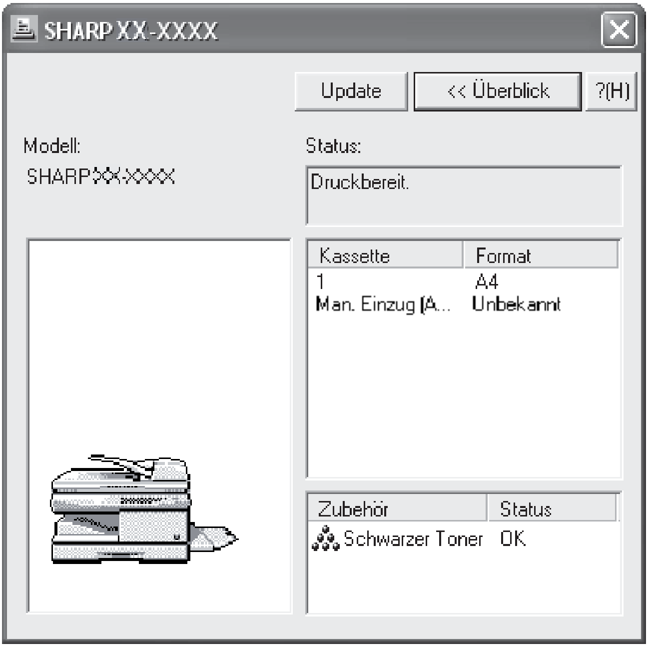
Hinweis

Das Symbol färbt sich rot, wenn das Drucken wegen eines Gerätefehlers oder eines anderen Problems nicht möglich ist.

2 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Detail".**

Das Fenster erweitert sich, um Einzelheiten des Gerätezustands anzuzeigen.





Um das Fenster einzufahren, drücken Sie die "Überblick" Taste.

Hinweis

Standardmäßig erscheint das eingefahrene Fenster wieder, wenn "Status von SHARP AR-XXXX" im Schritt 1 gewählt wird. Nach Wunsch können Sie die Einstellungen ändern, um das Fenster sogleich erscheinen zu lassen.
☞"Änderung der Einstellungen des Printer Status Monitor" (S.73)

Druckauftrag abbrechen

Um einen Druckauftrag während der Ausführung abzubrechen, wählen Sie mit der Betriebsarttaste des Geräts Druckbetriebsart und drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C) oder [ALLES LÖSCHEN] (CA).
"DRUCKAUFTRAG ABBRECHEN?" erscheint auf dem Display. Wählen Sie "JA" und drücken Sie die [OK]-Taste.

Wenn "Papierzufuhr" auf "Automatische Wahl" eingestellt ist

Wurde "Papiereinzug" im Druckenbildschirm auf "Automatisch" eingestellt, jedoch das falsche Papierformat eingelegt, wird der Druckauftrag in Abhängigkeit von den Einstellungen unter "AUSGABE ERZWINGEN" in den Anwenderprogrammen fortgesetzt (siehe Geräte-Bedienungsanleitung).

Wenn "AUSGABE ERZWINGEN" auf "AUS" steht

Wählen Sie mithilfe der Modusauswahltasten des Geräts den Druckmodus aus, überprüfen Sie die Meldung auf dem Display, legen Sie Papier in das manuelle Eingabefach ein und drücken Sie dann die Taste [START], um mit dem Druckvorgang zu beginnen.

Wenn "AUSGABE ERZWINGEN" auf "EIN" steht

Der Druckauftrag wird auf dem Papier ausgeführt, das im Gerät geladen wurde, auch wenn die geladene Papiergröße von der Größe des Druckformats abweicht.

ÜBER DIE WEBSEITEN

Auf den Webserver wird über einen Webbrowser auf Ihrem Computer zugegriffen. Die Internetseiten enthalten Seiten für Benutzer und Seiten für den Administrator. Auf den Seiten für Benutzer kann das System überwacht, eine Datei von einem Computer ausgedruckt und die Einstellungsfunktion für die Druckerkonfiguration aufgerufen werden. Auf den Seiten für den Administrator können die E-Mail-Einstellungen des Systems, die Einstellungen für den Druck per E-Mail und die Kennwörter verändert werden. Nur der Administrator kann diese Einstellungen vornehmen.

Zugriff auf die Internetseite und Hilfe

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Webseiten aufzurufen. Am unteren Ende des Menürahmens kann [Hilfe] angeklickt werden, um Informationen über die Funktionseinstellungen aufzurufen, die über das Netzwerk von den Internetseiten des Systems konfiguriert werden können. Zu den Einstellungen jeder Funktion konsultieren Sie die Erklärungen in der Hilfe.

1 **Öffnen Sie den Web Browser auf Ihrem Computer.**

Unterstützte Browser:
Internet Explorer 5.5 oder höher (Windows)
Netscape Navigator 6.0 oder höher

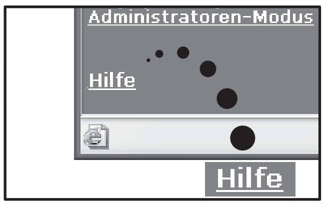
2 **Im Adressfeld Ihres Webbrowsers geben Sie die IP-Adresse ein, die im System konfiguriert wurde.**

Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird die Webseite in Ihrem Browser angezeigt.
☞"ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR BENUTZER)" (S.78)



3 **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hilfe] am unteren Rand des Menürahmens.**

Um Informationen über eine Funktionseinstellung anzuzeigen, klicken Sie auf das entsprechende Element im Hilfefenster.



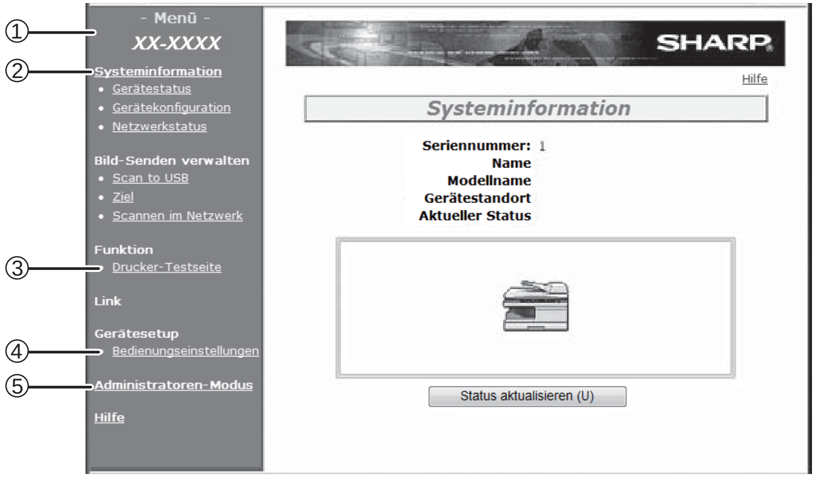
4 **Wenn Sie fertig sind, schließen Sie die Internetseiten.**

Wenn Sie die Webseiten nicht mehr benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche (Schließen) rechts oben auf der Seite.



ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR BENUTZER)

Nach dem Öffnen der Webseite für das System wird die folgende Seite im Browser angezeigt. Auf der linken Seite befindet sich ein Menü. Wenn Sie auf einen der Einträge im Menü klicken, wird im rechten Frame ein Fenster geöffnet, in dem Einstellungen für diesen Eintrag durchgeführt werden können.



① **Menüframe**
Klicken Sie auf eine Einstellung im Menü, um sie zu konfigurieren.

② **Systeminformation**
Zeigt den aktuellen Status des Systems und den Modellnamen.

- Gerätestatus
  Zeigt des aktuellen Status des Systems, der Papierfächer, der Ausgabefächer, des Toners und anderer Verbrauchsmaterialien, sowie die Seitenanzahl.
  Papiermangel- und andere Warnungen erscheinen rot.
- Systemkonfiguration
  Zeigt, welche Optionen installiert sind.
- Netzwerkstatus
  Zeigt den Netzwerkstatus. Informationen über "Allgemein", "TCP/IP", "NetWare", "AppleTalk" und "NetBEUI" werden auf den entsprechenden Seiten angezeigt.

③ **Druckertestseite**
Die "Liste der Druckereinstellungen" und diverse Schriftenlisten können ausgedruckt werden.

④ **Bedienungseinstellungen**
Konfiguration grundlegender Druckereinstellungen.
☞"KONFIGURATION DER DRUCKEREINSTELLUNGEN" (S.79)

⑤ **Administratoren-Modus**
Öffnet die Webseiten für den Administrator. Klicken Sie hier und geben Sie den Benutzernamen des Administrators und das Kennwort ein.
☞"ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR DEN ADMINISTRATOR)" (S.82)
☞"AUF DER WEBSEITE PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN SCHÜTZEN ([KENNWÖRTER])" (S.83)

KONFIGURATION DER DRUCKEREINSTELLUNGEN

Die Druckparameter-Einstellungen ermöglichen die Konfiguration grundlegender Druckereinstellungen. Die folgenden Einstellungen sind möglich:

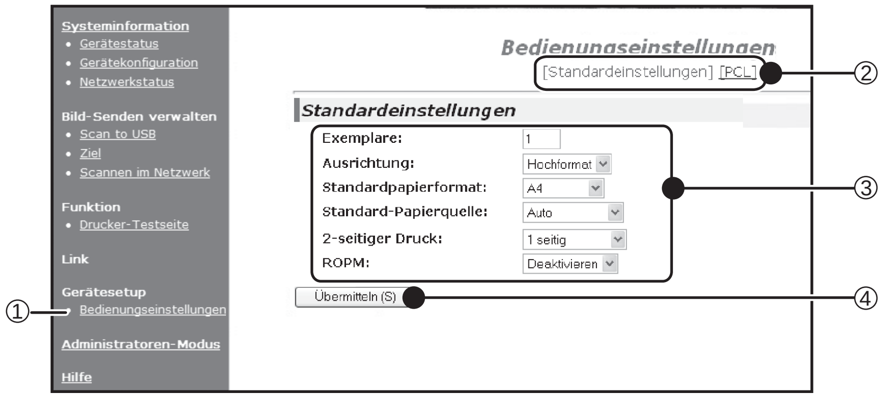
- Standardeinstellungen: Grundeinstellungen, die hauptsächlich verwendet werden, wenn der Druckertreiber nicht benutzt wird.
- PCL-Einstellungen: PCL Zeichensatz, Schriftart, Zeilenumbruchcode und andere Einstellungen.

Hinweis

Wenn der Druckertreiber verwendet wird und dieselben Einstellungen sowohl im Druckertreiber als auch in den oben dargestellten Dialogfeldern eingestellt sind, setzen die Einstellungen des Druckertreibers die Einstellungen in den oben gezeigten Dialogfeldern außer Kraft. Wenn eine Einstellung im Druckertreiber verfügbar ist, benutzen Sie diesen, um die Einstellung vorzunehmen.

Konfiguration der Einstellungen

Klicken Sie im Menürahmen auf [Bedienungseinstellungen], um den Bildschirm für Parametereinstellungen zu öffnen.
Nähere Erläuterungen zum Vorgehen erhalten Sie, wenn Sie [Hilfe] unten im Menü-Rahmen anklicken.



① **Bedienungseinstellungen**
Öffnet die Seite zur Konfiguration der Parametereinstellungen für den Drucker.

② **Standardeinstellungen / PCL**
Wählen Sie die zu konfigurierenden Parametereinstellungen.

③ **Einstellungen**
Die werksseitigen Einstellungen werden angezeigt.
Führen Sie die gewünschten Änderungen durch Auswahl aus der Drop-Down-Liste oder direkte Eingabe der Einstellungen durch.
Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie unter "Druckparameter-Einstellungen" (S.80).

④ **Übermitteln**
Speichert die Geräteeinstellungen auf der Webseite.

Menü für die Einstellung der Druckparameter

Klicken Sie die Einstellung an, um eine Erklärung der Einstellung zu sehen.

Bedienungseinstellungen

Standardeinstellungen	Standardeinstellungen ab Werk
Exemplare	1
Ausrichtung	Hochformat
Standardpapierformat	A4
Standard-Papierquelle	Auto
Doppelseitiger Druck	1-seitig
ROPM (Rip Once, Print Many)	Aktivieren

Bedienungseinstellungen

PCL-Einstellungen	Standardeinstellungen ab Werk
Symbolsatz	PC-8
Schriftart	0: Courier (Interne Schrift)
Zeilen-	CR=CR; LF=LF; FF=FF
Breit A4	Deaktivieren

Druckparameter-Einstellungen

Die Standardeinstellungen ab Werk werden fett angezeigt.

Standardeinstellungen

Funktion	Auswahl	Beschreibung
Exemplare	**1** - 999	Hiermit lässt sich die Anzahl der Kopien auswählen.
Ausrichtung	**Hochformat**, Querformat	Hiermit legt man die Ausrichtung der gedruckten Seite fest. Wählen Sie "Hochformat", wenn die Wiedergabe in der Senkrechten länger ist, oder "Querformat", wenn sie in der Waagrechten länger ist.
Standardpapier-format	A5, B5, **A4**	Hiermit stellen Sie das Standard-Papierformat für die Druckwiedergabe ein. Auch wenn sich das eingestellte Papierformat in keiner der Kassetten befindet, erfolgt die Druck-Wiedergabe nach diesen Einstellungen.

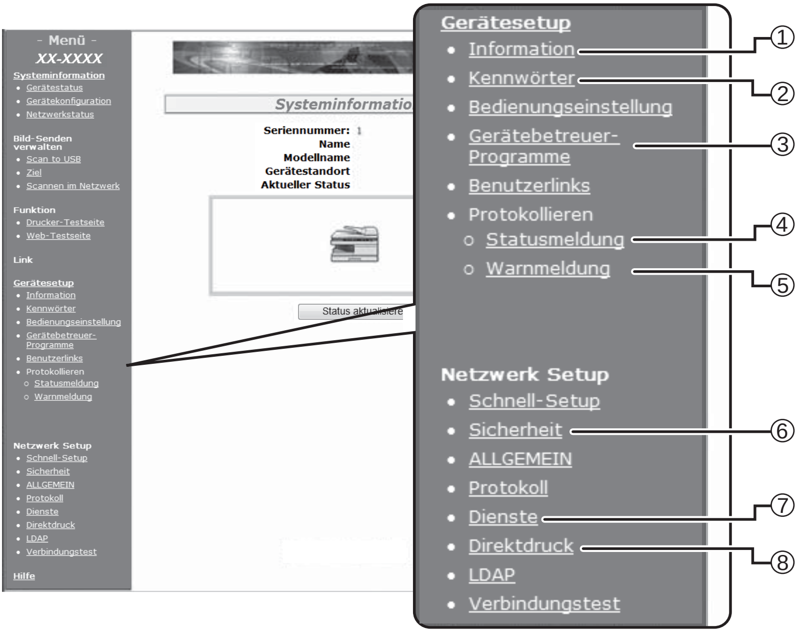
Funktion	Auswahl	Beschreibung
Standard-Papierquelle	**Auto**, Kassette 1, Kassette 2*, Einzug (automatisch)	Legt die Standardkassette fest. * Die Auswahlmöglichkeiten hängen von den Kassetten ab, die installiert wurden.
Doppelseitiger Druck	**1seitig**, 2-seitig (Buch), 2-seitig (Kalender)	Ist "2-seitig (Buch)" angewählt, wird zweiseitig so gedruckt, dass eine Bindung auf der linken Seite möglich ist. Wird "2-seitig (Kalender)" angewählt, wird zweiseitig so gedruckt, dass Bindung an der Oberkante möglich ist.
ROPM (Rip Once, Print Many)	**Aktivieren**, Deaktivieren	Hiermit schaltet man die ROPM Funktion ein. Bei ihrer Aktivierung werden Druckaufträge, die viele Seiten umfassen, vor dem Druck im Gerätespeicher gespeichert, so dass der Computer nicht wiederholt Druckdaten an den Drucker senden muss, wenn mehrere Kopien gedruckt werden.

PCL-Einstellungen

Funktion	Auswahl	Beschreibung
Symbolsatz	Wählen Sie einen der 35 Sätze aus.	Legt fest, welche nationalen Zeichen (PCL-Zeichensatz) bestimmten Symbolen in der Zeichensatzliste zugeordnet werden. Werksseitig ist "PC-8" eingestellt.
Schriftart	Wählen Sie eine interne oder externe Schrift aus.	Legt fest, welche PCL-Zeichensätze beim Druck verwendet werden. Aus den internen Schriftarten kann eine Schriftart ausgewählt werden. Werksseitig ist "0: Courier" eingestellt.
Zeilen-einzugscode	**CR=CR; LF=LF; FF=FF,** CR=CR+LF; LF=LF; FF=FF, CR=CR; LF=CR+LF; FF=CR+FF, CR=CR+LF; LF=CR+LF; FF=CR+FF	Hiermit legt man den Zeilenumbruch-Code durch eine Kombination von "CR" (Absatz) Code, "LF" (Zeilen Umbruch) Code, and "FF" (Seiten Umbruch) Code fest. Ab Werk ist das Drucken aufgrund des übermittelten Codes voreingestellt. Diese Einstellung kann durch die Wahl einer von vier Kombinationen geändert werden.
Breit A4	Aktivieren, **Deaktivieren**	Diese Einstellung kann aktiviert werden, um 80 Zeilen auf eine Seite im A4-Format mit 10CPI Schriftart (Englische Buchstaben) in jeder Zeile zu drucken. Ist diese Einstellung deaktiviert (kein Häkchen), ist jede Zeile bis zu 78 Buchstaben lang.

ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR DEN ADMINISTRATOR)

Zusätzlich zu den Menüs, die für Benutzer erscheinen, werden auch Menüs angezeigt, die nur für den Administrator verfügbar sind.
Auf der linken Seite befindet sich ein Menü. Wenn Sie auf einen der Einträge im Menü klicken, wird im rechten Frame ein Fenster geöffnet, in dem Einstellungen für diesen Eintrag durchgeführt werden können. Einstellungen, die nur vom Administrator vorgenommen werden können, werden hier besprochen.



① **Information**
Konfigurieren Sie die Informationen über die Geräte-Identifikation für die Status & Alarm Meldung der E-Mail Funktion.
☞"Informationen einrichten" (S.86)

② **Kennwörter**
Um eine Webseite zu schützen, kann der Administrator Kennwörter einrichten. Geben Sie ein Kennwort ein, das Sie einrichten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Übertragen].
Für den Administrator und für die Anwender kann jeweils ein Kennwort gesetzt werden.
☞"AUF DER WEBSEITE PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN SCHÜTZEN ([KENNWÖRTER])" (S.83)

③ **Gerätebetreuer-Programme**
Die Vornahme von Änderungen kann gesperrt werden und die Schnittstelleneinstellungen können konfiguriert werden.
☞"SCHLÜSSELBENUTZERPROGRAMME" (S.84)

④ **Statusmeldung**
Konfigurieren Sie die für die Statusmeldung erforderlichen Parameter, wie Zieladresse und Zeitplan.
☞"Status Meldung einrichten" (S.87)

⑤ **Warnhinweise**
Zieladressen für Warnhinweise speichern.
☞"Alarmmeldung einstellen" (S.88)

⑥ **Sicherheit**
Unbenutzte Anschlüsse können aus Sicherheitsgründen deaktiviert und Anschlussnummern geändert werden.

⑦ **Dienste**
Konfigurieren Sie die Informationen hinsichtlich des E-Mail Systems.
☞"SMTP einrichten" (S.86)

⑧ **Direktdruck**
Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Funktionen LPD und Raw Print.

AUF DER WEBSEITE PROGRAMMIERTE INFORMATIONEN SCHÜTZEN ([Kennwörter])

Kennwörter können eingerichtet werden (auf [Kennwörter] im Menürahmen klicken), um den Zugang zu Internetseiten zu beschränken und Einstellungen zu schützen. Der Administrator muss das voreingestellte Kennwort ändern. Der Administrator ist auch dafür verantwortlich, sich das neue Kennwort zu merken. Wenn die Internetseiten zum nächsten Mal aufgerufen werden, muss das neue Kennwort eingegeben werden.
Für den Administrator und für die Anwender kann jeweils ein Passwort gesetzt werden.

1 **Klicken Sie im Menürahmen auf [Kennwörter].**



2 **Geben Sie im Feld "Administratorkennwort" das aktuelle Passwort ein.**
Wenn Sie erstmalig ein Passwort einrichten, geben Sie im Feld "Administratorkennwort" "Sharp" ein.

Achtung

Geben Sie unbedingt "S" in Großbuchstaben und "harp" in Kleinbuchstaben ein (Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden).

3 **Geben Sie die Kennwörter für "Benutzerkennwort" und "Administratorkennwort" ein.**
Es können maximal 7 Zeichen und/oder Zahlen für jedes Passwort eingegeben werden (Groß-/Kleinschreibung beachten).
Achten Sie darauf, dass Sie im Feld "Kennwort bestätigen" dasselbe Kennwort eingeben wie im Feld "Neues Kennwort".

4 **Wenn Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben, klicken Sie auf [Übertragen].**
Das eingegebene Passwort ist gespeichert.
Schalten Sie das Gerät nach dem Einrichten des Passworts aus und gleich wieder ein.

Hinweis

Wenn Sie aufgefordert werden, ein Kennwort einzugeben, wird vom Anwender "user" und vom Administrator "admin" als Benutzername eingegeben. Unter "Kennwort" wird das jeweilige Kennwort für die entsprechende Benutzer-ID eingegeben.
Weitere Hinweise erhalten Sie über [Hilfe] rechts oben im Fenster.

SCHLÜSSELBENUTZERPROGRAMME

Die Schlüsselbenutzerprogramme werden verwendet, um Änderungen an den [Bedienungseinstellungen] zu verhindern und Schnittstelleneinstellungen zu konfigurieren.

- Standardeinstellungen (S.80): Wählen Sie die Einstellung, für die Sie Veränderungen verbieten möchten.
- Schnittstelleneinstellungen (S.85): Aktivieren Sie das Überwachen von Daten, die an den Netzwerkanschluss gesendet werden, und legen Sie Beschränkungen fest.

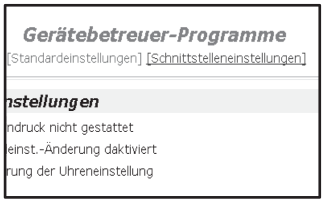
Konfiguration einer Einstellung in den Schlüsselbenutzerprogrammen

1 **Klicken Sie auf [Gerätebetreuer-Programme] im Menürahmen.**

Die Anzeige "Standardeinstellungen" von [Gerätebetreuer-Programme] erscheint. Wenn Sie eine Einstellung in der Anzeige "Standardeinstellungen" ändern möchten, gehen Sie zu Schritt 3.



2 **Klicken Sie auf die gewünschte Einstellung.**



3 **Führen Sie eine Auswahl für die Einstellung in dem nun eingeblendeten Dialogfeld durch.**

Siehe unter "Gerätebetreuer-Programme" (S.85) eine Beschreibung der Einstellungen.

4 **Klicken Sie [Übermitteln] an, um die eingegebenen Informationen zu speichern.**

Gerätebetreuer-Programme

Wenn "JA, NEIN" in der Spalte "Einstellungen" erscheint, wird "JA" ausgewählt, wenn ein Haken im Kontrollkästchen des jeweiligen Elements erscheint, und "NEIN", wenn dies nicht der Fall ist.

Standardeinstellungen

Funktion	Einstellungen	Beschreibung
Druck der Testseite sperren	JA, **NEIN**	Diese Einstellung wird benutzt, um das Drucken einer Druckertestseite zu sperren.
Änderung von Standardeinstellungen sperren	JA, **NEIN**	Diese Einstellung wird benutzt, um Änderungen an den Standardeinstellungen zu sperren.

Schnittstelleneinstellungen

Funktion	Einstellungen	Beschreibung
Hexadezimaler Sicherungsmodus	JA, **NEIN**	Dieses Programm wird benutzt, um die Daten vom Computer in hexadezimalem Modus und in den entsprechenden Textzeichen (basierend auf dem ASCII-Code) auszudrucken. Damit können Sie prüfen, ob Druckdaten vom Computer korrekt geschickt wurden.
E/A-Zeitablauf	1- **60** - 999 (Sek.)	Während des Empfangs eines Druckauftrags wird der Druckanschluss unterbrochen und der nächste Auftrag beginnt, wenn die restlichen Daten nicht nach der hier angegebenen Zeit ankommen.
Emulationsumschaltung	**Auto***, PCL	Wählt die Druckersprache. Wenn [Auto] ausgewählt ist, wird die Sprache automatisch aus den an den Drucker geschickten Daten ausgewählt. Wenn nicht häufig Fehler auftreten, ändern Sie die Einstellung nicht von [Auto] auf einen anderen Wert.
Anschlussumschaltmethode	**Am Ende des Auftrags umschalten**, Nach dem E/A-Zeitablauf umschalten	Wählen Sie die Methode für die Umschaltung der Netzwerkanschlüsse.

EINSTELLUNGEN VON E-MAIL-STATUS UND E-MAIL-MELDUNGEN

Diese Funktion sendet Informationen über die Geräteverwendung (Zählweise der Drucke, der Kopien usw.) und über Fehlerbedingungen (Papierstau, Papiermangel oder Tonermangel usw.) per E-Mail an den Administrator des Geräts oder an den Händler.

Informationen einrichten

Die Geräteidentifikation für die Status & Alarm E-Mail-Funktion wird auf der Anzeige "Informationen einrichten" konfiguriert. Die eingegebenen Informationen werden in den Status & Alarm E-Mail-Meldungen mitübertragen.

1 **Klicken Sie im Menürahmen auf [Information].**

Die "Informationssetup"-Anzeige erscheint.



2 **Geben Sie die Geräte-Informationen ein.**

Weitere Hinweise erhalten Sie über [Hilfe] rechts oben im Fenster.

3 **Klicken Sie [Übermitteln] an, um die eingegebenen Informationen zu speichern.**

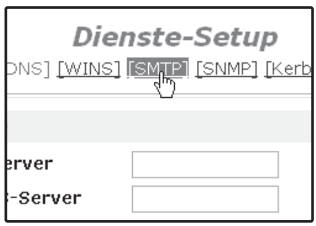
SMTP einrichten

Die Status & Alarm E-Mail Funktion verwendet SMTP (Simple Mail Transport Protocol), um E-Mails zu versenden. Gehen Sie wie folgt vor, um die E-Mail Umgebung einzurichten. Das sollte vom System Administrator oder einer anderen Person, die mit dem Netzwerk vertraut ist, vorgenommen werden.

1 **Klicken Sie im Menü auf "Dienste".**

Die Anzeige "Anwendungssetup" erscheint.

2 **Klicken Sie [SMTP] an.**



3 **Geben Sie die für die Einrichtung der E-Mail-Umgebung erforderlichen Informationen ein.**

Weitere Hinweise erhalten Sie über [Hilfe] rechts oben im Fenster.

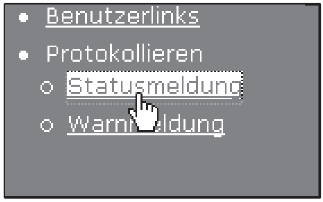
4 **Klicken Sie [Übermitteln] an, um die eingegebenen Informationen zu speichern.**

Status Meldung einrichten

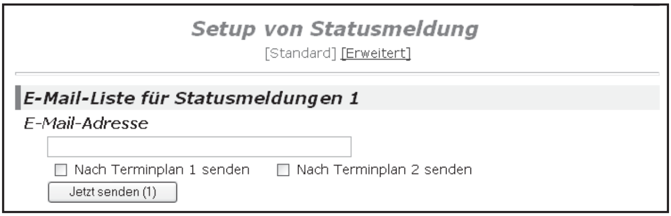
Verwenden Sie die Status-Meldefunktion, um die aktuellen Zähler-Informationen, wie Anzahl der Drucke, Kopien und die Gesamtzahl nach einem festgelegten Zeitplan zu verschicken. Als Zieladressen können die des Administrators und/oder Händlers eingegeben werden.

Zum Einrichten der Status Meldung gehen Sie in folgenden Schritten vor:

1 **Klicken Sie im Menürahmen auf [Statusmeldung].**
Die Anzeige "Setup von Statusmeldung" erscheint.



2 **Geben Sie die erforderlichen Informationen, einschließlich der Zieladressen und des Zeitplans ein.**
Weitere Hinweise erhalten Sie über [Hilfe] rechts oben im Fenster.



3 **Klicken Sie [Übermitteln] an, um die eingegebenen Informationen zu speichern.**

Wenn die E-Mail Status-Einstellungen vollständig eingegeben sind, werden die Informationen des Druckerzählers in festen Zeitabständen per E-Mail an die eingegebenen E-Mail Adressen geschickt.

Hinweis

Wenn Sie den Browser schließen, ohne auf [Übermitteln] zu klicken, gehen die Einstellungen verloren. Klicken Sie auf [Jetzt senden], um die Druckerinformationen sofort an die angegebenen E-Mail-Adressen zu senden.

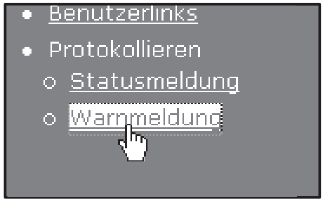
Alarmmeldung einstellen

Verwenden Sie die Alarmmeldefunktion, um Alarmmeldungen wie Tonermangel und Probleme wie Papierstau, wenn Sie eintreten, an die dafür vorgesehenen Adressen zu schicken. Als Zieladressen können die des Administrators und/oder Händlers vorgegeben werden.

Um die Alarmmeldungen einzurichten, folgen Sie den unten angegebenen Schritten.

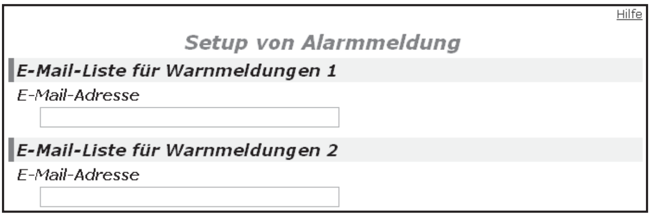
1 **Klicken Sie im Menürahmen auf [Warnmeldung].**

Die Anzeige "Setup von Alarmmeldung" erscheint.



2 **Geben Sie die Zieladressen ein.**

Weitere Hinweise erhalten Sie über [Hilfe] rechts oben im Fenster.



3 **Klicken Sie [Übermitteln] an, um die eingegebenen Informationen zu speichern.**

Wenn diese Parameter eingestellt sind, werden Informationen über solche Ereignisse per E-Mail an die vorgegebenen Adressen immer dann übermittelt, wenn ein spezifiziertes Ereignis eintritt. Die Bedeutung eines jeden Ereignisses wird unten angezeigt.

(Beispiel)

Papierstau: Ein Papierstau ist aufgetreten.
Tonermangel: Toner geht zur Neige.
Toner leer: Toner muss nachgefüllt werden
Papier leer: Paper muss eingelegt werden.

Hinweis

Wenn Sie den Browser schließen, ohne auf [Übermitteln] zu klicken, gehen die Einstellungen verloren.

ENTFERNEN DER SOFTWARE

Für den Fall, dass Sie den Drucker-Treiber oder andere Programme entfernen müssen, folgen Sie diesen Schritten:

Windows

1 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und dann auf "Systemsteuerung".**

Klicken Sie unter Windows 2000 auf die Schaltfläche "Start", wählen Sie "Einstellungen" aus, und klicken Sie dann auf "Systemsteuerung".

2 **Drücken Sie "Software".**

- Bei Windows Vista/7 klicken Sie auf "Programm deinstallieren".
- Bei Windows 2000 doppelklicken Sie auf das Symbol für "Software hinzufügen/ entfernen".

3 **Wählen Sie den Treiber oder das Programm aus, das Sie aus der Liste entfernen wollen und drücken Sie die entsprechende Taste, um es zu entfernen.**

Nähere Informationen finden Sie in Ihrer Bedienungsanleitung oder unter Hilfe in Ihrem Betriebssystem.

4 **Neustart Ihres Computers.**

Hinweis

Eine erneute Installation der Software muss gemäß den Angaben der Software-Installationsanleitung erfolgen.

TECHNISCHE DATEN FÜR DEN DRUCKER

Druckgeschwindigkeit	Max. 20 S./Min. (drucken auf Papier des Formats A4)
Auflösung	600 dpi / 300 dpi
Speicher	Standardspeicher: 128 MB
Emulation	PCL6
Installierte Schriftarten	PCL6 kompatibel: 80 Kontur-Schriftarten und 1 bitmap-Schriftart
Verbindungen	10Base-T/100Base-TX Ethernet

Hinweis

Als Teil unserer Politik der ständigen Verbesserung behält sich SHARP das Recht vor, das Design und die Spezifikationen zur Verbesserung der Produkte ohne Vorankündigung zu ändern. Die angegebenen Angaben über die Spezifikation der Ausführung sind Nominalwerte der Produktionseinheiten. Es kann bei den einzelnen Einheiten zu geringen Abweichungen von diesen Werten kommen.

TECHNISCHE DATEN FÜR DEN DRUCKERTREIBER

Funktion			PCL6
Häufig verwendete Funktionen	Anzahl Kopien		1 bis 999
	Druckrichtung		Ja
	Zweiseitiges Drucken		Ja
	Bindungsart		Buch/Kalender
	Broschüre		Ja
	n-auf	Anzahl	2, 4, 6, 8, 9, 16
		Reihenfolge	Auswählbar
		Rahmen	Ja/Nein
Papier	Papierformat		Ja
	Standard-Papierformat		1 Format
	Originalauswahl		Ja
	Deckblatteinstellungen		Ja
Grafiken	Auflösung		600/300 dpi
	Grafikmodus		Ja
	Zoom		Ja
	Seitenanpassung		Ja
Schriftarten	Residente Schriftarten		80 Schriften
	Auswahl herunterladbarer Schriftarten		Bitmap, TrueType, Grafiken
Weitere Funktionen	Autom. Konfiguration		Ja (nur bei einer Verbindung über das Netzwerk)
	ROPM		Ja
	Überlagerung (Overlay)		Ja
	Wasserzeichen		Ja
	Bitmapverdichtung		Ja

ARBEITEN IM SCANNERMODUS

Der Vorgang für das Einlegen des Originals ist der gleiche wie beim Kopierbetrieb. Siehe "NORMALKOPIEREN" (S.22).

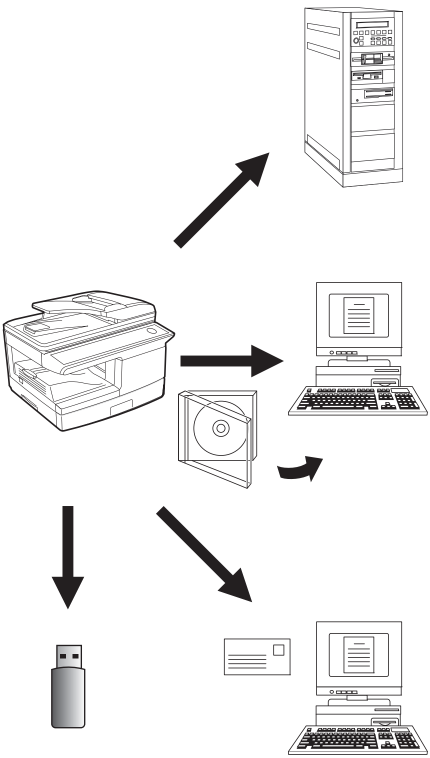
In den folgenden Fällen kann das Gerät nicht als Scanner benutzt werden:

- Ein Papierstau ist eingetreten (Kopierpapierstau oder Stau im RSPF).
- Es laufen gerade Benutzerprogramme.
- Es wird gerade das Papierformat einer Schublade eingestellt.
- Das Gerät wird als Fotokopierer benutzt.
- Der Front- oder Seitendeckel ist offen.

7 Kapitel 7 SCANNERFUNKTIONEN

ÜBER DAS SCANNEN ZU USB-GERÄTEN UND DIE NETZWERKSCAN-FUNKTION

Mit diesem Gerät können Sie ein Dokument oder ein Foto einscannen, als Bilddatei speichern und über ein Netzwerk oder via Internet zu einem Dateiserver, einer E-Mail-Adresse, Ihrem eigenen Computer oder einem am Gerät angebrachten USB-Speicher senden. Sie können eine der folgenden Übertragungsmethoden auswählen, abhängig vom Empfänger, an den Sie die gescannten Bilddaten senden wollen.



1 Gescannte Bilder können an eine Speichereinheit in einem Netzwerk gesendet werden (in ein festgelegtes Verzeichnis auf einem FTP Server). (Dieser Vorgang wird in diesem Handbuch als **"Scannen zu FTP"** bezeichnet).
Beim Senden eines gescannten Bildes an FTP kann auch eine E-Mail an eine festgelegte E-Mail-Adresse gesendet werden, um dem Empfänger den Speicherort des gesendeten Bildes mitzuteilen. (Dieser Vorgang wird in diesem Handbuch als **"Scannen zu FTP (Hyperlink)"** bezeichnet).

2 Ein gescanntes Bild kann an einen Computer gesendet werden, der im selben Netzwerk wie das Gerät angeschlossen ist. (Dieser Vorgang wird in diesem Handbuch als **"Scannen zum Desktop"** bezeichnet)
* Bevor die Funktion "Scannen zum Desktop" verfügbar ist, muss die auf der zum Lieferumfang des Gerätes gehörenden CD-ROM vorhandene Software zunächst installiert werden. Anleitungen zum Installieren der Software finden Sie im "Sharpdesk Informationshandbuch".

3 Ein gescanntes Bild kann an einen E-Mail-Empfänger gesendet werden. (Dieser Vorgang wird in diesem Handbuch als **"Scannen zu E-Mail"** bezeichnet)

4 Das gescannte Bild kann zu einem am Gerät angebrachten USB-Speicher gesendet werden. (Dieser Vorgang wird in diesem Handbuch als **"Scannen zu USB"** bezeichnet)

FÜR DIE NETZWERK-SCAN-FUNKTION ERFORDERLICHE EINSTELLUNGEN UND PROGRAMMIERUNGEN

Für den Einsatz der Netzwerk-Scan-Funktion müssen Einstellungen für den SMTP-Server, den DNS-Server und die Zieladressen konfiguriert werden.
Verwenden Sie für die Konfiguration der Einstellungen einen Computer, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie das Gerät, damit Sie auf die Webseite des Geräts zugreifen können. Die Webseite können Sie in Ihrem Web Browser aufrufen (Internet Explorer 5.5 oder höher (Windows) oder Netscape Navigator 6.0 oder höher).

Zugriff auf die Internetseite und Hilfe

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Webseiten aufzurufen. Am unteren Ende des Menürahmens kann [Hilfe] angeklickt werden, um Informationen über die Funktionseinstellungen aufzurufen, die über das Netzwerk von den Internetseiten des Geräts bedient werden können. Zu den Einstellungen jeder Funktion konsultieren Sie die Erklärungen in der Hilfe.

1 **Öffnen Sie den Web Browser auf Ihrem Computer.**

Unterstützte Browser:
Internet Explorer 5.5 oder höher (Windows)
Netscape Navigator 6.0 oder höher

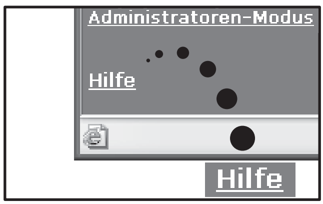
2 **Geben Sie in der Zeile "Adresse" des Browsers die IP-Adresse des Gerätes ein.**

Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird die Webseite in Ihrem Browser angezeigt.
"ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR BENUTZER)" (S.94)



3 **Klicken Sie unterhalb des Menürahmens auf [Hilfe].**

Um Informationen über eine Funktion oder Einstellung auf der Webseite zu erhalten, klicken Sie auf das entsprechende Element im Hilfefenster.



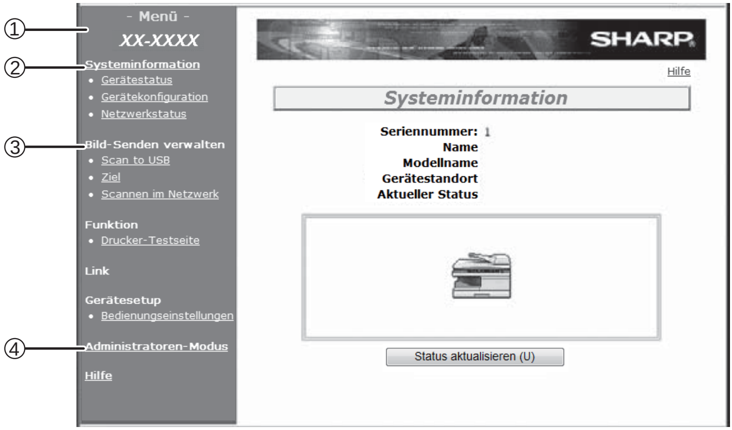
4 **Schließen Sie die Webseite.**

Wenn Sie die Webseite nicht mehr benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche ☒ (Schließen) rechts oben auf der Seite.



ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR BENUTZER)

Wenn Sie erfolgreich mit dem Webserver im Gerät verbunden sind, wird die folgende Seite im Browser angezeigt.
Auf der linken Seite befindet sich ein Menü. Wenn Sie auf einen der Einträge im Menü klicken, wird im rechten Frame ein Fenster geöffnet, in dem Einstellungen für diesen Eintrag durchgeführt werden können.
Nähere Erläuterungen zum Vorgehen erhalten Sie, wenn Sie [Hilfe] im Menürahmen anklicken.



① **Menüframe**
Die verschiedenen Einstellungen werden in diesem Rahmen angezeigt. Klicken Sie auf einen Menüeintrag, um die enstsprechende Einstellung zu konfigurieren.

② **Systeminformation**
Dies zeigt den Modellnamen und den aktuellen Status des Geräts an.

- Gerätestatus
  Dies zeigt Informationen über Papierfächer, Ausgabefächer, den Toner und andere Verbrauchsmaterialien des Geräts sowie eine Gesamtzählung des Papierverbrauchs an. Papiermangel- und andere Warnungen erscheinen rot.
- Systemkonfiguration
  Zeigt, welche Optionen installiert sind.
- Netzwerkstatus
  Zeigt allgemeine Informationen sowie den TCP/IP-Status an.

③ **Bild-Senden verwalten**
Dies ist das Basisfenster zum Speichern, Bearbeiten und Löschen von Zieladresseinformationen.

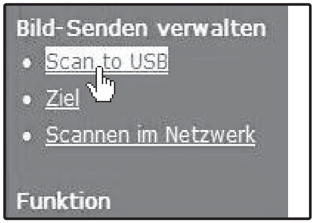
- Scan to USB
  Speichert die Scan-Einstellungen für Scan to USB.
- Ziel (S.99)
  Zum Speichern der Zieladressen für "Scannen zu FTP", "Scannen zu FTP (Hyperlink)", "Scannen zum Desktop" und "Scannen zu E-Mail". Eingestellte Zielinformationen können auch geändert oder gelöscht werden.
- Scannen im Netzwerk
  Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Scan-Modus und Benutzerindizes bearbeiten.
  - Scan-Modus
    Bevorzugte Scan-Einstellungen können gespeichert werden.
    ☞"Speicherung der Scaneinstellungen - Scannen im Netzwerk" (S.97)
  - Benutzerindex
    Damit können Sie Benutzerindexnamen ändern. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Übermitteln], um die eingegebenen Informationen als Indexnamen zu speichern.
    Der Benutzerindex besteht aus sechs Indizes. Ein Indexname aus 6-Zeichen kann für jeden Index gespeichert werden, was das Gruppieren von Zieladressen ermöglicht.

④ **Administratoren-Modus**
Klicken Sie hier, um die Administrator-Webseite zu öffnen und den Administrator-Benutzernamen und das Kennwort einzugeben.
☞"Auf der Internetseite eingegebene Informationen schützen ([Kennwort])" (S.113)
☞"ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR DEN ADMINISTRATOR)" (S.109)

Speicherung der Scan-Einstellungen für Scannen zu USB

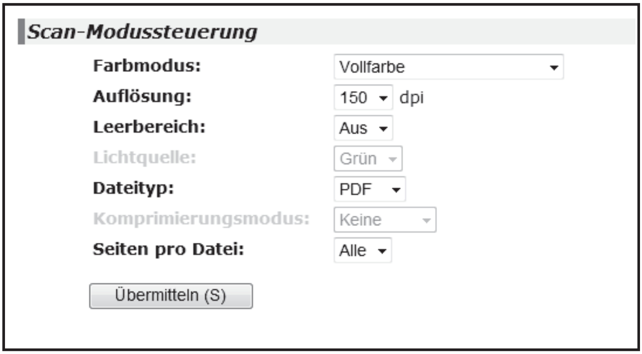
Die Einstellungen zum Scannen (Farbmodus, Auflösung, Dateiart usw.) für verschiedene Scananwendungen lassen sich abspeichern. Jede Einstellung wird "Scan-Modus" genannt. Beim Speichern eines Ziels kann eine der gespeicherten Scan-Modi gewählt werden. Die Einstellungen des gewählten Scan-Modus werden zum Scannen und zum Senden an das Ziel verwendet (Seiten 99 bis S.105), inklusive Scan to USB.

1 **Klicken Sie auf "Scan to USB" im Menürahmen der Webseite.**



2 **Nehmen Sie die gewünschte Scaneinstellung vor.**

Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle.



3 **Wenn Sie die Einstellungen für alle Punkte durchgeführt haben, klicken Sie auf "Übermitteln".**

Die gewählten Einstellungen werden gespeichert.

Scan-Modus-Einstellungen

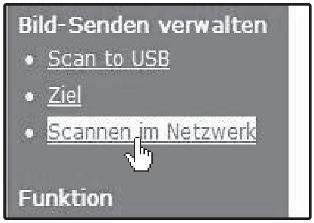
Funktion	Beschreibung	Standardeinstellung
Farbmodus	Wählen Sie Vollfarbe, Grauskala oder Monochrom 2 Abstufungen für den Farbmodus.	Vollfarbe
Auflösung	Wählen Sie die Bildauflösung.	150 dpi
Leerbereich	Wählen Sie "Ein", um einen Rand von 4 mm an den Kanten vom Scannen auszuschließen, so dass ein weißer Bildrand entsteht.	Aus
Lichtquelle	Bei der Einstellung "Monochrom 2 Abstufungen" oder "Grauskala" für "Farbmodus" wählen Sie für die Lichtquelle "Rot", "Grün" oder "Blau".	Grün
Dateityp	Wählen Sie "PDF", "JPG" oder "TIFF" für den Dateityp des gescannten Bildes.	PDF
Komprimierungsmodus	Wählen Sie "Keine", "MH (G3)" oder "MMR (G4)" für die Komprimierung des gescannten Bildes.	Keine
Seiten pro Datei	Wählen Sie die Anzahl Seiten pro Bilddatei.	Alle

Hinweis

- Für normale Textvorlagen wird mit der Einstellung Farbmodus "Monochrom 2 Abstufungen" und einer Auflösung von 200 dpi oder 300 dpi ein gut lesbares Resultat erzielt. 600 dpi sollten nur gewählt werden, wenn qualitativ hochwertige Bildreproduktionen gewünscht sind, wie z. B. für Fotos oder Illustrationen. Beachten Sie, dass die Dateigröße bei einer hohen Auflösung wächst. Dies kann Probleme verursachen, wenn die Speicherkapazität des Speichermediums oder des Servers beim Empfänger nicht ausreicht oder der Administrator die Dateigröße für zu empfangende Daten beschränkt hat. War die Übertragung nicht erfolgreich, können Sie beispielsweise die Anzahl gescannter Seiten oder die Scan-Größe des Originals reduzieren.
- Soll das gescannte Bild nicht mit dem Programm von der CD-ROM geöffnet werden, die zum Lieferumfang des Gerätes gehört, muss der Empfänger über eine entsprechende Anwendung verfügen, die in der Lage ist, Bilddaten im gewählten Dateiformat zu öffnen.
- Das vom Werk vorgegebene Bildformat ist PDF. Wenn der Empfänger das Bild nicht öffnen kann, versuchen Sie, das Bild in einem anderen Format zu versenden.
- Wenn die Anzahl der gescannten Vorlagen nicht durch die in "Seiten pro Datei" angegebene Zahl teilbar ist, hat die letzte Datei weniger Seiten.
- Die in einem Scan-Modus gespeicherten Scaneinstellungen lassen sich nicht ändern oder löschen, wenn der Scan-Modus für ein Ziel ausgewählt ist.

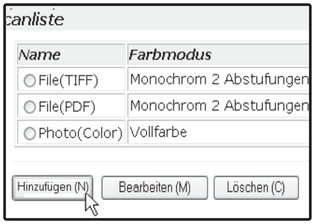
Speicherung der Scaneinstellungen - Scannen im Netzwerk

1 **Klicken Sie auf "Scannen im Netzwerk" im Menürahmen der Webseite.**



2 **Klicken Sie unter der Scanliste auf "Hinzufügen".**

Um die Einstellungen eines gespeicherten Scan-Modus zu ändern, können Sie den Scan-Modus auswählen und "Bearbeiten" anklicken. Um einen Scan-Modus zu löschen, können Sie den Scan-Modus auswählen und "Löschen" anklicken.



3 **Nehmen Sie die gewünschte Scaneinstellung vor.**

Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle.



4 **Wenn Sie die Einstellungen für alle Punkte durchgeführt haben, klicken Sie auf "Übermitteln".**

Die gewählten Einstellungen werden gespeichert.

Scan-Modus-Einstellungen

Funktion	Beschreibung	Standardeinstellung
Name	Geben Sie eine Bezeichnung für den Scan-Modus (bis zu 32 Zeichen) ein.	—
Farbmodus	Wählen Sie Vollfarbe, Grauskala oder Monochrom 2 Abstufungen für den Farbmodus.	Vollfarbe
Auflösung	Wählen Sie die Bildauflösung.	150 dpi
Leerbereich	Wählen Sie "Ein", um einen Rand von 4 mm an den Kanten vom Scannen auszuschließen, so dass ein weißer Bildrand entsteht.	Aus

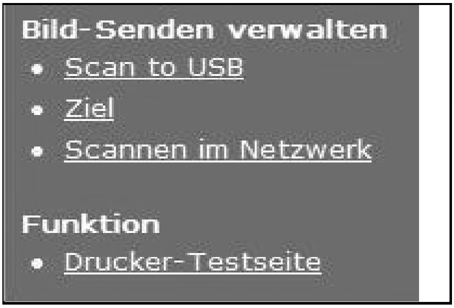
Funktion	Beschreibung	Standardeinstellung
Lichtquelle	Bei der Einstellung "Monochrom 2 Abstufungen" oder "Grauskala" für "Farbmodus" wählen Sie für die Lichtquelle "Rot", "Grün" oder "Blau".	Grün
Dateityp	Wählen Sie "JPEG", "PDF" oder "TIFF" für den Dateityp des gescannten Bildes.	PDF
Komprimie-rungsmodus	Wählen Sie "Keine", "MH (G3)" oder "MMR (G4)" für die Komprimierung des gescannten Bildes.	Keine
Seiten pro Datei	Wählen Sie die Anzahl Seiten pro Bilddatei.	Alle
Standard-Scanmodus	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Standard-Scanmodus", um die gespeicherten Scaneinstellungen als Standardeinstellungen für den Scan-Modus beim Speichern von Zieladressen verwenden zu können. Der "Standard-Scanmodus" wird auch für Scannen zu E-Mail verwendet, wenn die E-Mailadresse direkt eingegeben oder vom LDAP-Server ausgewählt wird.	Nicht gewählt

Hinweis

- Für normale Textvorlagen wird mit der Einstellung Farbmodus "Monochrom 2 Abstufungen" und einer Auflösung von 200 dpi oder 300 dpi ein gut lesbares Resultat erzielt.
  600 dpi sollten nur gewählt werden, wenn qualitativ hochwertige Bildreproduktionen gewünscht sind, wie z. B. für Fotos oder Illustrationen. Beachten Sie, dass eine hohe Auflösung eine größere Datei ergibt; die Übertragung kann fehlschlagen, wenn der Server, auf den das Bild übertragen werden soll, eine unzureichende Plattenkapazität aufweist (oder wenn der Netzwerkverwalter die Dateigrößen begrenzt hat). War die Übertragung nicht erfolgreich, können Sie beispielsweise die Anzahl gescannter Seiten oder die Scan-Größe des Originals reduzieren.
- Soll das gescannte Bild nicht mit dem Programm von der CD-ROM geöffnet werden, die zum Lieferumfang des Gerätes gehört, muss der Empfänger über eine entsprechende Anwendung verfügen, die in der Lage ist, Bilddaten im gewählten Dateiformat zu öffnen.
- Die Werkseinstellung für das Bildformat ergibt die kleinste Datei (Dateityp: TIFF, Komprimierungsmodus: MMR (G4)). Wenn der Empfänger das Bild nicht öffnen kann, versuchen Sie, das Bild in einem anderen Format zu versenden.
- Wenn die Anzahl der gescannten Vorlagen nicht durch die in "Seiten pro Datei" angegebene Zahl teilbar ist, hat die letzte Datei weniger Seiten.
- Die in einem Scan-Modus gespeicherten Scaneinstellungen lassen sich nicht ändern oder löschen, wenn der Scan-Modus für ein Ziel ausgewählt ist.

Zieladresseninformationen speichern

Um die Scan-Zielinformationen zu speichern, klicken Sie im Menürahmen der Webseite auf [Ziel]. Dieser Bildschirm kann auch zum Bearbeiten oder Löschen gespeicherter Ziele verwendet werden. (S.107)
Insgesamt können 200 Zieladressen* gespeichert werden, einschließlich E-Mail, FTP, Desktop und Gruppenzieladressen.
*Mehrere E-Mail-Adressen (bis zu 100) können als Gruppen gespeichert werden. Beachten Sie, das hierdurch die maximale Anzahl zu speichernder Zieladressen (normal 200) reduziert wird.



E-Mail:	Siehe unten
FTP:	Siehe Seite 100.
Desktop:	Siehe Seite 103.
Gruppe (E-Mail):	Siehe Seite 105.

Zieladressen für "Scannen zu E-Mail" speichern

1 **Klicken Sie im Menürahmen der Webseite auf [Ziel].**



2 **Klicken Sie auf [E-Mail].**



3 **Geben Sie die Informationen für die Zieladresse ein.**

Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle.



4 **Wenn Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben, klicken Sie auf [Übertragen].**

Die Eingaben werden gespeichert.

Hinweis

Um "Scannen zu E-Mail" durchführen zu können, müssen zunächst die SMTP-Servereinstellungen festgelegt werden. (S.112)

E-Mail-Zielinformationen

Funktion	Beschreibung
Name (erforderlich)	Geben Sie eine Bezeichnung für das Ziel (bis zu 36 Zeichen) ein.
Initiale (optional)	Geben Sie die Initialen für das Ziel ein (bis zu 10 Zeichen). Wenn die Liste der Zieladressen auf dem Steuerungsbildschirm des Ziels angezeigt wird, werden die Initialen verwendet, um die Zieladressen zu gruppieren.
Benutzerindex	Den Benutzerindizes können Namen zugeordnet werden (S.94), wodurch das Gruppieren von Zieladressen ermöglicht wird. Wählen Sie einen zu speichernden Benutzerindex für das Ziel.
E-Mail-Adresse (erforderlich)	Geben Sie die E-Mail-Adresse für das Ziel (bis zu 64 Zeichen) ein. Wenn ein LDAP-Server verwendet wird, können Sie auf die Schaltfläche [Globale Adresssuche] klicken, um nach einer Adresse im LDAP Server zu suchen.
Scan-Modus	Wählen Sie die Bezeichnung für den Scan-Modus, den Sie für die Zieladresse verwenden wollen. Der Scan-Modus muss vorher abgespeichert werden (S.97).

Zieladressen für "Scannen zu FTP" speichern

1 **Klicken Sie im Menürahmen der Webseite auf [Ziel].**



2 **Klicken Sie auf [FTP].**



3 Geben Sie die Informationen für die Zieladresse ein.

Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle.



4 Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle. Klicken Sie nach Fertigstellung auf [Übermitteln].

Die Eingaben werden gespeichert.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen "Hyperlink zu FTP-Server für E-Mail-Übermittlung aktivieren" anwählen und einen vorher gespeicherten Empfänger (S.99) aus "E-Mail-Ziel" auswählen, wird an diesen Empfänger eine E-Mail gesendet, die Informationen zum Dateiformat und zum Speicherort der gescannten Bilddaten beinhaltet (Scannen zu FTP (Hyperlink)). Die E-Mail enthält einen Hyperlink auf den Dateiserver, an den die gescannten Bilddaten gesendet wurden; der Empfänger braucht nur noch auf diesen Hyperlink zu klicken, um direkt auf den Speicherort der Bilddaten zugreifen zu können.
- Verwenden Sie "Scan-Modus", um gespeicherte Scaneinstellungen zu wählen (siehe "Speicherung der Scaneinstellungen - Scannen im Netzwerk" (S.97)). In der Liste werden die Namen der gespeicherten Scan-Modi angezeigt.

FTP-Zieladresseninformationen

Funktion	Beschreibung
Name (erforderlich)	Geben Sie eine Bezeichnung für das Ziel (bis zu 36 Zeichen) ein.
Initiale (optional)	Geben Sie die Initialen für das Ziel ein (bis zu 10 Zeichen). Wenn die Liste der Zieladressen auf dem Steuerungsbildschirm des Ziels angezeigt wird, werden die Initialen verwendet, um die Zieladressen zu gruppieren.
Benutzerindex	Den Benutzerindizes können Namen zugeordnet werden (S.94), wodurch das Gruppieren von Zieladressen ermöglicht wird. Wählen Sie einen zu speichernden Benutzerindex für das Ziel.
Hostname oder IP-Adresse (erforderlich)*1	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des FTP-Servers (maximal 127 Zeichen) ein.
Benutzername (optional)	Geben Sie den Login-Benutzernamen für den FTP-Server (maximal 32 Zeichen) ein.
Kennwort (optional)	Geben Sie das Login-Kennwort für den FTP-Server (maximal 32 Zeichen) ein.
Verzeichnis (optional)	Wenn Sie ein Zielverzeichnis auf dem FTP-Server angeben wollen, geben Sie das Verzeichnis (maximal 200 Zeichen) ein.
Hyperlink zu FTP-Server für E-Mail-Übermittlung aktivieren (Kontrollkästchen)*2	Beim Senden einer gescannten Datei an einen FTP-Server kann dem Dateiempfänger automatisch per E-Mail eine Übertragungsbestätigung gesendet werden. Für eine Übertragungsbestätigung müssen Sie das Kontrollkästchen markieren. Der FTP-Servername erscheint in der Übertragungsbestätigung als Hyperlink.
E-Mail-Ziel	Wählen Sie den zu benachrichtigenden Empfänger für die Dateiübertragung zum FTP Server. Um einen Empfänger hier auswählen zu können, muss die E-Mail-Adresse vorher gespeichert worden sein. (S.99)
Scan-Modus	Wählen Sie die Bezeichnung für den Scan-Modus, den Sie für die Zieladresse verwenden wollen. Der Scan-Modus muss vorher gespeichert werden (S.97).

*1 Wenn Sie unter "Host-Name oder IP-Adresse" einen Host-Namen eingegeben haben, müssen Sie die Einstellungen für den DNS-Server festlegen. (S.112)

*2 Um "Scannen zu FTP (Hyperlink)" durchzuführen, müssen Sie auch die Einstellungen für den E-Mail-Server eingeben.

Zieladressen für "Scannen zum Desktop" speichern

Das Ziel für "Scannen zum Desktop" wird vom Setup-Assistenten des Sharp Network Scanner Tools gespeichert, wenn das "Network Scanner Tool" auf Ihrem Computer installiert wird. Aus diesem Grund ist es nicht erforderlich, das Scannen-zum-Desktop-Ziel auf der Webseite zu speichern. (Das Network Scanner Tool befindet sich auf der dem Gerät beiliegenden CD-ROM "Sharpdesk".)
Informationen zu den Systemanforderungen für das Scannen zum Desktop, die Installation des Network Scanner Tool und zur Zielspeicherung finden Sie im Sharpdesk Informationshandbuch.
Normalerweise wird Ihr Computer mittels der oben beschriebenen Methode als Zieladresse gespeichert.

Die folgende Seite für die Speicherung von Zielinformationen für Scannen zum Desktop wird angezeigt, wenn im Menürahmen zunächst [Ziel] und danach [Desktop] ausgewählt wird. Diese Seite wird hauptsächlich vom Systemverwalter für die nachfolgenden Aktionen verwendet.

- Wenn ein anderes Gerät, das ebenfalls die Netzwerk-Funktion hat, Ihrem Netzwerk hinzugefügt wird und Sie ein Bild, das auf dem neuen Gerät eingescannt wird, an eine Zieladresse senden wollen, die im bestehenden Gerät gespeichert ist.

Siehe "Programmierte Übertragungsziele bearbeiten oder löschen" (S.107), um die Zielinformationen für "Scannen zum Desktop" auszuwählen, die auf dem neuen Gerät verwendet werden sollen, und um die angezeigten Informationen auf dem Bildschirm des neuen Geräts einzugeben. (Klicken Sie nach Fertigstellung auf [Übermitteln].)
Wenn es mehrere Ziele gibt, die Sie auf dem neuen Gerät verwenden wollen, wiederholen Sie ggf. diesen Vorgang.



Wenn sich die eingegebenen Informationen von denen auf dem Hostcomputer unterscheiden, ist keine Übertragung/kein Empfang möglich.
Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zielinformationen für "Scannen zum Desktop"

Funktion	Beschreibung
Name (erforderlich)	Geben Sie eine Bezeichnung für das Ziel (bis zu 36 Zeichen) ein.
Initiale (optional)	Geben Sie die Initialen für das Ziel ein (bis zu 10 Zeichen). Wenn die Liste der Zieladressen auf dem Steuerungsbildschirm des Ziels angezeigt wird, werden die Initialen verwendet, um die Zieladressen zu gruppieren.
Benutzerindex	Den Benutzerindizes können Namen zugeordnet werden (S.94), wodurch das Gruppieren von Zieladressen ermöglicht wird. Wählen Sie einen zu speichernden Benutzerindex für das Ziel.
Hostname oder IP-Adresse (erforderlich)*	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des FTP-Servers (maximal 127 Zeichen) ein.
Anschlussnummer (erforderlich)	Geben Sie eine Anschlussnummer von 0 bis 65535 für das Desktop-Network Scanner Tool ein.
Prozessverzeichnis (optional)	Geben Sie den Zielverzeichnisnamen für die Datei (maximal 200 Zeichen) ein. Die Datei wird in diesem Verzeichnis verarbeitet, nachdem sie empfangen wurde.
Benutzername (optional)	Geben Sie den Login-Benutzernamen für das Network Scanner Tool (maximal 32 Zeichen) ein.
Kennwort (optional)	Geben Sie das Login-Kennwort für das Network Scanner Tool (maximal 32 Zeichen) ein.
Scan-Modus	Wählen Sie die Bezeichnung für den Scan-Modus, den Sie für die Zieladresse verwenden wollen. Der Scan-Modus muss vorher gespeichert werden (S.97).

* Wenn Sie unter "Hostname oder IP-Adresse" einen Host-Namen eingegeben haben, müssen Sie die Einstellungen für den DNS-Server festlegen. (S.112)

Gruppen speichern (Scannen zu E-Mail)

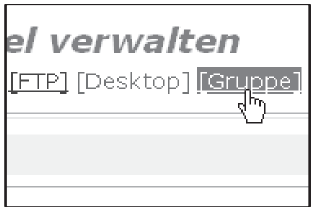
Sie können ein gescanntes Bild an mehrere E-Mail-Zieladressen in einem einzigen Scannen-zu-E-Mail-Vorgang senden. Wenn Sie regelmäßig an eine bestimmte Zielgruppe übertragen, können Sie die Zieladressen als eine Gruppe speichern.

Hinweis: In einer Gruppe können maximal 100 Zieladressen gespeichert werden.

1 **Klicken Sie im Menürahmen der Webseite auf [Ziel].**



2 **Klicken Sie auf [Gruppe].**



3 **Geben Sie die Informationen für die Zieladresse ein.**

Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle.



4 **Klicken Sie nach Eingabe aller Einträge auf "Übermitteln".**

Die Eingaben werden gespeichert.

Gruppe von Zieladressen speichern

Funktion	Beschreibung
Name (erforderlich)	Geben Sie eine Bezeichnung für das Ziel (bis zu 36 Zeichen) ein.
Initiale (optional)	Geben Sie die Initialen für die Ziele ein (bis zu 10 Zeichen). Wenn die Liste der Zieladressen auf dem Steuerungsbildschirm des Ziels angezeigt wird, werden die Initialen verwendet, um die Zieladressen zu gruppieren.
Benutzerindex	Den Benutzerindizes können Namen zugeordnet werden (S.94), wodurch das Gruppieren von Zieladressen ermöglicht wird. Wählen Sie einen zu speichernden Benutzerindex für das Ziel.
Adresse(n) (erforderlich)	Wählen Sie die jeweiligen Zieladressen im Listenfeld "E-Mail" aus. Programmierte E-Mail-Zieladressen werden in jeder Zielliste angezeigt. Um mehrere Zieladressen auszuwählen, klicken Sie auf die jeweiligen Adressen, während Sie die Taste [Strg] auf der Tastatur gedrückt halten. Wenn Sie eine ausgewählte Adresse nicht verwenden wollen, klicken Sie nochmals auf die Adresse, während Sie die Taste [Strg] gedrückt halten. Wenn ein LDAP-Server verwendet wird, können Sie auf die Schaltfläche [Globale Adresssuche] klicken, um nach einer Adresse im LDAP Server zu suchen. Es können mehrere E-Mail-Adressen eingegeben werden. Trennen Sie die E-Mail-Adressen mit einem Komma (,), Strichpunkt (;), Leerzeichen ( ), oder Doppelpunkt (:).
Scan-Modus	Wählen Sie die Bezeichnung für den Scan-Modus, den Sie für die Zieladresse verwenden wollen. Der Scan-Modus muss vorher gespeichert werden (S.97).

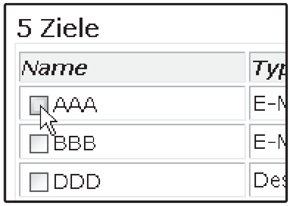
Programmierte Übertragungsziele bearbeiten oder löschen

Klicken Sie auf [Ziel] im Menürahmen der Webseite, um programmierte Zieladressen zu bearbeiten oder zu löschen.

1 **Klicken Sie im Menürahmen der Webseite auf [Ziel].**

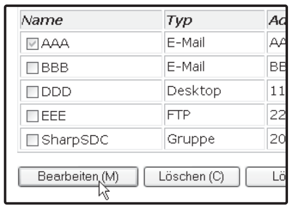


2 **Eine maximale Größe für Bilddateien festlegen. Um eine Übertragung von übergroßen Dateien durch Scannen zu E-Mail zu verhindern, können Sie eine Größenbeschränkung festlegen.**



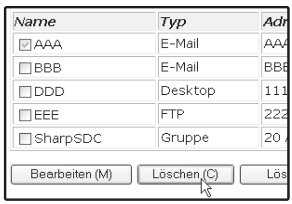
3 **Klicken Sie auf [Bearbeiten] unterhalb der Liste, um die ausgewählte Zieladresse zu bearbeiten.**

Das Programmierfenster für die in Schritt 2 gewählte Zieladresse wird geöffnet. Geben Sie die Informationen so ein, wie Sie sie urspünglich gespeichert haben.
Klicken Sie abschließend auf [Übermitteln], um die Änderungen zu speichern.



Klicken Sie auf [Löschen] unterhalb der Liste, um die ausgewählte Zieladresse zu löschen.

Sie werden aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen. Klicken Sie auf [Ja], um zu löschen.



Hinweis

Wenn Sie versuchen, eine programmierte Zieladresse unter folgenden Bedingungen zu löschen, wird eine Warnmeldung angezeigt und der Löschvorgang schlägt fehl.

- Die Zieladresse ist in einer Gruppe enthalten.

Wenn die Zieladresse in einer aktuellen Übertragung enthalten ist, brechen Sie die Übertragung ab oder warten Sie, bis diese abgeschlossen ist, um dann die Zieladresse zu löschen. Falls sich das Ziel in einer Gruppe befindet, löschen Sie das Ziel aus der Gruppe, bevor Sie das Ziel löschen.

Listen der programmierten Zieladressen drucken

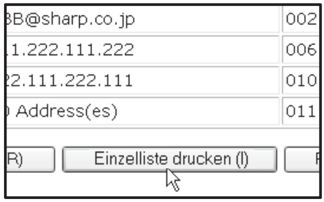
Sie können Listen drucken, die die Zieladressen anzeigen, die programmiert wurden.
Folgende Listen können gedruckt werden.

- Einzelliste drucken: Zeigt die Informationen, die für E-Mail-, FTP-, Desktop- und Gruppenzieladressen programmiert wurden.
- Gruppenliste drucken: Zeigt nur die Informationen, die für Gruppen-(E-Mail-)Zieladressen programmiert wurden.

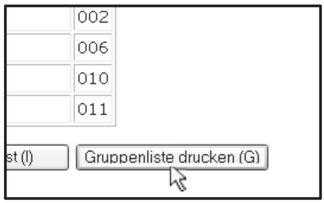
1 **Klicken Sie im Menürahmen der Webseite auf [Ziel].**



2 **Um die Einzelliste zu drucken, klicken Sie auf [Einzelliste drucken] am unteren Rand der Zieladressenliste.**

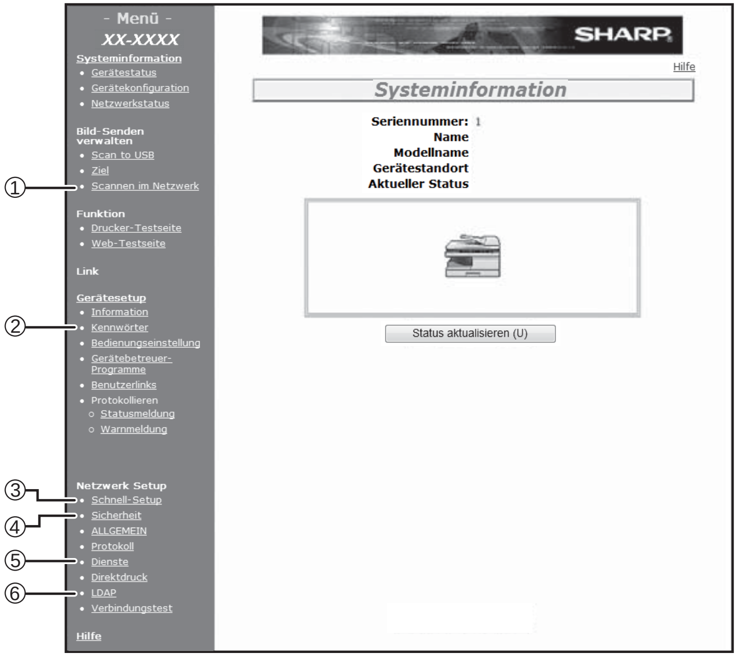


3 **Um die Gruppenliste zu drucken, klicken Sie auf [Gruppenliste drucken] am unteren Rand der Zieladressenliste.**



ÜBER DIE WEBSEITEN (FÜR DEN ADMINISTRATOR)

Zusätzlich zum Menü, das auf der Benutzer-Webseite angezeigt wird, enthält die Webseite für den Administrator auch Menüs, die nur von einem Administrator eingerichtet werden können. Auf der linken Seite befindet sich ein Menü. Wenn Sie auf einen der Einträge im Menü klicken, wird im rechten Frame ein Fenster geöffnet, in dem Einstellungen für diesen Eintrag durchgeführt werden können.
Einstellungen, die nur vom Administrator vorgenommen werden können, werden hier besprochen.



① **Scannen im Netzwerk (S.110)**
Hiermit können Sie Übertragungsmethoden für die Netzwerkscannerfunktion auswählen und die Einstellung für Scannen zu E-Mail konfigurieren.

② **Passwörter (S.113)**
Der Administrator kann Kennwörter einrichten, um die Webseite zu schützen. Geben Sie das Kennwort ein, das Sie einrichten wollen, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Übertragen].
Ein Kennwort kann für den Administrator und für Benutzer gesetzt werden.

③ **Schnell-Setup (S.112)**
Dies wird verwendet, um die Grundeinstellungen für die SMTP-, DNS- und LDAP-Server zu konfigurieren.

④ **Sicherheit**
Anschlussnummern können aus Sicherheitsgründen geändert oder deaktiviert werden.

Hinweis
Wenn "HTTP" deaktiviert ist, ist es nicht möglich, die Webseite zu öffnen.

⑤ **Dienste (S.112)**
Dies wird verwendet, um erweiterte SMTP- und DNS-Servereinstellungen zu konfigurieren, wie sie von den einzelnen Übertragungsmethoden benötigt werden.

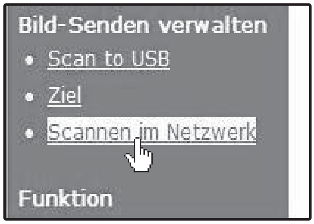
⑥ **LDAP (S.112)**
Dies wird verwendet, um Einstellungen für globale Adressen-Suchvorgänge zu konfigurieren.

Grundeinstellungen für Netzwerk-Scan

Klicken Sie im Menürahmen auf [Scannen im Netzwerk] und konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen. Es ist ein Kennwort erforderlich, um auf dieses Fenster zuzugreifen. (S.113) Diese Einstellungen sollten nur durch einen Netzwerkadministrator konfiguriert werden. Um Informationen zu den einzelnen Elementen zu erhalten, klicken Sie auf [Hilfe] im Menürahmen.

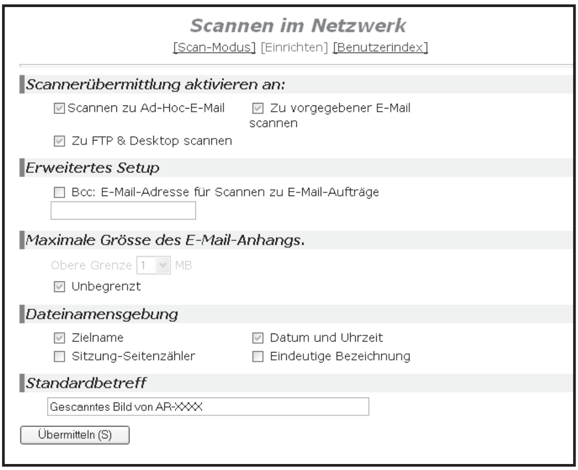
1 **Klicken Sie im Menürahmen auf [Scannen im Netzwerk].**

Die Seite für Einstellungen des Netzwerk-Scans wird angezeigt.



2 **Die gewünschten Übertragungsmethoden auswählen.**

Wählen Sie die gewünschten Scan-Übertragungsarten aus. Aktivieren Sie im Feld "Scannerübermittlung aktivieren an:" die Kontrollkästchen für die gewünschte(n) Übertragungsart(en). Jedes aktivierte Kästchen wird mit einem Haken gekennzeichnet.
Werksseitig sind alle Übertragungsarten aktiviert (Werkseinstellung).



3 **Die erweiterten Setup-Einstellungen konfigurieren.**

Wählen Sie die erweiterten Funktionen für Scannen zu E-Mail.
Wenn Sie eine Kopie einer Scannen-zu-E-Mail-Übertragung an eine E-Mail-Adresse senden wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Bcc:] und geben Sie die E-Mail-Adresse ein.

4 **Eine maximale Größe für Bilddateien festlegen.**

Um eine Übertragung von übergroßen Dateien durch Scannen zu E-Mail zu verhindern, können Sie eine Größenbeschränkung festlegen.
Übersteigt die Bilddatei des zu sendenden Bildes die maximal zulässige Größe, werden die Daten nicht gesendet. Die maximal zulässige Größe kann in Schritten von 1 MB zwischen 1 MB und 10 MB festgelegt werden.
Die Werkseinstellung ist [Unbegrenzt]. Um eine Größe festzulegen, entfernen Sie das Häkchen bei [Unbegrenzt] und geben den gewünschten Wert ein.

5 **Die Methode für die Zuordnung eines Dateinamens für ein gescanntes Bild festlegen.**

Die Methode für die Zuordnung eines Dateinamens für ein gescanntes Bild festlegen. Aktivieren Sie im Feld "Dateinamensgebung" die Elemente, die im Dateinamen verwendet werden sollen. "Zielname" und "Datum und Uhrzeit" sind werksseitig voreingestellt.

Hinweis

Wenn Sie Bilder mehrfach an ein und denselben Empfänger senden wollen, empfehlen wir außerdem die Optionen "Sitzungs-Seitenzähler" oder "Eindeutige Bezeichnung" zu aktivieren. Damit vermeiden Sie, dass mehrere Dateien mit demselben Namen versendet werden, was dazu führen würde, dass jede weitere Datei die vorherige überschreiben würde.

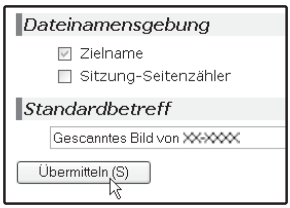
6 **Betreff für E-Mail auswählen (nur für Scannen zu E-Mail).**

Die Einstellung wird verwendet, um das Betreff einzugeben, das im E-Mail-Programm des Empfängers erscheint, wenn Sie Scannen zu E-Mail durchführen. (Diese Einstellung ist nicht erforderlich, wenn Sie Scannen zu E-Mail nicht verwenden werden.) Geben Sie ein Betreff ein (maximal 80 Zeichen). Wenn nichts eingegeben wird, erscheint "Gescanntes Bild von <Gerätename>".

* Der in Gerätename erscheinende Name ist derjenige, der in "Name" in der Maske gespeichert wird, die angezeigt wird, wenn Sie auf [Systeminformation] im Menürahmen klicken. Wenn kein Name gespeichert wurde, wird der Produktname angezeigt.

7 **Klicken Sie auf [Übermitteln].**

Klicken Sie nach Fertigstellung auf [Übermitteln], um Ihre Einstellungen zu speichern.



Diverse Servereinstellungen

Hier werden die Verfahren zur Verwendung von [Schnelles Setup] beschrieben. [Schnelles Setup] wird verwendet, um nur die erforderlichen Einstellungen für DNS-, SMTP- und LDAP-Server zu konfigurieren. Diese Einstellungen werden gewöhnlich zuerst konfiguriert.

DNS-Server: Wenn Sie einen Host-Namen unter "Primärer SMTP-Server" oder "Sekundärer SMTP-Server" von "SMTP" eingegeben haben, müssen Sie auch die Einstellungen für den DNS-Server festlegen.
Sie müssen außerdem Ihre DNS-Servereinstellungen konfigurieren, wenn beim Speichern von Zieladressen für Scannen zu FTP (Scannen zu FTP (Hyperlink)) oder Scannen zum Desktop Hostnamen in "Hostname oder IP-Adresse" eingegeben werden.

SMTP-Server: SMTP wird zur Übertragung von E-Mails über Scannen zu E-Mail oder Scan zu FTP (Hyperlink) verwendet. Um diese Übertragungsmethoden nutzen zu können, müssen die Einstellungen für den SMTP-Server erfolgt sein.

LDAP server: Werden die E-Mail-Adressen in Ihrem Netzwerk über einen LDAP-Server verwaltet, können die dort gespeicherten Adressen für Scannen zu E-Mail verwendet werden.
Damit das Gerät die auf dem LDAP-Server gespeicherten E-Mail-Adressen verwenden kann, müssen die Einstellungen für den LDAP-Server auf der Webseite festgelegt werden.

DNS-, SMTP- und LDAP-Servereinstellungen konfigurieren.

1 Klicken Sie im Menürahmen auf [Schnelles Setup].



2 Geben Sie in "DNS", "SMTP" und "LDAP" die erforderlichen Informationen ein.

Hinweise zu den einzelnen Einstellungen erhalten Sie über [Hilfe] rechts oben im Fenster.

3 Klicken Sie nach Fertigstellung auf [Übermitteln].

Die Eingaben werden gespeichert.

Hinweis

Wenn Sie erweiterte Einstellungen für die DNS-, SMTP- und LDAP-Server konfigurieren müssen, befolgen Sie die untenstehenden Verfahren.

- Einstellungen für DNS- und SMTP-Server konfigurieren
  Klicken Sie auf [Dienste] im Menürahmen, um das Fenster "Dienste-Setup" anzuzeigen. Wählen Sie den gewünschten Server aus und konfigurieren Sie anschließend die erforderlichen Parameter für den Server.
- Einstellungen für LDAP-Server konfigurieren
  Klicken Sie auf [LDAP] im Menürahmen, um das Fenster "LDAP-Setup" anzuzeigen. Konfigurieren Sie die erforderlichen Parameter.

Auf der Internetseite eingegebene Informationen schützen ([Kennwort])

Die auf der Webseite programmierten Einstellungen und Informationen können geschützt werden, indem Kennwörter eingerichtet werden (klicken Sie auf [Kennwörter] im Menürahmen). Der Administrator muss das werksseitige Standardkennwort zu einem neuen Kennwort ändern.
Der Administrator ist auch dafür verantwortlich, sich das neue Kennwort zu merken. Ab diesem Moment muss das neue Kennwort jedes Mal eingegeben werden, wenn Sie Einstellungen auf der Webseite ändern wollen.
Ein Kennwort kann für den Administrator und für Benutzer gesetzt werden.

1 **Klicken Sie im Menürahmen auf [Kennwörter].**



2 **Geben Sie im Feld "Administratorkennwort" das aktuelle Passwort ein.**
Wenn Sie erstmalig ein Kennwort einrichten, geben Sie im Feld "Administratorkennwort" "**Sharp**" ein.

Achtung

Geben Sie unbedingt "S" in Großbuchstaben und "harp" in Kleinbuchstaben ein (Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden).

3 **Geben Sie die Kennwörter für "Benutzerkennwort" und "Administratorkennwort" ein.**
- Es können maximal 7 Zeichen und/oder Zahlen für jedes Passwort eingegeben werden (Groß-/Kleinschreibung beachten).
- Achten Sie darauf, dass Sie im Feld "Kennwort bestätigen" dasselbe Kennwort eingeben wie im Feld "Neues Kennwort".

4 **Klicken Sie nach Fertigstellung auf [Übermitteln].**
Das eingegebene Passwort ist gespeichert.
Schalten Sie das Gerät nach dem Einrichten des Passworts aus und gleich wieder ein.

Wenn Sie aufgefordert werden, das Kennwort einzugeben, wird von einem Anwender "user" und vom Administrator "admin" als Benutzername eingegeben. Das entsprechende Kennwort sollte in "Kennwort" eingegeben werden. Weitere Hinweise erhalten Sie über [Hilfe] rechts oben im Fenster.

SCANNEN ÜBER GERÄTETASTEN

Bei Verwendung dieser Scan-Methode können die Funktionen Scan to USB, Scannen im Netzwerk über den Button Manager ausgewählt werden.

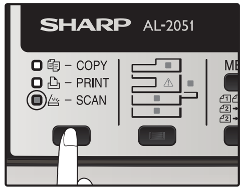
> Hinweis
>
> Um zur Scanner-Betriebsart umzuschalten, wenn das Gerät in der Kopierer-Betriebsart ist, drücken Sie die Taste [MODUSAUSWAHL] und löschen Sie alle vorher eingegebenen Kopiereinstellungen.

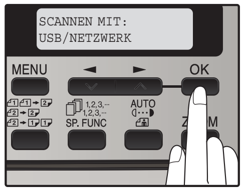
Scannen über das Bedienfeld des Gerätes

Verwendung der Funktion Scan to USB

1 **Drücken Sie die Taste [MODUSWAHL] zum Einstellen des Scan-Modus.**

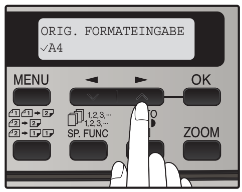
Die Anzeige "SCAN" leuchtet, um anzuzeigen, dass der Scan-Modus eingestellt ist und "SCANNEN MIT: USB/ NETZWERK" wird angezeigt. Danach drücken Sie die [OK] Taste, um den "Scan to USB"-Modus einzugeben.





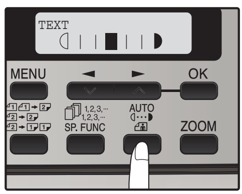
2 **Legen Sie das Original ein. (S.22)**

3 **Drücken Sie dieTaste [OK] und dann die Taste [◄] (⌄) oder Taste [►] (⌃), um das gewünschte, zu scannende Originalformat auszuwählen.**

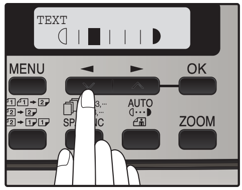


4 **Drücken Sie die Taste [OK] und dann die Taste [◄] (⌄) oder Taste [►] (⌃), um den gewünschten Farbmodus auszuwählen (FARBIG, GRAU und S/W).**

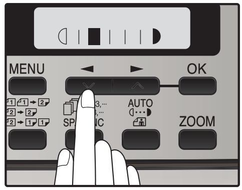
(Bei ausgewähltem S/W-Modus.)
Drücken Sie die Taste [BELICHTUNG (AUTO)] und wählen Sie einen Vorlagentyp.
Der Vorlagenbildtyp ändert sich wie folgt immer wenn die Taste [BELICHTUNG (AUTO)] gedrückt wird:
"AUTOM." (AUTO) → "TEXT"(◐···◑) → "PHOTO"( ).



Falls erforderlich, passen Sie die Belichtungsstärke für TEXT (◖···◗) oder PHOTO ( ) an.
Damit die Kopie dunkler wird, drücken Sie die Taste [►] (˄). Damit die Kopie heller wird, drücken Sie die Taste [◄] (˅).



(Bei ausgewähltem Modus FARBIG oder GRAU.)
Stellen Sie die Belichtung ein.
Damit die Kopie dunkler wird, drücken Sie die Taste [►] (˄). Für eine hellere Kopie drücken Sie die Taste [◄] (˅).

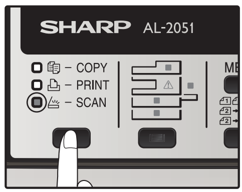


5 **Drücken Sie die Taste [START] (◈), um mit dem Scannen zu beginnen.**

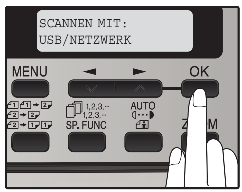
Verwendung der Funktion Scannen im Netzwerk

Grundlegendes Übertragungsverfahren

1 **Drücken Sie die Taste [MODUSWAHL] zum Einstellen des Scan-Modus. Die Anzeige "SCAN" leuchtet, um anzuzeigen, dass der Scan-Modus eingestellt ist.**

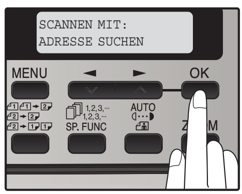


2 **Prüfen Sie, dass "SCANNEN MIT: USB/ NETZWERK" angezeigt wird. Danach drücken Sie die [OK] Taste, um den "Scan to USB"-Modus und den Modus "Scannen im Netzwerk" einzugeben.**
(Zuerst wird wie folgt angezeigt "SCANNEN MIT: SCAN TO USB".)



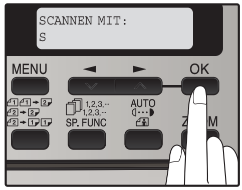
3 **Legen Sie die Dokumentenzuführung auf die Dokumentenglasplatte.**
Informationen zum Auflegen der Vorlagen finden Sie unter "Ausrichtung der Kopie und Standardausrichtung bei der Zufuhr des Originals" (S.120).

4 **Wählen Sie "ADRESSE SUCHEN" und drücken Sie die Taste [OK].**
Die Einstellung wird bei jedem Drücken der Taste [►] (˄) wie folgt umgeschaltet: "LOKALE ADRESSE" → "GLOBALE ADRESSE" → "ADRESSE SUCHEN". Falls die Taste [►] (˄) weiter gedrückt wird, erscheinen die gespeicherten Ziele in alphabetischer Reihenfolge der gespeicherten Initialen.



5 **Geben Sie Suchzeichen ein und drücken Sie die Taste [OK].**

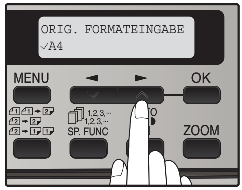
Die Suche nach den als Ziele eingegebenen Namen beginnt. Ziele, die mit den Suchzeichen übereinstimmen, erscheinen. Hinweise über die Eingabe von Zeichen finden Sie unter "Eingabe von Zeichen" (S.121).



6 **Drücken Sie die Taste [◄] (⌄) oder [►] (⌃), um das Ziel zu wählen, und drücken Sie danach die Taste [OK].**

7 **Drücken Sie die Taste [◄] (⌄) oder Taste [►] (⌃), um die Originalgröße auszuwählen und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Das Originalformat ändert sich wie folgt jedes Mal, wenn die Taste [◄] (⌄) oder die Taste [►] (⌃) gedrückt wird:
"A4"→"B5"→"A5"→"8,5x14"→"8,5x13"→"8,5x11" →"8,5x5,5".



8 **Drücken Sie die Taste [OK] und dann die Taste [◄] (⌄) oder Taste [►] (⌃), um den gewünschten Farbmodus (FARBIG, GRAU und S/W) und die Belichtung auszuwählen.**

(Für die Einstellungen siehe Seite 114.)

9 **Drücken Sie die Taste [START] (◈), um mit dem Scannen zu beginnen.**

Hinweis

- Während dem Scannen kann die Taste [LÖSCHEN] (C) gedrückt werden, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren. Drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN] (CA), um das Scannen zu unterbrechen und auf den ursprünglichen Zustand des Scan-Modus zurückzuschalten.
- Mit der Netzwerkscanfunktion können nicht beide Seiten eines im RSPF abgelegten Originals gescannt werden.
- Die in einem Scan-Modus gespeicherten Scaneinstellungen lassen sich nicht ändern, wenn der Scan-Modus als Ziel gewählt ist. Eine gewünschte Einstellung kann entweder als neuer Scan-Modus gespeichert werden, wie unter "Speicherung der Scaneinstellungen - Scannen im Netzwerk" (S.97) beschrieben, und danach können die Einstellungen nach Bedarf geändert werden, oder Sie können die Wahl des Scan-Modus als Ziel aufheben und dann die Scan-Modus-Einstellungen bearbeiten.

Achtung

- Bevor Sie Scannen zu E-Mail durchführen, lesen Sie "Wichtige Hinweise zur Verwendung von Scannen zu E-Mail" (S.141). Achten Sie darauf, dass die Bilddatei nicht zu groß ist.
- Für die Übertragung von Bilddaten per Scannen zu E-Mail wurde in "Grundeinstellungen für Netzwerk-Scan" (S.110) auf der Webseite eine Begrenzung bezüglich der Größe der Bilddaten festgelegt.

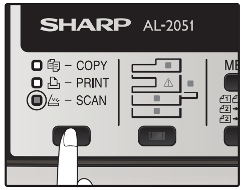
ÜBERTRAGUNGSMETHODEN FÜR SCANNEN ZU E-MAIL

Die E-Mail-Adresse für die Übertragung Scannen zu E-Mail kann manuell eingegeben oder aus den im LDAP-Server gespeicherten Adressen ausgewählt werden.

Ein Bild durch manuelle Eingabe einer E-Mail-Adresse senden

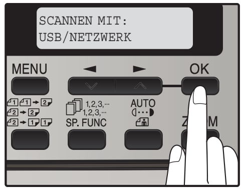
1 **Drücken Sie die Taste [MODUSWAHL] zum Einstellen des Scan-Modus.**

Die Anzeige "**SCAN**" leuchtet, um anzuzeigen, dass der Scan-Modus eingestellt ist.



2 **Prüfen Sie, dass "SCANNEN MIT: USB/ NETZWERK" angezeigt wird. Danach drücken Sie die [OK] Taste, um den "Scan to USB"-Modus und den Modus "Scannen im Netzwerk" einzugeben.**

(Zuerst wird wie folgt angezeigt "SCANNEN MIT: SCAN TO USB".)

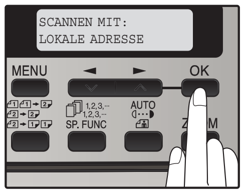


3 **Legen Sie die Dokumentenzuführung auf die Dokumentenglasplatte.**

Informationen zum Auflegen der Vorlagen finden Sie unter "Ausrichtung der Kopie und Standardausrichtung bei der Zufuhr des Originals" (S.120).

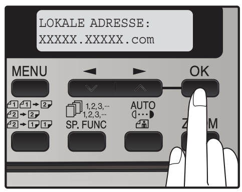
4 **Wählen Sie "LOKALE ADRESSE" über die Taste [◄] (∨) oder die Taste [►] (∧) aus und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Falls "LOKALE ADRESSE" nicht erscheint, kontrollieren Sie, ob "Scannen zu ad-hoc-E-Mail" in der Webseite (S.110) aktiviert ist.



5 **Geben Sie die E-Mail-Zieladresse ein und drücken Sie die Taste [OK].**

Hinweise über die Eingabe von Zeichen finden Sie unter "Eingabe von Zeichen" (S.121).



6 **Drücken Sie die Taste [◄] (∨) oder [►] (∧), um das Originalformat zu wählen und drücken Sie danach die Taste [OK].**

Das Originalformat ändert sich wie folgt jedes Mal, wenn die Taste [◄] (∨) oder die Taste [►] (∧) gedrückt wird:
"A4"→"B5"→"A5"→"8,5x14"→"8,5x13"→"8,5x11"→"8,5x5,5".

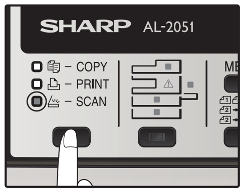
7 **Drücken Sie die [OK] Taste und dann die Taste [◄] (∨) oder Taste [►] (∧), um den gewünschten Farbmodus (FARBIG, GRAU und S/W) und die Belichtung auszuwählen.**
(Für die Einstellungen siehe Seite 114.)

8 **Drücken Sie die Taste [START] (◈), um mit dem Scannen zu beginnen.**

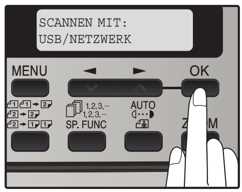
> Hinweis
> Das Original wird mit den für den Scan-Modus durch die Wahl des Kontrollkästchens "Standard-Scanmodus" vorgenommenen Einstellungen gescannt.

Ein Bild durch Eingabe einer E-Mail-Adresse auf einen LDAP-Server senden

1 **Drücken Sie die Taste [MODUSWAHL] zum Einstellen des Scan-Modus.**
Die Anzeige "SCAN" leuchtet, um anzuzeigen, dass der Scan-Modus eingestellt ist.

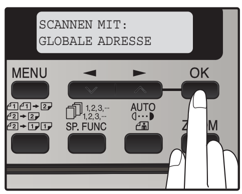


2 **Prüfen Sie, dass "SCANNEN MIT: USB/NETZWERK" angezeigt wird. Danach drücken Sie die Taste [OK], um den "Scan to USB"-Modus und den Modus "Scannen im Netzwerk" einzugeben.**
(Zuerst wird wie folgt angezeigt "SCANNEN MIT: SCAN TO USB".)

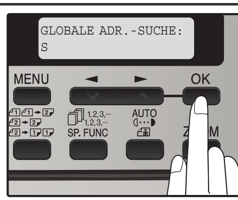


3 **Legen Sie die Dokumentenzuführung auf die Dokumentenglasplatte.**
Informationen zum Auflegen der Vorlagen finden Sie unter "Ausrichtung der Kopie und Standardausrichtung bei der Zufuhr des Originals" (S.120).

4 **Wählen Sie "GLOBALE ADRESSE" über die Taste [◄] (∨) oder die Taste [►] (∧) aus und drücken Sie dann die Taste [OK].**



5 **Geben Sie Suchzeichen ein und drücken Sie die Taste [OK].**
Ziele, die mit den Suchzeichen übereinstimmen, erscheinen.
Hinweise über die Eingabe von Zeichen finden Sie unter "Eingabe von Zeichen" (S.121).



6 **Drücken Sie die Taste [◄] (⌄) oder [►] (⌃), um das Originalformat zu wählen und drücken Sie danach die Taste [OK].**

Das Originalformat ändert sich wie folgt jedes Mal, wenn die Taste [◄] (⌄) oder die Taste [►] (⌃) gedrückt wird:
"A4"→"B5"→"A5"→"8,5x14"→"8,5x13"→"8,5x11"→"8,5x5,5".

7 **Drücken Sie die Taste [OK] und dann die Taste [◄] (⌄) oder Taste [►] (⌃), um den gewünschten Farbmodus (FARBIG, GRAU und S/W) und die Belichtung auszuwählen.**

(Für die Einstellungen siehe Seite 114.)

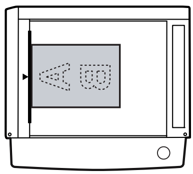
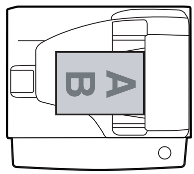
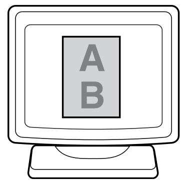
8 **Drücken Sie die Taste [START] (◇), um mit dem Scannen zu beginnen.**

Hinweis

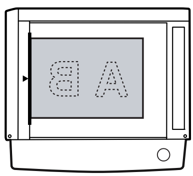
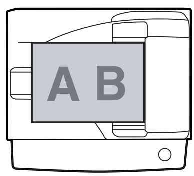
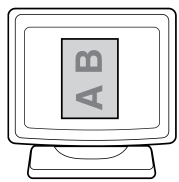
Das Original wird mit den für den Scan-Modus durch die Wahl des Kontrollkästchens "Standard-Scanmodus" vorgenommenen Einstellungen gescannt.

Ausrichtung der Kopie und Standardausrichtung bei der Zufuhr des Originals

Bei Verwendung der Dokumentenglasplatte muss die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten aufgelegt werden. Zentrieren Sie die Vorlage vertikal, wobei die obere Kante der Vorlage über der linken Kante des Glases liegen muss.
Wenn Sie den RSPF verwenden, muss die Vorlage mit der bedruckten Seite nach oben in die Mitte der Dokumentenzuführung eingelegt werden; die Oberseite der Vorlage muss nach rechts zeigen. (Mit der Netzwerkscanfunktion können nicht beide Seiten eines im RSPF abgelegten Originals gescannt werden.)

Vorlagenglas	RSPF	Scanergebnis
		

Lange horizontale Originale (von A4) lassen sich nur wie gezeigt platzieren.
Aus diesem Grund wird das gescannte Bild beim Betrachten auf einem Computerbildschirm um 90° verdreht dargestellt.

Vorlagenglas	RSPF	Scanergebnis
		

Eingabe von Zeichen

Buchstaben lassen sich mit den Zahlentasten eingeben. Über den einzelnen Zahlentasten [2] bis [9] sind Buchstaben angegeben. Drücken Sie zur Eingabe eines Buchstabens die entsprechende Taste mehrmals bis das gewünschte Zeichen erscheint (die Zahl der Taste erscheint zuerst, gefolgt von den Buchstaben in der angegebenen Reihenfolge). Die Tasten für die Zeicheneingabe sind nachstehend gezeigt.

Die folgenden Zeichen lassen sich ohne Zahlentasten eingeben.



Zeichen, die eingegeben werden können		
Taste	**Eingabe einer E-Mail-Adresse**	**Eingabe von Zeichen für die Suche**
1	1	1 Leerzeichen
2	a b c 2 A B C	A B C 2 a b c
3	d e f 3 D E F	D E F 3 d e f
4	g h i 4 G H I	G H I 4 g h i
5	j k l 5 J K L	J K L 5 j k l
6	m n o 6 M N O	M N O 6 m n o
7	p q r s 7 P Q R S	P Q R S 7 p q r s
8	t u v 8 T U V	T U V 8 t u v
9	w x y z 9 W X Y Z	W X Y Z 9 w x y z
0	0	0
#	@.-_	#@.-_/!"$%&'()+,:;=>?[]{}*

- Um zwei Zeichen nacheinander mit der gleichen Taste einzugeben, drücken Sie nach der Eingabe des ersten Zeichens einmal die Taste [►] (⌃) und geben Sie danach das zweite Zeichen ein.
- Führen Sie bei einer Fehleingabe die folgenden Schritte für die Korrektur aus.
  1. Drücken Sie die Taste [◄] (⌄) oder Taste [►] (⌃), um den Cursor auf das der Fehleingabe unmittelbar folgende Zeichen zu stellen.
  2. Drücken Sie die Taste [LÖSCHEN] (C).
     Damit wird das Zeichen vor dem Cursor gelöscht.
  3. Geben Sie das richtige Zeichen ein.
     Das Zeichen wird vor dem Cursor eingeben.

Button Manager-Einstellungen

Nach der Installation bleibt der Button Manager normalerweise unter dem Betriebssystem Windows aktiviert. Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Einstellungen des Button Managers zu ändern.
Für Details zu den Einstellungen des Button Managers schauen Sie in der Hilfe zum Button Manager nach.
"Button Manager" (S.123)

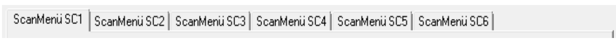
1 **Auf der Taskleiste rechter Mausklick auf das Symbol des Button Managers ( ) und Auswahl der Option "Einstellung" im Popup-Fenster.**

Die Einstellungsmaske von Button Manager wird geöffnet.



> Hinweis
>
> Erscheint das Button Manager-Symbol nicht in der Taskleiste, klicken Sie auf die Starttaste und wählen Sie "Alle Programme" ("Programme" in Windows 2000), wählen Sie "Sharp Button Manager Z" und klicken Sie dann auf "Button Manager", um Button Manager zu starten.

2 **Klicken Sie auf die Registerkarte des Scanmenüs, das Sie einrichten möchten.**



3 **Richten Sie die Startanwendung im Bereich "Programmwahl" ein.**

> Hinweis
>
> Wenn das Kontrollkästchen "Anzeige der TWAIN-Einstellung beim Scannen" aktiviert ist, wird der Scan-Einstellbildschirm während des Scanvorgangs angezeigt, so dass Sie die Scanbedingungen einstellen können.

Button Manager-Scanmenü (Werkseinstellung)

Display/Button Manager-Menü	Anwendung, die aufgerufen wird
SC1:	Sharpdesk
SC2:	Email
SC3:	FAX
SC4:	OCR
SC5:	Microsoft Word
SC6:	Dokumentenablage

> Hinweis
>
> Die Startanwendung muss vor dem ersten Einsatz installiert werden.

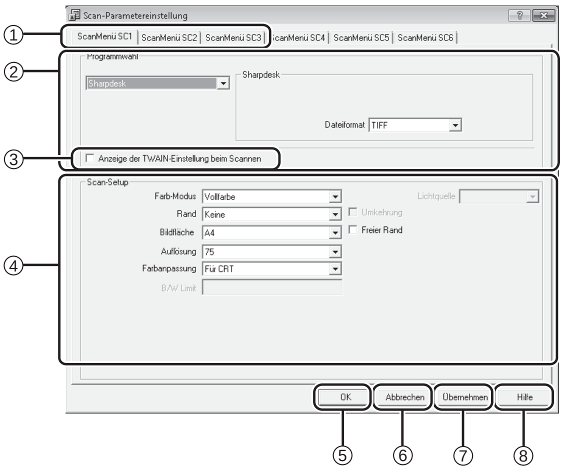
4 **Richten Sie die Scaneinstellungen "Farbmodus", "Kante" usw. im Bereich "Scan-Einrichtung" ein.**

5 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".**

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Button Manager

Button Manager ist ein Dienstprogramm, mit dessen Hilfe die Scanfunktion auf dem Gerät benutzt werden kann. Sie können damit sechs verschiedene Scaneinstellungen konfigurieren, die mit dem Scanmenü des Geräts verknüpft sind.
Wenn Sie für eine Einstellung die Hilfe anzeigen möchten, klicken Sie oben rechts im Fenster auf die Schaltfläche ? und dann auf die Einstellung.
Um den Scanvorgang über das Bedienfeld des Geräts starten zu können, müssen nach der Installation des Button Managers entsprechende Einstellungen in der Systemsteuerung vorgenommen werden. Informationen zur Installation von Button Manager und Eingabe der Einstellungen in der Systemsteuerung finden Sie unter "EINRICHTEN VON BUTTON MANAGER" (S.56). Informationen zum Scannen über das Bedienfeld des Geräts finden Sie unter "SCANNEN ÜBER GERÄTETASTEN" (S.114).
Mit dem Button Manager können Sie die Funktionen der sechs Scanmenüs auswählen und ändern. Siehe "Button Manager-Einstellungen" (S.122).



① **Registerkarte**
Hier klicken, um die Scanmenüoptionen festzulegen. Jede Registerkarte enthält Scaneinstellungen für das Scanmenü.

② **Bereich "Programmwahl"**
Wählen Sie die Startanwendung hier aus.

③ **Kontrollkästchen "Anzeige der TWAIN-Einstellung beim Scannen"**
Sie können auswählen, ob der TWAIN-Bildschirm angezeigt werden soll oder nicht. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der TWAIN-Bildschirm während des Scanvorgangs angezeigt, damit Sie Scanbedingungen einstellen können.

④ **Bereich "Scan-Setup"**
Zum Festlegen der Scanbedingungen.

Hinweis: Einige Anwendungen bieten nur begrenzte Auswahlmöglichkeiten für die Einstellungen.

⑤ **"OK" Taste**
Klicken Sie hier, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.

⑥ **"Abbrechen" Taste**
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen, ohne die Einstellungen zu ändern.

⑦ **"Übernehmen" Taste**
Klicken Sie hier, um die Einstellungen zu speichern, ohne das Dialogfeld zu schließen.

⑧ **"Hilfe" Taste**
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Hilfedatei für den Button Manager anzeigen zu lassen.

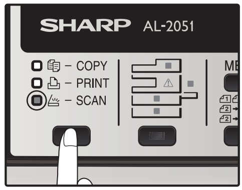
Scannen über das Bedienfeld des Gerätes (Verwendung des Button Managers)

Hinweis

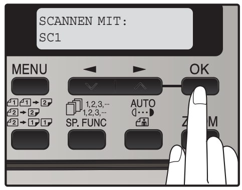
- Während eines Kopierauftrags ist kein Scanvorgang möglich.
- Wenn während der Ausführung eines Druckauftrags der SCAN MODUS ausgewählt wird, wird der Scanauftrag gespeichert.
- Beim Scannen eines Originals aus dem RSPF können nur bei Verwendung von Sharpdesk mehrere Originale auf einmal eingelegt werden.

1 **Drücken Sie die Taste [MODUSWAHL] zum Einstellen des Scan-Modus.**

Die Anzeige "**SCAN**" leuchtet, um anzuzeigen, dass der Scan-Modus eingestellt ist.



2 **Prüfen Sie, dass "SCANNEN MIT: USB/ NETZWERK" angezeigt wird. Drücken Sie die Taste [◄] (∨) oder die Taste [►] (∧), um Modus SC1 -> SC6 einzugeben.**



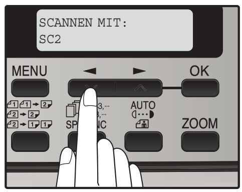
3 **Legen Sie die Dokumentenzuführung auf die Dokumentenglasplatte.**

Informationen zum Auflegen der Vorlagen finden Sie unter "Ausrichtung der Kopie und Standardausrichtung bei der Zufuhr des Originals" (S.120).

4 **Drücken Sie die Taste [◄] (∨) oder Taste [►] (∧), um die gewünschten Scanmenüeinstellungen von Button Manager auszuwählen.**

Die Anwendungsnummern lauten ursprünglich wie folgt:

Anwendungs-nummer	Gestartete Anwendung
SC1	Sharpdesk
SC2	Email
SC3	FAX
SC4	OCR
SC5	Microsoft Word
SC6	Dokumentenablage



5 **Drücken Sie die Taste [START] (◇), um mit dem Scannen zu beginnen.**

SCANNEN VOM COMPUTER

Das Gerät unterstützt den TWAIN-Standard, was bedeutet, dass Sie von TWAIN-kompatiblen Anwendungen scannen können. Das Gerät unterstützt auch WIA (Windows Image Acquisition), sodass das Scannen von WIA-kompatiblen Anwendungen und dem "Scanner- und Kamera-Assistenten" in Windows XP möglich ist. Informationen zu den TWAIN- und WIA-Einstellungen finden Sie in der Hilfedatei für den Scanner-Treiber oder in der Windows-Hilfe.

Hinweis: Während eines Kopierauftrags ist kein Scanvorgang möglich.

Scannen von einer TWAIN-kompatiblen Anwendung

Der Scannertreiber von SHARP entspricht dem Industriestandard TWAIN. So kann er mit zahlreichen TWAIN-kompatiblen Anwendungen eingesetzt werden.

1 **Legen Sie das Original, das Sie scannen möchten, auf das Vorlagenglas oder in den RSPF.**

2 **Starten Sie die TWAIN-kompatible Anwendung, klicken Sie auf das Menü "Datei" und wählen Sie ein Menü aus, das Sie scannen möchten.**

Hinweis: Wie Sie genau auf das Menü zur Auswahl des Scanners zugreifen können, hängt von der Anwendung ab. Weitere Informationen können Sie dem Handbuch oder der Hilfedatei Ihrer Anwendung entnehmen.

3 **Wählen Sie "SHARP MFP TWAIN Z" aus und klicken Sie auf die Schaltfläche "Wählen".**

Hinweis:
- Unter Windows XP/Vista/7 können Sie auch "WIA-SHARP AL-xxxx" auswählen und über den WIA-Treiber scannen.
  "Scannen von einer WIA-kompatiblen Anwendung (Windows XP/Vista/7)" (S.129)
- Abhängig von Ihrem System, zeigt der Bildschirm "Quelle Auswählen" sowohl "SHARP MFP TWAIN Z 1.0 (32-32)" als auch "WIA-SHARP AL-xxxx 1.0 (32-32)" an.

4 **Wählen Sie das Menü, um ein Bild vom "Datei"-Menü der Anwendung zu erhalten.**

Der Setup-Bildschirm für den Scannertreiber wird angezeigt.
"Scannertreibereinstellungen" (S.127)

5 Wählen Sie im Menü "Scanposition" den Ort, an dem Sie das Original in Schritt 1 gespeichert haben.

- Wenn Sie ein einseitiges Original in den RSPF-Einzug eingelegt haben, wählen Sie [SPF (Simplex)].
- Wenn Sie ein einseitiges Original in den RSPF-Einzug eingelegt haben, wählen Sie [SPF (Duplex-Book)] oder [SPF (Duplex-Tablet)].

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Vorschau".

Das Vorschaubild wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn der Winkel des Bildes nicht stimmt, legen Sie das Original noch einmal neu ein und klicken Sie erneut auf die Schaltfläche "Vorschau".
- Wenn das Vorschaubild nicht richtig ausgerichtet ist, klicken Sie im Vorschaubildschirm auf die Schaltfläche "Drehen". Dadurch wird das Vorschaubild im Uhrzeigersinn um 90 Grad gedreht, so dass die Ausrichtung korrigiert werden kann, ohne das Original erneut einlegen zu müssen. "Vorschaubildschirm" (S.128)
- Haben Sie mehrere Seiten im SPF eingestellt, wird nur das oberste Original in der Vorschau angezeigt und zum Original-Ausgabebereich geschickt. Legen Sie das in der Vorschau angezeigte Original wieder in den SPF zurück, bevor Sie den Scan starten.

7 Legen Sie den Scanbereich und die Scaneinstellungen fest.

Informationen zum Festlegen des Scanbereichs und zu den Scaneinstellungen finden Sie in der Hilfe des Scannertreibers.
"Vorschaubildschirm" (S.128)

Achtung

Das Scannen eines großen Bereichs mit hoher Auflösung bedeutet eine große Datenmenge und eine längere Scandauer. Es wird empfohlen, die für das zu scannende Original korrekten Voreinstellungen vorzunehmen, d.h. Monitor, Foto, FAX oder OCR.

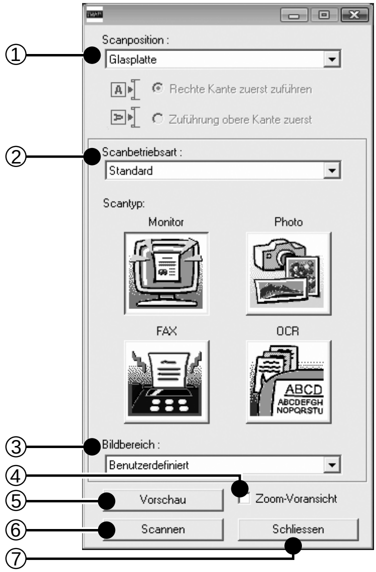
8 Wenn Sie zum Scannen bereit sind, klicken Sie auf die "Scan"-Taste.

Um einen Scanauftrag abzubrechen, nachdem Sie auf die "Scan"-Taste geklickt haben, drücken Sie die [Esc]-Taste auf Ihrer Tastatur.

Scannertreibereinstellungen

Der Setup-Bildschirm für den Scannertreiber besteht aus dem "Setup-Bildschirm", auf dem Sie die Scaneinstellungen auswählen können, und dem "Vorschau-Bildschirm", der das gescannte Bild anzeigt. Wenn Sie Einzelheiten zu den Scaneinstellungen erfahren möchten, zeigen Sie mit der Schaltfläche [Hilfe] im Vorschaubildschirm die Hilfe an.

Setup-Bildschirm



① **Menü "Scanposition"**
Wählen Sie die Position aus, in der das Original eingelegt wurde. Es kann zwischen [Glasplatte] (Vorlagenglas), [RSPF (Simplex)], [RSPF (Duplex-Book)] und [RSPF (Duplex-Tablet)] ausgewählt werden.

> Hinweis
> Bei Geräten ohne RSPP ist nur die Einstellung [Glasplatte] verfügbar.

② **Menü "Scanbetriebsart"**
Wählen Sie "Voreinstellung" oder "Benutzerdefinierte Einstellungen" ("Standard" oder "Professionell" in bestimmten Regionen) für den Scan-Modus aus.
Die Anzeige "Voreinstellung (oder Standard)" ermöglicht die Auswahl des Originaltyps, bei dem es sich je nach Scan-Zweck um Monitor, Foto, Fax oder OCR handeln kann.
Wenn Sie die Standardeinstellungen dieser 4 Tasten ändern oder benutzerdefinierte Einstellungen, wie zum Beispiel den Bildtyp und die Auflösung vor dem Scannen, auswählen möchten, gehen Sie zu "Benutzerdefinierte Einstellungen (oder Professionell)" über.
Wenn Sie Einzelheiten zu den Einstellungen erfahren möchten, zeigen Sie mit der Schaltfläche [Hilfe] im Vorschaubildschirm die Hilfe an.

③ **"Bildbereich" Menü**
Einstellung des Scan-Bereiches. Zum Scannen des vom Gerät festgestellten Originalformates wählen Sie [Autom.]. Der gewünschte Scan-Bereich kann auch im Vorschaubildschirm ausgewählt werden.

④ **Kontrollkästchen [Zoom-Voransicht]**
Wurde diese Einstellung ausgewählt, wird der ausgewählte Bereich des Vorschaubildes vergrößert angezeigt, wenn die Schaltfläche [Vorschau] gedrückt wird.
Um zur normalen Anzeige zurückzukehren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

> Hinweis
> Die Option [Zoom Vorschau] kann nicht verwendet werden, wenn [RSPF] im Menü "Scanposition" ausgewählt wurde.

⑤ **[Vorschau]-Taste**
Zeigt eine Vorschau des Dokuments.

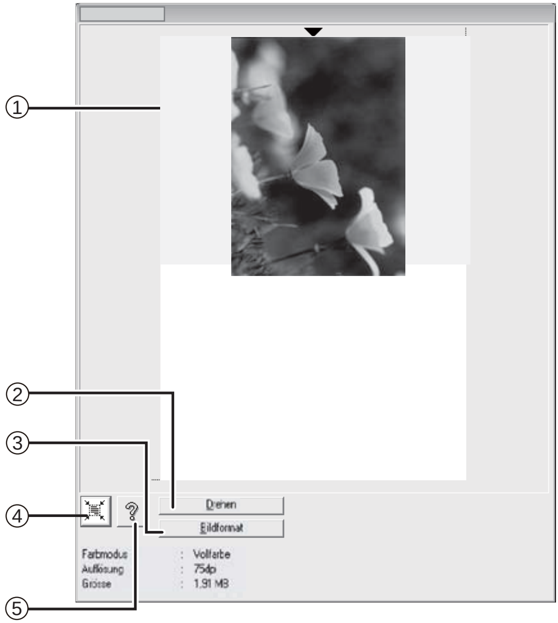
> Hinweis
> Wenn die Anzeige der [Vorschau] mit sofortigem Drücken der Taste [Esc] auf Ihrer Tastatur bzw. der Taste [LÖSCHEN] (C) oder [ALLES LÖSCHEN] (CA)auf dem Gerät abgebrochen wird, wird auf dem Vorschaubildschirm nichts angezeigt.

⑥ **Schaltfläche [Scannen] ([Scannen] in bestimmten Regionen)**
Hier klicken, um ein Original mit den ausgewählten Einstellungen zu scannen. Bevor Sie auf die Schaltfläche [Scannen] klicken, prüfen Sie, ob Ihre Einstellungen korrekt sind.

> Hinweis
> Wenn Sie einen Scanauftrag abbrechen möchten, nachdem Sie auf die Schaltfläche [Scannen] geklickt haben, drücken Sie die Taste [Esc] auf Ihrer Tastatur bzw. die Taste [LÖSCHEN] (C) oder [ALLES LÖSCHEN] (CA) auf dem Gerät.

⑦ **[Schließen] Taste**
Hier klicken, um den Setup-Bildschirm für den Scannertreiber zu schließen.

Vorschaubildschirm

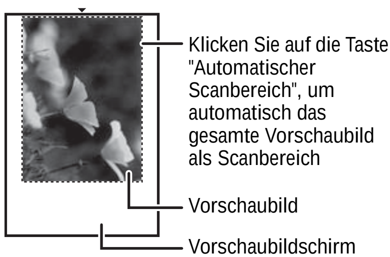


① **Vorschaubildschirm**
Klicken Sie im Setup-Bildschirm auf die Schaltfläche "Vorschau", um das gescannte Bild anzuzeigen. Sie können den Scanbereich festlegen, indem Sie die Maus in das Fenster ziehen. Der so per Maus erstellte Rahmen legt den Scanbereich fest. Um einen festgelegten Scanbereich aufzuheben und den Rahmen zu löschen, klicken Sie außerhalb des Rahmens.

② **"Drehen"-Taste**
Hier klicken, um das Vorschaubild im Uhrzeigersinn um 90 Grad zu drehen. So können Sie die Ausrichtung korrigieren, ohne das Original erneut einlegen zu müssen. Beim Scannen wird die Bilddatei mit der in der Vorschau angezeigten Orientierung erstellt.

③ **Taste "Bildformat"**
Hier klicken, um ein Dialogfeld zu öffnen, wodurch Sie den Scanbereich mit der Eingabe von Zahlen festlegen können. Pixel, mm oder Zoll können als Einheit für die Zahlen ausgewählt werden. Indem anfänglich ein Scanbereich festgelegt wird, können Zahlen eingegeben werden, um diesen Bereich in Bezug auf die linke obere Ecke eines festgelegten Originals zu ändern.

④ **Taste "Automatischer Scanbereich"**
Hier klicken, wenn der Vorschaubildschirm angezeigt wird, um den Scanbereich automatisch auf das gesamte Vorschaubild einzustellen.



⑤ **"Hilfe" Taste**
Hier klicken, um die Hilfedatei für den Scannertreiber anzuzeigen.

Scannen von einer WIA-kompatiblen Anwendung (Windows XP/Vista/7)

Unter Windows XP/Vista/7 können Sie den WIA-Treiber zum Scannen von WIA-kompatiblen Anwendungen verwenden.

1 **Legen Sie das Original, das Sie scannen möchten, auf das Vorlagenglas oder in den RSPF.**

2 **Starten Sie die WIA-kompatible Anwendung, klicken Sie auf das Menü "Datei" und wählen Sie ein Menü aus, das Sie scannen möchten.**

Hinweis

Wie Sie genau auf das Menü zur Auswahl des Scanners zugreifen können, hängt von der Anwendung ab. Weitere Informationen können Sie dem Handbuch oder der Hilfedatei Ihrer Anwendung entnehmen.

3 **Wählen Sie die Papierquelle und den Bildtyp aus, und klicken Sie auf die Vorschautaste.**

Das Vorschaubild wird angezeigt.
Wenn Sie das Original auf das Vorlagenglas gelegt haben, wählen Sie für "Papierquelle" die Option "Flachbett" aus.
Wenn Sie das Original in den RSPF gelegt haben, wählen Sie "Originaleinzug" als Papierquelle und geben Sie die Größe des Originals unter "Seitengröße" ein.

Hinweis

- Wenn Sie "Originaleinzug" als Papierquelle ausgewählt haben und auf die Vorschautaste klicken, wird das oberste Original im RSPF in der Vorschau angezeigt. Da das in der Vorschau angezeigte Original wieder zum Original-Ausgabebereich geschickt wird, müssen Sie es wieder in den RSPF zurücklegen, bevor Sie den Scan starten.
- Unter Windows XP steht Ihnen eine Hilfe für die Einstellung zur Verfügung. Klicken Sie auf die ?-Taste in der rechten oberen Ecke des Fensters und klicken Sie auf die Einstellung.

4 **Klicken Sie auf die Scantaste.**

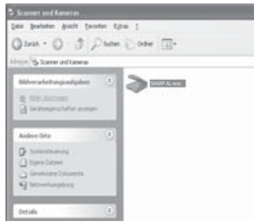
Der Scanvorgang beginnt und das Bild wird in Paint erfasst.
Wählen Sie mit "Speichern" in Ihrer Anwendung einen Dateinamen und Ordner für das gescannte Bild aus und speichern Sie das Bild.
Wenn Sie den Scanauftrag nach dem Klicken auf die Schaltfläche "Scannen" abbrechen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche "Abbrechen".

Scannen über den "Scanner und Kamera-Assistent" (Windows XP)

In diesem Abschnitt wird der Scanvorgang mit Hilfe von "Scanner- und Kamera-Assistent" unter Windows XP beschrieben. Mit dem "Scanner and Camera Wizard" können Sie ein Bild scannen, ohne eine WIA-kompatible Anwendung einsetzen zu müssen.

1 Legen Sie das Original, das Sie scannen möchten, auf das Vorlagenglas oder in den RSPF.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Systemsteuerung", "Drucker und andere Hardware" und danach auf "Scanner und Kameras".
Klicken Sie auf das Symbol "SHARP AL-xxxx" und klicken Sie dann unter "Bildverarbeitungsaufgaben" auf die Option "Bilder übertragen".



Der "Scanner- und Kamera-Assistent" wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".

4 Wählen Sie "Bildtyp" und "Papierquelle" aus und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".

- Wenn Sie das Original auf das Vorlagenglas gelegt haben, wählen Sie für "Papierquelle" die Option "Flachbett" aus.
- Wenn Sie das Original in den RSPF gelegt haben, wählen Sie "Originaleinzug" als Papierquelle und geben Sie die Größe des Originals unter "Seitengröße" ein.
- Zur Anzeige des Vorschaubildes klicken Sie auf die Vorschautaste.

Hinweis

- Wenn Sie "Originaleinzug" als Papierquelle ausgewählt haben und auf die Vorschautaste klicken, wird das oberste Original im RSPF in der Vorschau angezeigt. Da das in der Vorschau angezeigte Original wieder zum Original-Ausgabebereich geschickt wird, müssen Sie es wieder in den RSPF zurücklegen, bevor Sie den Scan starten.
- Für die Einstellung von Auflösung, Bildtyp, Helligkeit und Kontrast klicken Sie auf die Schaltfläche "Benutzerdefinierte Einstellungen".

5 Geben Sie einen Gruppennamen, ein Format und einen Ordner an, unter dem das Bild gespeichert werden soll, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Weiter".

Als Format können Sie JPG, BMP, TIF oder PNG auswählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter", um den Scanvorgang zu starten.

6 Nach Ablauf des Scan-Vorganges wählen Sie die nächste Aufgabe aus, die Sie ausführen möchten und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Weiter".

Wenn Sie die Sitzung beenden möchten, klicken Sie auf "Nichts". Klicken Sie auf die Schaltfläche "Beenden".

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Fertig stellen".

Der "Scanner-und Kamera-Assistent" wird geschlossen, und das gescannte Bild wird im angegebenen Ordner gespeichert.

BENUTZEREINSTELLUNGEN

Über die Benutzereinstellungen können Sie die Geräteeinstellungen an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen.

BEDIENER-PROGRAMME

Die Benutzereinstellungen betreffen folgende Optionen.
Informationen zur Änderung der Bediener-Programmeinstellungen finden Sie unter "AUSWAHL EINER EINSTELLUNG FÜR EIN BEDIENER-PROGRAMM" (S.136).

Kopiermodus

Programm Nummer	Programmbezeich-nung	Einstellcodes (Werksseitige Einstellungen werden in Fettdruck angezeigt)	Erklärung
1	AUTO-LÖSCHEN	1: 10 SEK. 2: 30 SEK. **3: 60 SEK.** 4: 90 SEK. 5: 120 SEK. 6: AUS	• Die Auto-Löschen-Funktion setzt die Kopiereinstellungen automatisch auf die Anfangseinstellungen zurück (S.14), wenn keine Taste in der voreingestellten Zeit nach Ende des Kopierauftrags gedrückt wurde. • Dieses Programm wird verwendet, um die Zeitspanne auszuwählen. Die Auto-Löschen-Funktion.
2	VORWÄRMMO-DUS	**1: 30 SEK.** 2: 1 MIN. 3: 5 MIN. 4: 30 MIN. 5: 60 MIN. 6: 120 MIN. 7: 240 MIN.	• Diese Funktion schaltet das Gerät automatisch in einen der Stromsparmodi, wenn die voreingestellte Nichtbenutzungszeit bei eingeschaltetem Netzschalter abgelaufen ist. Die Energiesparanzeige leuchtet, aber die Tasten auf dem Bedienfeld können trotzdem benutzt werden. Der normale Betrieb setzt automatisch wieder ein, wenn eine Taste des Bedienfelds gedrückt, ein Original eingelegt oder ein Druckauftrag eingegeben wird.
3	ENERGIESPARMO-DUS	**1: EIN** 2: AUS	• Verwenden Sie diese Einstellung, um den Energiesparmodus ein- oder auszuschalten.

Programm Nummer	**Programmbezeichnung**	**Einstellcodes** (Werksseitige Einstellungen werden in Fettdruck angezeigt)	**Erklärung**
4	MINUTEN E-SPAR-MOD.	**1: 5 MIN.** 2: 30 MIN. 3: 60 MIN. 4: 120 MIN. 5: 240 MIN.	• Diese Funktion schaltet das Gerät automatisch in einen Stromsparmodus, der noch weniger Energie als die Vorwärmphase verbraucht, wenn die voreingestellte Nichtbenutzungszeit bei eingeschaltetem Netzschalter abgelaufen ist. Alle Anzeigeleuchten außer der Energiesparanzeige erlöschen. Um wieder in den Normalbetrieb zu gelangen, drücken Sie die [START] Taste ( ). Der normale Betrieb setzt automatisch wieder ein, wenn vom Computer ein Druck- oder Scan-Auftrag eingeht. Beim Energiesparmodus können keine Tasten (ausgenommen von der [START] -Taste ( )) verwendet werden.
7	LAYOUT 2IN1	**1: MUSTER 1** 2: MUSTER 2	• Verwenden Sie diese Einstellung, um das Layout-Muster auszuwählen, wenn zwei Originalseiten auf ein einzelnes Blatt Papier kopiert werden sollen (vgl. Seite 33 für die Layout-Modelle).
8	VERSETZTE AUSGABE	**1: EIN** 2: AUS	• Ist diese Funktion aktiviert, werden die bei Kopieraufträgen und Druckaufträgen hergestellten Kopiensätze im Papierauswurffach versetzt ausgegeben.
9	ORIGINAL DREHEN BILD	1: EIN **2: AUS**	• Beim zweiseitigen Kopieren wird mit dieser Funktion das Bild auf der Rückseite des Originals gedreht. Diese Funktion ist nützlich, wenn die Kopien an der Oberseite gebunden werden (Block- Bindung).
10	AUTO/ TEXTAUFLÖSUNG	**1: 300 dpi** 2: 600 dpi	• Die Auflösung der Kopien im Auto- und Text-Modus beträgt normalerweise 300 dpi. Wenn hochwertige Kopien bevorzugt werden, diese Einstellung benutzen, um die Auflösung auf 600 dpi zu ändern.
11	2-SEITIGE KOPIE	**1: HIGHSPEED** 2: NORMAL	• Wenn der Speicher während eines zweiseitigen Kopiervorgangs voll wird, kann die Option "NORMAL" ausgewählt werden, um den Kopiervorgang zu ermöglichen. Mit der Einstellung "NORMAL" verlangsamt sich allerdings die Kopiergeschwindigkeit. Für schnelles zweiseitiges Kopieren wird normalerweise die Option "HIGHSPEED" ausgewählt.

Programm Nummer	Programmbezeich-nung	**Einstellcodes** (Werksseitige Einstellungen werden in Fettdruck angezeigt)	Erklärung
12	RANDBREITE	1: 5 mm **2: 10 mm** 3: 15 mm 4: 20 mm	• Benutzen Sie diese Einstellung, um die Randbreite einzustellen.
13	SPEICHER FÜR DRUCKER	1: 30% 2: 40% **3: 50%** 4: 60% 5: 70%	• Benutzen Sie diese Einstellung, um die im Druckermodus benutzte Speicher-kapazität des Geräts zu ändern.
14	AUTO-TASTENWDHLG	**1: EIN** 2: AUS	• Benutzen Sie diese Einstellung, um auszuwählen, ob das Gedrückthalten der Taste die mehrmalige Tasteneingabe bewirkt oder nicht. Für Tasten, die gedrückt gehalten die stufenweise Erhöhung eines Wertes bewirken (zum Beispiel gedrückt halten der Taste [◀] (▼) oder Taste [▶] (▲)), kann dieses Programm benutzt werden, um den Wert unverändert zu lassen, auch wenn die Taste gedrückt ist.
15	TASTENDRUCKZEIT	**1: NORMAL** 2: 0,5 SEK. 3: 1,0 SEK. 4: 1,5 SEK. 5: 2,0 SEK.	• Benutzen Sie diese Einstellung, um auszuwählen, wie lange eine Taste gedrückt werden muss, bis ihre Eingabe validiert wird. Durch Auswahl einer längeren Zeit verhindern Sie das Ändern von Einstellungen bei versehentlichem Drücken einer Taste.
16	TASTENDRUCK-TON	**1: LEISE** 2: LAUT 3: AUS	• Stellt die Lautstärke von Pieptonsignalen ein. (S.137)
17	STANDARDTON	1: EIN **2: AUS**	• Benutzen Sie diese Option, um einen Signalton auszugeben, wenn eine Grundeinstellung ausgewählt wird. (S.137)
18	TONERSPARMODUS	1: EIN **2: AUS**	• Dieser Modus verringert den Tonerverbrauch beim Kopiervorgang um rund 10 %. Der Tonersparmodus ist aktiv, wenn der Belichtungsmodus auf AUTOM. oder TEXT eingestellt wurde.
19	AUTOBEL. EINST.	1: SPF/RSPF (Eine Einstellung in 5 Stufen ist möglich.) 2: VORLAGENGLAS (Eine Einstellung in 5 Stufen ist möglich.)	• Diese Option wird zur Einstellung des Belichtungsniveaus verwendet. • Das automatische Niveau von Helligkeit und Kontrast kann getrennt für das Vorlagenglas und den RSPF justiert werden. • Informationen zum Einstellen der Belichtung und Richtlinien für numerische Werte finden Sie auf Seite 26. Die Standardeinstellung ab Werk für das Belichtungsniveau ist "Mittel".

Programm Nummer	Programmbezeich-nung	**Einstellcodes** (Werksseitige Einstellungen werden in Fettdruck angezeigt)	Erklärung
20	SPRACHE	**1: US-ENGLISCH** 2: ENGLISCH 3: FRANZÖSISCH 4: SPANISCH 5: ------ : 18: Brasilianisch Portugiesisch	Hiermit wählen Sie die Sprache für die Display-Anzeige aus. 18 Sprachen können ausgewählt werden.
21	AUF WERKSEINSTEL-LUNG ZURÜCKSETZEN	1: Ja **2: Nein**	Hiermit stellen Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
22	SORT. AUTOM. AUSG.	**1: EIN** 2: AUS	Verwenden Sie diese Einstellung, um die automatische Sortierauswahl ein- oder auszuschalten.
24	RSPF GEÖFFNET PRÜFEN	**1: EIN** 2: AUS	• Sie können einstellen, welcher Vorgang durchgeführt wird, wenn bei nicht vollständig geschlossener RSPF-Abdeckung die Taste [START] ( ) gedrückt wird. (Einzelheiten siehe "Funktion RSPF OFFEN PRÜFEN" auf Seite 15.)
25	GÜLT. KOPIERBREITE	**1: A4** 2: B5	• Einstellung der zulässigen Papierformate für Kopien über das Fach für den manuellen Einzug. Bei Auswahl von "B5" wird die Kopie eines Originals im Format Letter nur bis zum Format Invoice ausgedruckt.
28	LSU-EINSTELLUNG	**1: EIN** 2: AUS	• Auswahl, ob Kopieren nur bei drehendem Polygon-Motor zulässig ist oder auch bei still stehendem Polygon-Motor.
29	PAPIERART	1: NORMAL PAPIER **2: DICKES PAPIER**	• Einstellung der Temperatur der Fixiereinheit, wenn das Fach für den manuellen Einzug verwendet wird.
30	DISPLAY-KONTRAST	1: HELLER 2: HELL **3: NORMAL** 4: DUNKEL 5: DUNKLER	• Einstellung des Display-Kontrasts.
31	EINST. DATUM&ZEIT		• Stellen Sie Datum und Zeit zur Verwendung vom Fax-Gerät oder zu anderen Zwecken ein.
32	DATUM-& ZEITFORM.	1: ZEITFORMAT 1: 12 STD. **2: 24 STD.**	• Wählen Sie die Einstellung des Zeitformats für 12h oder 24h aus.
		2: DATUMSFORMAT 1: MMTTJJJJ **2: TTMMJJJJ** 3: JJJJMMTT	• Wählen Sie das Datumsformat unter den 3 vorgegebenen Modellen aus.

Druckmodus

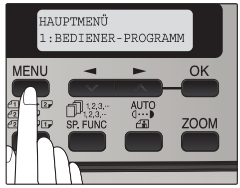
Programm Nummer	Programmbe-zeichnung	**Einstellcodes** (Werksseitige Einstellungen werden in Fettdruck angezeigt)	Erklärung
1	AUSGABE ERZWINGEN	1: EIN **2: AUS**	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird im Druckermodus automatisch ein anderes Papierformat benutzt, wenn das gewünschte Papierformat in allen Schubladen fehlt. Diese Funktion funktioniert nicht im Kopiermodus.
2	USB 2.0 MODUS-UMSCHALTUNG *	1: FULL-SPEED **2: HIGHSPEED KOPIEREN**	Hiermit wird die Geschwindigkeit der USB 2.0 Schnittstelle für die Datenübertragung eingestellt. Um den USB 2.0-Anschluss so schnell wie möglich zu machen, prüfen Sie zuerst, ob Ihr Computer den Systemanforderungen entspricht (Betriebssystem und Treiber) und verwenden Sie dann dieses Programm, um den USB 2.0 Modus auf "Highspeed" zu stellen. Die Einstellung sollte während des Betriebes eines TWAIN-Treibers nicht geändert werden. (Informationen zu Systemanforderungen finden Sie unter "System-Anforderungen für USB 2.0 (Highspeed-Betriebsart)" (S.58).)
3	AUTOM. FACHUMSCH.	**1: EIN** 2: AUS	Diese Funktion ist verfügbar, wenn ein zusätzliches Papierfach vorhanden ist. (Diese Anzeige ist nicht verfügbar, wenn kein zusätzliches Papierfach vorhanden ist.)
4	TCP/IP AKTIVIEREN	**1: EIN** 2: AUS	Über diese Funktion kann die Netzwerkverbindung über das TCP/IP Protokoll aktiviert oder deaktiviert werden.
5	DHCP AKTIVIEREN	**1: EIN** 2: AUS	Über diese Funktion kann die DHCP -Netzwerkverbindung aktiviert oder deaktiviert werden.
6	IP-ADRESSE EINST.	**1: IP-ADRESSE** 2: SUBNET-MASKE 3: STANDARD-GATEWAY	Über diese Funktion können die IP-Adresse, die Subnet-Maske und das Standard-Gateway des Gerätes eingestellt werden. Ebenso ermöglicht diese Funktion eine Kontrolle der IP-ADRESSE des Gerätes, wenn "IP-ADRESSE" zuvor ausgewählt worden ist. Wenn das Programm Nr. 5 "DHCP AKTIVIEREN" auf "EIN" steht und das Gerät in einer DHCP-Umgebung betrieben wird, lautet die Anzeige der IP-Adresse am Umlaufende "✓".

* Die Scan-Geschwindigkeit steigt, wenn der USB 2.0 Modus auf "HIGHSPEED" gesetzt wird, die Druckgeschwindigkeit wird dadurch allerdings nicht wesentlich gesteigert.

AUSWAHL EINER EINSTELLUNG FÜR EIN BEDIENER-PROGRAMM

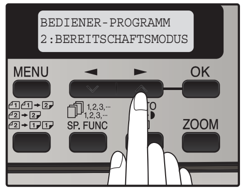
1 **Drücken Sie die Taste [MENU] und dann die [START] Taste.**

Im Druckermodus gelangen Sie zu den Bediener-Programmen durch einfaches Drücken der Taste [MENU].



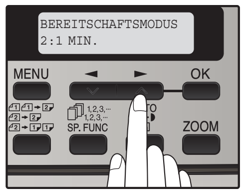
2 **Drücken Sie die Taste [◄] ( ) oder Taste [►] ( ), um die Option auszuwählen, die Sie im "BEDIENER-PROGRAMM" konfigurieren möchten und drücken Sie dann auf [OK].**

- Vgl. "BEDIENER-PROGRAMM" (S.131 bis S.135) für den Programmnamen und Programmcode.
- Sie können auch ein Programm auswählen, indem Sie direkt die Programmnummer über die Zifferntasten eingeben.



3 **Drücken Sie die Taste [◄] ( ) oder die Taste [►] ( ), um die Einstellung der ausgewählten Option zu ändern.**

Vgl. "BEDIENER-PROGRAMM" (S.131 bis S.135) für den Programmcode.



Hinweis

- Wenn Sie versehentlich den falschen Eintrag auswählen, drücken Sie auf die Taste [LÖSCHEN] (C) und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.
- Um die Einstellung für ein Bediener-Programm abzubrechen, drücken Sie auf [MENU].

4 **Drücken Sie die Taste [OK].**

Ihre Auswahl wird kurz angezeigt, dann erscheint wieder der vorhergehende Bildschirm.

Hinweis

Wenn in den Benutzerprogrammen "AE NIVEAUEINSTELLUNG" ausgewählt wurde und die Taste [OK] gedrückt ist, wird das Fenster zur Einstellung der Belichtung angezeigt. Stellen Sie die Belichtung ein und drücken Sie dann auf [OK].

Signaltöne (Bestätigungston für Tasteneingabe, Ton für ungültige Tasteneingabe, Ton für Grundeinstellung)

Das Gerät lässt drei verschiedene Typen von Pieptonsignalen erklingen: Ein Tasteneingabe-Bestätigungs-Piepton, wenn eine gültige Taste gedrückt wird, ein Piepton für ungültige Tasteneingaben, wenn eine ungültige Taste gedrückt wird und ein Grundeinstellungs-Piepton, wenn eine Einstellung identisch mit der Grundeinstellung ist (Grundeinstellungen siehe unten). Der Signalton für Grundeinstellungen ist werksseitig deaktiviert.
Informationen zur Aktivierung des Grundeinstellungs-Pieptons finden Sie unter "STANDARDTON" Seite 133. Informationen zur Deaktivierung oder Änderung der Lautstärke der Signaltöne finden Sie unter "TASTENDRUCK-TON" Seite 133.
Folgende Signaltonarten stehen für jeden Signalton zur Verfügung:

Bestätigungston für Tasteneingabe .... Ein Piepton
Ungültige Tasteneingabe .... Zwei Pieptöne
Ton für Grundeinstellungen .... Drei Pieptöne

Grundeinstellungen

Die Grundeinstellungen sind voreingestellte Standardeinstellungen für jede Kopiereinstellung. Die Grundeinstellungen sind folgende:

Kopier-Verhältnis 100%
Hell- und Dunkel-Niveau .... Mittel
Papierzufuhranzeige ....Papierfach
AUTOM./TEXT/FOTO..........................AUTOM.

9 Kapitel 9
FEHLERSUCHE UND WARTUNG

Hier werden Probleme zur allgemeinen Gerätebenutzung, Kopierfunktion und zu den Software-Einstellungen erklärt. Analysieren Sie das Problem sorgfältig, bevor Sie den Kundendienst anrufen, denn viele Probleme können leicht vom Benutzer selbst gelöst werden.
Wenn Sie das Problem nicht lösen können, schalten Sie das Gerät ab, ziehen Sie das Kabel aus der Steckdose und kontaktieren Sie Ihren Geräte-Händler.

> Hinweis
> Problemerklärungen zu Drucker- und Scannerfunktionen finden Sie im Online-Handbuch.

MELDUNGSANZEIGE

Wenn auf dem Bedienfeld die folgenden Anzeigen aufleuchten oder blinken oder folgende alphanumerische Codes erscheinen, lösen Sie das Problem sofort anhand der nachfolgenden Tabelle und der entsprechenden Beschreibung.

> Hinweis
> Verwenden Sie ausschließlich Originalteile und Originalzubehör von SHARP.

Fehlerbeschreibung			Ursache und Lösung	Seite
Lampenanzeige		Bildschirm		
Positions-anzeige für das Fach	Blinkt	ZUSATZFACH: PAPIER NACHFÜLLEN	Das angezeigte Papierfach ist nicht befestigt, ist nicht richtig befestigt oder hat kein Papier mehr.	17
		KASSETTE *: PAPIER NACHFÜLLEN		
		FACH * SCHLIESSEN		
Fehleranzeige	Blinkt	PAPIERSTAU ENTFERNEN	Ein Papierstau ist aufgetreten. Beseitigen Sie den Papierstau wie unter "PAPIERSTAUB" erläutert.	153
		ORIGINAL - STAU.		
		FRONT- ODER SEITENDECKEL GEÖFFNET. ABDECKUNGEN SCHLIESSEN.	Die Abdeckung ist geöffnet. Schließen Sie die Abdeckung.	-
		SPF/RSPF-ABDEKKUNG SCHLIESSEN.	Die RSPF-Abdeckung ist geöffnet. Schließen Sie die RSPF-Abdeckung.	155
		TONER/DEV.-KARTUSCHE ERSETZEN	TD Tonerkartusche fast leer. Toner/Dev.-Kartusche ersetzen (Wenn die Anzeige blinkt, arbeitet das Gerät nicht.)	157
		SYSTEMFEHLER [XX-XX] SIEHE HANDBUCH.	Das Gerät funktioniert nicht. Schalten Sie die Stromversorgung ab, warten Sie ca. 10 Sek. und schalten Sie die Stromversorgung wieder an. Wenn der Fehler hierdurch nicht verschwindet, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihre autorisierte Kundendienstvertretung.	-
KEINE ID-KART.-KOPIE MIT SPEZIALFUNKT.			Bei der Auswahl von ID-Kart.-Kopie können die Funktionen Kopieren mit Sortieren, 2-in-1 Kopie und Randverschiebung nicht verwendet werden.	31 33 36

<table>
<tr><th colspan="3">Fehlerbeschreibung</th><th rowspan="2">Ursache und Lösung</th><th rowspan="2">Seite</th></tr>
<tr><th colspan="2">Lampenanzeige</th><th>Bildschirm</th></tr>
<tr><td rowspan="4">Fehleran-
zeige</td><td rowspan="2">Blinkt</td><td>TD TONERKARTU-
SCHE EINSETZEN.</td><td>Die TD Tonerkartusche ist nicht richtig eingesetzt. Installieren Sie die TD Tonerkartusche erneut.</td><td>157</td></tr>
<tr><td>TROMMELEINHEIT
ERSETZEN.</td><td>Die Trommeleinheit geht ihrem Ende entgegen. Ersetzen Sie sie durch eine neue Trommeleinheit. (Wenn die Anzeige blinkt, arbeitet das Gerät nicht.)</td><td>159</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Dauer-
licht</td><td>TD TONERKARTU-
SCHE FAST LEER.</td><td>Toner geht zur Neige. Kaufen Sie eine neue TD Tonerkartusche.</td><td>STARTAN
LEITUNG</td></tr>
<tr><td>TROMMELEINHEIT
BALD WECHSELN.</td><td>Nicht mehr als 1000 Blätter können noch mit der aktuellen Trommeleinheit gedruckt wer-den. Kaufen Sie eine neue Trommeleinheit.</td><td>159</td></tr>
<tr><td colspan="3">SPEICHER VOLL, WEITER MIT START.</td><td>Es sind Daten im Speicher. Drucken Sie die Daten aus oder löschen Sie den Datenspeicher.</td><td>32</td></tr>
<tr><td colspan="3">KEINE 2-SEITENKOPIE VOM ZUSATZFACH.</td><td rowspan="2">Zweiseitiges Drucken oder Two-in-one-Kopieren wird gewählt, nachdem das manuelle Eingabefach ausgewählt wurde oder zuerst das manuelle Eingabefach auswählen und dann die Funktionen Zweiseitiges Drucken oder 2 IN 1 Kopieren wählen.
Die manuelle Papiereingabe kann nicht benutzt werden. Drücken Sie die Taste [FACHWAHL] ( ), um das gewünschte Fach auszuwählen.</td><td rowspan="2">28
33</td></tr>
<tr><td colspan="3">KEIN 2 IN 1 VOM
ZUSATZFACH.</td></tr>
<tr><td colspan="3">KEINE KOPIE 2IN1 MIT RANDVERSCHIE-
BUNG.</td><td>Die beiden Optionen 2-IN-1-Kopieren und Randwechsel können nicht zusammen benutzt werden.</td><td>33
36</td></tr>
<tr><td colspan="3">KOPIERRATE BEI 2IN1 NICHT VERÄNDER-
BAR.</td><td>Kopierfaktor kann nicht bei 2-IN-1-Kopieren geändert werden.</td><td>27
33</td></tr>
<tr><td colspan="3">MENÜ BEI DATEN NICHT VERWENDBAR.</td><td>Diese Anzeige erscheint, wenn Sie eine Bedienerprogrammeinstellung ändern wollen, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.</td><td>131</td></tr>
<tr><td colspan="3">KEIN FACHFORMAT XX</td><td>Papier fehlt zum Drucken. Drücken Sie die Taste [MODUSAUSWAHL], um den Printermodus auszuwählen und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
("XX" gibt das Papierformat an)</td><td>-</td></tr>
<tr><td colspan="3" rowspan="2">SPF/RSPF PRÜFEN.
WEITER MIT START.</td><td>Es liegt noch ein Original auf dem Vorlagenglas oder ein Original ist zu dick, um gescannt zu werden. Entfernen Sie das Original.</td><td>23</td></tr>
<tr><td>Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, obwohl kein Original mehr auf dem Vorlagenglas liegt, ist vermutlich die Unterseite des RSPF-Einzugs schmutzig. Reinigen Sie die Unterseite des RSPF-Einzugs (vor allem Bereiche, in denen schwarze Linien auftreten.)</td><td>162</td></tr>
<tr><td colspan="3">PAPIER NACHFÜLLEN XX IN FACH.</td><td>Drucken ist nicht möglich, wenn die Papierformateinstellungen vom Format des im Papierfach geladenen Papiers abweichen. Laden Sie das gleiche Papier wie in den Einstellungen angegeben und drücken Sie dann die Taste [START] ( ). Der Druckvorgang wird automatisch gestartet.
("XX" gibt das Papierformat an)</td><td>17</td></tr>
<tr><td colspan="3">KOMMUNIKATIONSFEHLER PC, KABEL
PRÜFEN.</td><td>Das Gerät ist nicht richtig mit Ihrem Computer verbunden. Prüfen Sie das Kabel (bei Benutzung der Scanner-Funktion).</td><td>44</td></tr>
</table>

Anzeigte Meldungen (Fehlercode)

Fehlercode	Lösung	Seite
CE-00 CE-01	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um herauszufinden, ob Störungen im Netzwerk oder auf dem Server bestehen. Falls der Fehler nach dem Aus- und erneuten Einschalten immer noch vorhanden ist, müssen Sie das Gerät ausschalten und sich an Ihren Händler wenden.	-
CE-02 CE-04	Serverzugriff verweigert. Das gescannte Bild wurde nicht gesendet, da die Verbindung zum Server nicht hergestellt werden konnte. Prüfen Sie, ob die Einstellungen für den SMTP-Server bzw. FTP-Server auf der Webseite korrekt sind. Hinweise zur Konfiguration des SMTP-Servers finden Sie unter "Diverse Servereinstellungen". Hinweise zur Bearbeitung von Scan zu FTP Zieladressen finden Sie unter "Programmierte Übertragungsziele bearbeiten oder löschen".	107, 112
CE-03	Das gescannte Bild wurde nicht versendet, weil der Server ausgelastet war oder weil zuviel Datenverkehr bestand. Warten Sie kurz ab und versuchen Sie es erneut.	-
CE-05	Das gescannte Bild wurde aufgrund eines ungültigen Verzeichnisnamens für den empfangenden FTP-Server nicht gesendet. Prüfen Sie, ob die Informationen für den FTP-Server auf der Webseite korrekt sind.	107
CE-09	Die Größe der gescannten Bilddatei übersteigt die auf der Webseite unter "Maximale Dateigröße" eingestellte Obergrenze. Reduzieren Sie die Anzahl der in die Datei gescannten Vorlagenseiten oder ändern Sie die in "Maximale Dateigröße" eingestellte Obergrenze.	110
CE-12	Die maximale Anzahl von Zieladressen für die Suche wurde überschritten. Erhöhen Sie die Anzahl der Suchzeichen oder grenzen Sie die LDAP-Suche ein.	118
SPEICHER VOLL	Speicherüberlauf während des Scannens. Scannen Sie weniger Seiten, reduzieren Sie die Auflösung oder ändern Sie den Farbmodus, um die Dateigröße zu verringern. Starten Sie den Scanvorgang anschließend neu. Hinweise zu den Scan-Modus-Einstellungen finden Sie unter "Speicherung der Scan-Einstellungen für Scannen zu USB". (Die Hilfe auf der Webseite liefert Beschreibungen zu den einzelnen Einstellungen.)	95

Wenn Ihre E-Mail zurückgesendet wird

Wenn ein Scannen zu E-Mail nicht erfolgreich übertragen wurde, erhalten Sie eine E-Mail an die im SMTP-Server konfigurierte Rücksendeadresse, in der Sie darauf hingewiesen werden. Wenn dieser Fall eintritt, lesen Sie die E-Mail, bestimmen Sie die Fehlerursache und wiederholen Sie die Übertragung.

Wichtige Hinweise zur Verwendung von Scannen zu E-Mail

Achten Sie darauf, dass Sie keine zu großen Dateien versenden.
Es ist möglich, dass die Dateigröße, die sich mit E-Mail übertragen lässt, durch den Administrator des Mailservers begrenzt ist. Beim Überschreiten dieser Begrenzung ist es nicht möglich, die E-Mail zu senden. Auch wenn keine Begrenzung vorhanden ist und eine E-Mail ohne Probleme empfangen wird, kann das Netzwerk des Empfängers durch eine große Datei, die viel Zeit zum Übertragen benötigt, stark belastet werden, was von der Art des Internet-Anschlusses abhängt.
Wenn mehrere große Dateien verschickt werden, kann das Netzwerk so stark belastet werden, so dass andere Übertragungen beeinträchtigt werden, und in gewissen Fällen kann dies zu einem Ausfall des Mailservers oder des Netzwerks führen.
Die unten gezeigten Bilder erzeugen die folgenden Dateigrößen, wenn Sie als Originale im Format A4 eingescannt werden:

Auflösung	Dateigröße des Text-Originals A nach dem Scannen	Dateigröße des Photo-Originals B nach dem Scannen	
	Monochrom 2 Abstufungen	Grauskala	Vollfarbe
75 dpi	ca. 10 KB	ca. 125 KB	ca. 140 KB
300 dpi	ca. 34 KB	ca. 1430 KB (ca. 1.43 MB)	ca. 1440 KB (ca. 1,44 MB)

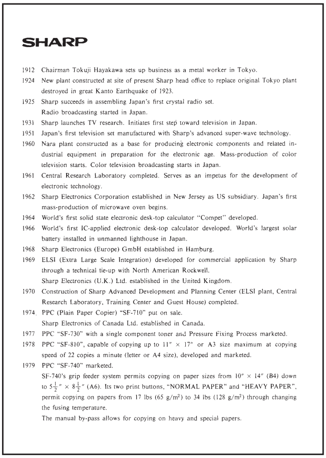
* Alle Angaben sind für Bilddateien im Format TIFF MMR (G4).
  Werden mehrere Bilder gescannt, beträgt die Dateigröße etwa (Bildgröße wie oben angegeben) x (Anzahl gescannter Bilder).

Die tatsächliche Größenbeschränkung hängt von Ihrer Netzwerkumgebung ab. Als generelle Richtlinie gilt jedoch eine maximale Dateigröße von 2000 KB (2 MB) für Scannen zu E-Mail. Müssen Sie mehrere Dokumente senden, sollten Sie beispielsweise versuchen, die Auflösung herabzusetzen.

Originalbeispiele

Die unten dargestellten Originale sollen zum besseren Verständnis der oben genannten Erklärungen beitragen. Beachten sie aber, dass die Größe der Abbildungen nicht der Originalgröße entspricht (Originalgröße A4).

Originaltext A



SHARP

1912 Chairman Tokuji Hayakawa sets up business as a metal worker in Tokyo.
1924 New plant constructed at site of present Sharp head office to replace original Tokyo plant destroyed in great Kanto Earthquake of 1923.
1925 Sharp succeeds in assembling Japan's first crystal radio set. Radio broadcasting started in Japan.
1931 Sharp launches TV research. Initiates first step toward television in Japan.
1951 Japan's first television set manufactured with Sharp's advanced super-wave technology.
1960 Nara plant constructed as a base for producing electronic components and related industrial equipment in preparation for the electronic age. Mass-production of color television starts. Color television broadcasting starts in Japan.
1961 Central Research Laboratory completed. Serves as an impetus for the development of electronic technology.
1962 Sharp Electronics Corporation established in New Jersey as US subsidiary. Japan's first mass-production of microwave oven begins.
1964 World's first solid state electronic desk-top calculator "Compet" developed.
1966 World's first IC-applied electronic desk-top calculator developed. World's largest solar battery installed in unmanned lighthouse in Japan.
1968 Sharp Electronics (Europe) GmbH established in Hamburg.
1969 ELSI (Extra Large Scale Integration) developed for commercial application by Sharp through a technical tie-up with North American Rockwell. Sharp Electronics (U.K.) Ltd. established in the United Kingdom.
1970 Construction of Sharp Advanced Development and Planning Center (ELSI plant, Central Research Laboratory, Training Center and Guest House) completed.
1974 PPC (Plain Paper Copier) "SF-710" put on sale. Sharp Electronics of Canada Ltd. established in Canada.
1977 PPC "SF-730" with a single component toner and Pressure Fixing Process marketed.
1978 PPC "SF-810", capable of copying up to 11" × 17" or A3 size maximum at copying speed of 22 copies a minute (letter or A4 size), developed and marketed.
1979 PPC "SF-740" marketed. SF-740's grip feeder system permits copying on paper sizes from 10" × 14" (B4) down to $5\frac{1}{2}$" × $8\frac{1}{2}$" (A6). Its two print buttons, "NORMAL PAPER" and "HEAVY PAPER", permit copying on papers from 17 lbs (65 g/m^2) to 34 lbs (128 g/m^2) through changing the fusing temperature. The manual by-pass allows for copying on heavy and special papers.

Originalfoto B



FEHLERSUCHE IM GERÄT

Die folgenden Probleme beziehen sich auf allgemeine Arbeitsvorgänge des Gerätes und auf Kopiervorgänge.

Problem	Grund und Lösung	Seite
Das Gerät funktioniert nicht.	**Das Gerätekabel ist an keine Netzsteckdose angeschlossen.** → Stecken Sie den Netzstecker des Geräts in eine geerdete Netzsteckdose.	-
	Netzschalter steht auf AUS. → Schalten Sie den Haupt- bzw. Netzschalter ein.	10
	Die Energiesparanzeige blinkt. Sie zeigt an, dass sich das Gerät im Aufwärmmodus befindet. → Es können keine Kopien gemacht werden, solange die Anwärmphase nicht beendet ist.	-
	Front- oder Seitendeckel sind nicht völlig geschlossen. → Schließen Sie die Front- oder Seitenabdeckung.	-
	Das Gerät befindet sich im Energiesparmodus. → ImEnergiesparmodus sind alle Lampen außer der Energiesparanzeige aus. Um wieder in den Normalbetrieb zu gelangen, muss die [START] Taste ( ) gedrückt werden.	15
Die Kopien sind zu dunkel oder zu hell.	**Wählen Sie die richtige Originalart für die Kopiervorlage.** → Wählen Sie AUTOM. (AUTO) über die Taste [BELICHTUNG ( )] oder drücken Sie die Taste [◄] ( ) oder [►] ( ), um manuell eine passende Belichtung auszuwählen. → Wenn die Kopie zu hell oder zu dunkel ist, obwohl AUTOM. (AUTO)über die Taste [BELICHTUNG ( )] ausgewählt wurde, wird das Niveau von Helligkeit und Kontrast automatisch angepasst.	26 133
Es werden unbedruckte Kopien ausgegeben.	**Die Vorlagen wurden nicht mit der Bildseite nach oben in den RSPF-Einzug oder mit der Bildseite nach unten auf das Vorlagenglas aufgelegt.** → Legen Sie die Vorlage mit der Bildseite nach oben in den RSPF-Einzug oder mit der Bildseite nach unten auf das Vorlagenglas.	22, 23

Problem	Grund und Lösung	Seite
Teile des Bildes wurden abgeschnitten oder es gibt zu viele unbedruckte Teile.	**Das Original wurde nicht mit der richtigen Orientierung eingelegt.** → Legen Sie das Original richtig ein.	22, 23
	Es wurde kein zur Originalgröße und dem Papierformat passender Kopierfaktor verwendet. → Drücken Sie die Taste [ZOOM], um den Kopierfaktor auf eine passende Größe für Original und Kopierpapier einzustellen.	27
	Das in die Kassette eingelegte Papierformat wurde geändert, ohne dass die Papierformateinstellung der Kassette geändert wurde. → Vergewissern Sie sich, dass die Papierformateinstellung der Kassette geändert wird, wenn Sie das Papierformat in der Kassette ändern.	21
Es erscheinen Falten auf dem Papier oder das Bild verschwindet an bestimmten Stellen.	**Das Papier überschreitet die in der Gerätespezifikation angegebenen Grössen- und Gewichtsformate.** → Benutzen Sie Kopierpapier, das den angegebenen Normformaten entspricht.	16
	Das Papier ist wellig oder feucht. → Benutzen Sie kein welliges oder zerknittertes Papier. Tauschen Sie das Papier gegen trockenes Kopierpapier aus. Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollte das Papier aus den Fächern oder Schubladen entfernt werden und an einem trockenen, dunklen Ort in einer Plastikhülle verwahrt werden, um Feuchtigkeitsabsorption zu verhindern.	-
Die Kopien sind fleckig oder verschmutzt.	**Das Vorlagenglas oder die Unterseite des RSPF-Einzugs ist verschmutzt.** → Reinigen Sie diese Teile regelmäßig.	162
	Das Original ist verschmiert oder fleckig. → Verwenden Sie eine saubere Vorlage.	-
Das Bild lässt sich leicht abreiben.	**Die Fixiertemperatur stimmt nicht.** → Stellen Sie in den Bediener-Programmen "PAPIERART" (Programm 29) auf "2 (DICKES PAPIER)".	134
Kein gleichmäßiger Druck zwischen den Rändern und der Mitte des Papiers.	**Die Fixiertemperatur stimmt nicht.** → Stellen Sie in den Bediener-Programmen "PAPIERART" (Programm 29) auf "1 (NORMALPAPIER)".	134

Problem	Grund und Lösung	Seite
Papierstau.	**Papierstau.** → Zur Beseitigung des Papierstaus siehe "PAPIERSTAUBESEITIGUNG".	153
	Das Papier überschreitet die in der Gerätespezifikation angegebenen Grössen- und Gewichtsformate. → Benutzen Sie Kopierpapier, das den angegebenen Normformaten entspricht.	16
	Das Papier ist wellig oder feucht. → Benutzen Sie kein welliges oder zerknittertes Papier. Tauschen Sie das Papier gegen trockenes Kopierpapier aus. Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, sollte das Papier aus den Fächern oder Schubladen entfernt werden und an einem trockenen, dunklen Ort in einer Plastikhülle verwahrt werden, um Feuchtigkeitsabsorption zu verhindern.	-
	Das Papier wurde nicht richtig eingelegt. → Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.	17
	Es befinden sich Papierreste im Gerät. → Beseitigen Sie alle Papierstückchen nach einem Papierstau.	154
	Die Papierkassette ist zu voll. → Wenn der Papierstapel höher als die Markierungslinie im Fach ist, Stapel ganz herausnehmen, etwas Papier entfernen und Stapel nicht höher als zur Markierungslinie wieder einsetzen.	18
	Mehrere Blätter kleben aneinander. → Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen gut auf.	17
	Die Führungen im manuellen Papierfach passen nicht zur Papierbreite. → Stellen Sie die Führungen passend zur Papierbreite ein.	20
Weiße oder schwarze Linien erscheinen auf den Kopien.	**Die Scannerglasplatte im RSPF-Einzug ist schmutzig.** → Reinigen Sie das längliche, schmale Scannerglas.	162
	Entwickler- bzw. Trommeleinheit ist schmutzig. → Reinigen Sie die Entwickler- bzw. Trommeleinheit.	163
	Der Transferlader ist schmutzig. → Reinigen Sie den Transferlader.	164

Problem	Grund und Lösung	Seite
Für eine Papierkassette kann das Papierformat nicht eingestellt werden.	**Der Kopier- oder Druckvorgang läuft.** → Stellen Sie das Papierformat erst dann ein, wenn Kopier- oder Druckvorgang abgeschlossen sind.	-
	Das Gerät ist wegen Papiermangel oder aufgrund eines Papierstaus vorübergehend stehen geblieben. → Laden Sie Papier oder entfernen Sie den Papierstau, und stellen Sie dann das Papierformat ein.	17, 21, 153
Die Ausgabe wird nicht sauber im Papierauswurffach gestapelt.	**Beide Seiten des Papiers sind nach oben gewellt.** → Ein Umdrehen des Papiers im Papierfach kann dieses Problem beseitigen.	18
Ein Kopierauftrag hält an, bevor er beendet ist.	**"SPEICHER VOLL, WEITER MIT START." erscheint auf dem Display.** → Der Speicher wurde während des Kopierens mit Sortieren voll. Kopieren Sie nur die Originale, die bereits gescannt wurden oder annullieren Sie den Kopierauftrag und löschen Sie die Daten im Speicher.	32
	Die Papierkassette ist leer. → Papier nachfüllen.	18
Die Energiesparanzeige leuchtet.	**Andere Anzeigen leuchten.** → Wenn andere Anzeigen leuchten, befindet sich das Gerät in der Vorwärmphase. Drücken Sie irgendeine Taste auf dem Bedienfeld, um den normalen Betrieb fortzusetzen.	15
	Nur die Energiesparanzeige leuchtet. → Wenn nur die Energiesparanzeige leuchtet, befindet sich das Gerät im Energiesparmodus. Um wieder in den Normalbetrieb zu gelangen, muss die [START] Taste ( ) gedrückt werden.	15
Eine Warnanzeige (⚠) leuchtet oder blinkt.	**Sehen Sie in "DISPLAYMITTEILUNGEN" nach und prüfen Sie die Bedeutung der Warnanzeige sowie der im Display angezeigten Fehlermitteilung und handeln Sie entsprechend.**	138
Beleuchtungskörper flackern.	**Es wird für das Gerät und für den Beleuchtungskörper dieselbe Steckdose verwendet.** → Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, die nicht für andere elektrische Geräte verwendet wird.	-

Fehlerbehebung bei der Bildübertragung

Problem	Grund und Lösung
Das gescannte Bild ist abgeschnitten.	**Die Einstellung des "Scanformats" ist kleiner als das Originalformat.** → Stellen Sie das Scanformat auf das Originalformat (S.115) ein und achten Sie darauf, dass das Original richtig ausgerichtet aufgelegt wird (S.120). Wenn Sie bewusst eine Größeneinstellung gewählt haben, die kleiner als die tatsächliche Vorlagengröße ist, legen Sie die Vorlage so auf das Vorlagenglas, dass der von Ihnen gewünschte Bildausschnitt gescannt wird. Wenn z. B. die tatsächliche Größe A4 ist und Sie für die Größeneinstellung B5 gewählt haben, legen Sie die Vorlage so auf, das der zu scannende Bildausschnitt innerhalb des B5-Bereiches links in der Mitte des Vorlagenglases ist.
Die Bilddaten können nicht geöffnet werden.	**Das vom Empfänger verwendete Viewerprogramm ist nicht für das Format der empfangenen Daten geeignet.** → Versuchen Sie, beim Versenden der Bilddaten einen anderen Dateityp (TIFF / PDF / JPEG) und/oder ein anderes Komprimierungsformat (Keine, MH (G3), MMR (G4)) auszuwählen. Ist dies nicht möglich, sollte der Empfänger Sharpdesk oder ein Programm verwenden, das die oben genannten Kombinationen von Dateiformat und Kompression unterstützt.
Wurde für zwei aufeinander folgende Scannen zu FTP - Übertragungen derselbe Dateiname verwendet, wird die zweite Datei nicht gesendet.	Die erste Datei befindet sich möglicherweise noch im Cache des Dateiserver-Clients. Desaktivieren Sie die Verwendung des Cache-Speichers in der Client-Software.
Der Empfänger hat die gesendeten Daten nicht empfangen.	**Es gibt einen Fehler in den gespeicherten Zielinformationen oder es wurde die falsche Zieladresse gewählt.** → Vergewissern Sie sich, dass die korrekten Zielinformationen gespeichert sind. Wenn es einen Fehler gibt, beheben Sie ihn (S.107). * Konnte eine E-Mail (Scannen zu E-Mail) nicht korrekt empfangen werden, wird eine Fehlermeldung wie zum Beispiel "Nachricht konnte nicht gesendet werden" an die E-Mail-Adresse des zuständigen Administrators gesendet. Diese Information hilft Ihnen möglicherweise, die Ursache für das Problem zu ermitteln.

Problem	Grund und Lösung
Der Empfänger kann keine mit E-Mail gesendeten Daten (Scannen zu E-Mail) empfangen.	Prüfen Sie auf der Webseite, ob eine Begrenzung für die Größe von Bilddateien mittels Scannen zu E-Mail eingestellt wurde (die Werkseinstellung ist "Unbegrenzt"). Es kann eine Beschränkung von 1 MB bis 10 MB eingestellt werden. Wenden Sie sich an den verantwortlichen Administrator für die Webseite, um eine geeignete Beschränkung festzulegen (S.110).
	Es kommt vor, dass Mailserver-Administratoren die Datenmenge begrenzen, die beim Senden von E-Mails übertragen werden darf. Selbst wenn die zu übertragende Datenmenge die oben genannten Grenzen nicht übersteigt, kann es sein, dass die Daten nicht zum Empfänger übertragen werden, weil der Mailserver-Administrator selbst eine Beschränkung festgelegt hat. Verringern Sie die zu übertragende Datenmenge (reduzieren Sie die Anzahl gescannter Seiten). (Fragen Sie Ihren Mailserver-Administrator, welche Datenmengen bei einer E-Mail-Übertragung gesendet werden dürfen.)
Die Übertragung benötigt viel Zeit.	Bei einer großen Informationsmenge ist der Dateiumfang groß, so dass für die Übertragung viel Zeit benötigt wird.

Achtung

Beachten Sie bei der Auswahl von Scaneinstellungen folgende Punkte, um die Erzeugung einer Bilddatei sicherzustellen, die im Hinblick auf Bildqualität und Dateigröße dem Übertragungszweck gerecht wird.
Scaneinstellungen werden auf der Webseite konfiguriert.

- **Farbmodus**
  Wählen Sie einen für die Verwendung der zu scannenden Vorlage angemessenen Farbmodus, damit die Datei nicht größer als notwendig wird. Das Scannen einer Vorlage im Farbmodus Graustufen oder Schwarzweiß ergibt eine kleinere Dateigröße als ein Farbscan.
- **Auflösung**
  Für normale Textvorlagen wird mit der Einstellung Farbmodus "Monochrom 2 Abstufungen" und einer Auflösung von 200 dpi oder 300 dpi ein gut lesbares Resultat erzielt.
  Eine Auflösung von 600 dpi sollte nur gewählt werden, wenn eine hohe Wiedergabequalität erforderlich ist (z.B. Fotografien oder Abbildungen). Beachten Sie, dass die Dateigröße bei einer hohen Auflösung wächst. Dies kann Probleme verursachen, wenn die Speicherkapazität des Servers beim Empfänger nicht ausreicht oder der Administrator die Dateigröße für zu empfangende Daten beschränkt hat. War die Übertragung nicht erfolgreich, können Sie beispielsweise die Anzahl gescannter Seiten oder die Scan-Größe des Originals reduzieren.

Fehlerbehebung bei Netzwerkverbindungen

■ **Ist das Netzwerkkabel korrekt angeschlossen?**	Prüfen Sie, ob das Netzwerkkabel korrekt an den Steckverbindern und Ihrem Computer angeschlossen worden ist.
■ **Ist das Gerät für den Einsatz im selben Netzwerk konfiguriert wie der Computer?**	Das Gerät lässt sich nicht verwenden, wenn es nicht in demselben Netzwerk angeschlossen ist wie der Computer, oder wenn es nicht für den Einsatz in diesem Netzwerk konfiguriert wurde. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Netzwerk-Administrator
■ **Benutzen Sie einen Anschluss, der mit Standard TCP/IP Port erstellt wurde?**	Wenn Sie einen Anschluss verwenden, der mit Standard TCP/IP Port erstellt wurde, kann das Drucken eventuell nicht funktionieren, wenn "SNMP-Status aktiviert" für die Anschlusseinstellungen des Druckertreibers aktiviert ist. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers und klicken Sie auf die Schaltfläche "Anschluss konfigurieren" auf der Registerkarte "Anschlüsse". In dem darauf eingeblendeten Fenster vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen "SNMP-Status aktiviert" nicht aktiviert ist.

PROBLEME BEIM SETUP DER SOFTWARE

Wird die Software nicht richtig installiert, überprüfen Sie die folgenden Punkte an Ihrem Rechner.
Informationen zum Entfernen der Software finden Sie unter "Software entfernen" (S.152)

MFP-Treiber kann nicht installiert werden (Windows 2000/XP/Vista/7)

Überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Computers anhand der folgenden Schritte, wenn der MFP-Treiber unter Windows 2000/XP/Vista/7 nicht installiert werden kann.

1 Drücken Sie Taste "Start" und danach "Systemsteuerung".

Windows 2000: Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", wählen Sie "Einstellungen" und klicken Sie dann auf "Systemsteuerung".

2 Klicken Sie auf "Leistung und Wartung" und dann auf "System".

Windows 2000: Doppelklicken Sie auf das "System"-Symbol.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte "Hardware" und dann auf die Schaltfläche "Treibersignierung".

4 Aktivieren Sie "Wie soll Windows vorgehen?" ("Dateisignaturverifizierung" in Windows 2000).

Wenn "Sperren" aktiviert ist, ist es nicht möglich, den MFP-Treiber zu installieren. Wählen Sie "Warnen" aus und installieren Sie dann den MFP-Treiber, wie im Kapitel "INSTALLIEREN DER SOFTWARE" erklärt wird.



Plug-and-Play-Bildschirm wird nicht angezeigt

Der Plug-and-Play-Bildschirm wird nicht angezeigt. Wenn der Plug and Play-Bildschirm nicht angezeigt wird, nachdem Sie das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden und eingeschaltet haben, führen Sie die unten beschriebenen Schritte aus, um zu prüfen, ob die USB-Schnittstelle zur Verfügung steht.

1 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Systemsteuerung" und dann auf "Leistung und Wartung".**

- Unter Windows Vista/7 klicken Sie auf die Schaltfläche "start", klicken Sie auf "Systemsteuerung" und dann auf "System und Wartung".
- Klicken Sie unter Windows 2000 auf die Schaltfläche "Start", wählen Sie "Einstellungen" aus, und klicken Sie dann auf "Systemsteuerung".

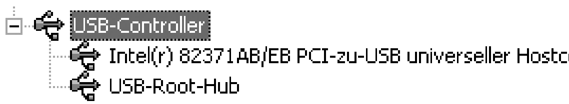
2 **Klicken Sie auf "System", klicken Sie auf die Registerkarte "Hardware" und dann auf die Schaltfläche "Geräte-Manager".**

In der Geräteliste wird "USB-Controller" angezeigt.

Hinweis

- Unter Windows Vista/7 klicken Sie auf den "Gerätemanager" und in der danach angezeigten Bestätigungsmeldung auf "Weiter".
- Unter Windows 2000 doppelklicken Sie auf das Symbol "System", klicken Sie auf die Registerkarte "Hardware" und dann auf die Schaltfläche "Geräte-Manager".

3 **Klicken Sie auf das + Symbol neben "USB-Controller".**



Zwei Elemente sollten angezeigt werden: der Typ Ihres Controller-Chipsatzes und Root Hub. Wenn diese Optionen angezeigt werden, können Sie die USB-Schnittstelle verwenden. Wenn neben "USB-Controller" ein gelbes Ausrufezeichen steht oder diese Option gar nicht angezeigt wird, müssen Sie den Abschnitt USB-Fehlersuche in Ihrem Computer-Handbuch lesen oder sich an den Hersteller Ihres Computers wenden.

4 **Nachdem Sie geprüft haben, dass die USB-Schnittstelle aktiviert wurde, installieren Sie die Software, wie im Kapitel "INSTALLIEREN DER SOFTWARE" erklärt wird.**

Der MFP-Treiber kann per Plug-and-Play nicht richtig installiert werden (Windows 2000/XP/Vista/7)

Wenn der MFP-Treiber unter Windows 2000/XP/Vista/7 per Plug-and-Play nicht richtig installiert werden kann (wenn z. B. Plug-and-Play stattfindet ohne Kopieren der für die Installation des MFP-Treibers benötigten Dateien), folgen Sie diesen Schritten, um unnötige Geräte zu entfernen, und installieren Sie dann den MFP-Treiber wie in Kapitel "INSTALLATION DER SOFTWARE" (S.39) erklärt wird.

1 **Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start", klicken Sie auf "Systemsteuerung" und dann auf "Leistung und Wartung".**

- Unter Windows Vista/7 klicken Sie auf die Schaltfläche "start", klicken Sie auf "Systemsteuerung" und dann auf "System und Wartung".
- Klicken Sie unter Windows 2000 auf die Schaltfläche "Start", wählen Sie "Einstellungen" aus, und klicken Sie dann auf "Systemsteuerung".

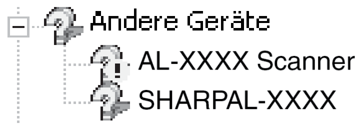
2 **Klicken Sie auf "System", klicken Sie auf die Registerkarte "Hardware" und dann auf die Schaltfläche "Geräte-Manager".**

Hinweis

- Unter Windows Vista/7 klicken Sie auf den "Gerätemanager" und in der danach angezeigten Bestätigungsmeldung auf "Weiter".
- Unter Windows 2000 doppelklicken Sie auf das Symbol "System", klicken Sie auf die Registerkarte "Hardware" und dann auf die Schaltfläche "Geräte-Manager".

3 **Klicken Sie auf das [+] Symbol neben "Andere Geräte".**

Wenn "AL-XXXX" und "SHARP AL-XXXX" erscheint, wählen Sie beide Optionen aus und löschen Sie diese.



Hinweis

Wenn "Andere Geräte" nicht erscheint, schließen Sie das Fenster "Geräte-Manager".

4 **Installieren Sie die Software wie im Kapitel "INSTALLIEREN DER SOFTWARE" erklärt wird.**

Software entfernen

Wenn Sie die Software entfernen müssen, gehen Sie wie folgt vor.

1 **Drücken Sie Taste "Start" und danach "Systemsteuerung".**

Klicken Sie unter Windows 2000 auf die Schaltfläche "Start", wählen Sie "Einstellungen" aus, und klicken Sie dann auf "Systemsteuerung".

2 **Drücken Sie "Software".**

- Bei Windows Vista/7 klicken Sie auf "Programm deinstallieren".
- Bei Windows 2000 doppelklicken Sie auf das Symbol für "Software hinzufügen/entfernen".

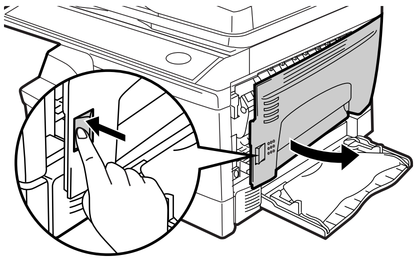
3 **Wählen Sie "SHARP AL-2051 MFP Driver" und Button Manager in der Liste aus und entfernen Sie die Software.**

Nähere Informationen finden Sie in Ihrer Bedienungsanleitung oder unter Hilfe in Ihrem Betriebssystem.

ENTFERNUNG VON PAPIERSTAUS

Wenn ein Papierstau auftritt, blinkt die Warnanzeige, die Meldung "PAPIERSTAU BEHEBEN" erscheint im Display und das Gerät hört auf zu arbeiten. Wenn ein Papierstau bei Verwendung des RSPF-Einzugs auftritt, erscheint die Meldung "LETZT. ORIG.X EINL. WEITER MIT START." auf dem Display. ("X" gibt die Anzahl an Seiten an, die zurückgelegt werden sollen.). Dies gibt die Anzahl der Originale an, die nach Beseitigung des Papierstaus in das Originaleinzugsfach zurückgelegt werden müssen. Legen Sie die erforderliche Anzahl an Originalen nochmals ein. Diese Zahl wird gelöscht, wenn der Kopiervorgang wieder aufgenommen wird oder wenn die Taste [LÖSCHEN] (C) gedrückt wird. Wenn ein Dokumentenstau im RSPF-Einzug auftritt, stoppt das Gerät und die Warnanzeige beginnt zu blinken. Informationen zur Beseitigung eines Papierstaus im RSPF-Einzug finden Sie im Kapitel "D: Papierstau im RSPF" (S.156)

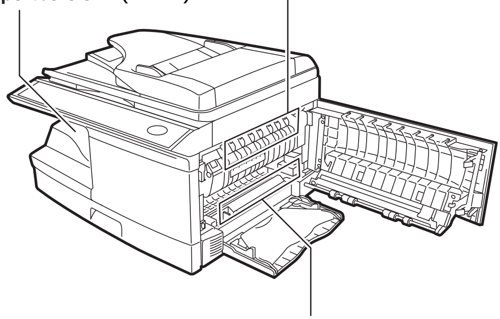
1 **Öffnen Sie den Mehrfacheinzug und anschließend die Seitenverkleidung.**



2 **Prüfen Sie den Staubereich. Entfernen Sie den Papierstau, indem Sie für jeden Ort die Anweisungen der unten stehenden Abbildung befolgen. Wenn die Papierstauanzeige blinkt, gehen Sie zu "A: Papierstau im Papiereinzugsbereich" (S.154).**

Wenn Sie das eingeklemmte Papier von dieser Seite aus sehen, gehen Sie zu "**C: Papierstau im Transportbereich**". (S.155)

Wenn sich der Papierstau hier befindet, gehen Sie zu "**B: Papierstau im Fixierbereich**". (S.154)



Wenn sich der Papierstau hier befindet, gehen Sie zu "**A: Papierstau im Papiereinzugsbereich**". (S.154)

A: Papierstau im Papiereinzugsbereich

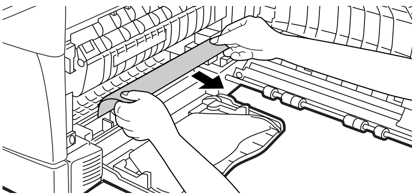
1 **Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Papiereinzugsbereich, wie in der Abbildung gezeigt. Wenn die Papierstauanzeige blinkt und das gestaute Papier vom Papiereinzugsbereich aus nicht gesehen werden kann, ziehen Sie das Papierfach heraus und entfernen Sie das gestaute Papier. Kann das Papier nicht entfernt werden, gehen Sie zu "B: Papierstau im Fixierbereich".**

Warnhinweis

Die Fixiereinheit ist warm. Berühren Sie sie beim Entfernen von gestautem Papier nicht. Andernfalls besteht Verbrennungs- oder Verletzungsgefahr.

Achtung

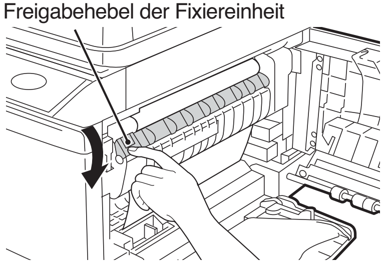
- Die Oberfläche der Trommeleinheit (grüner Teil) darf beim Beseitigen des Papierstaus nicht berührt werden. Sie kann dadurch beschädigt werden und es können Flecken auf den Kopien entstehen.
- Wenn das Papier über den manuellen Einzug zugeführt wurde, entfernen Sie das gestaute Papier nicht über das Fach für den manuellen Einzug. Toner auf dem Papier kann den Papiertransportbereich verunreinigen und zu Flecken auf den Kopien führen.



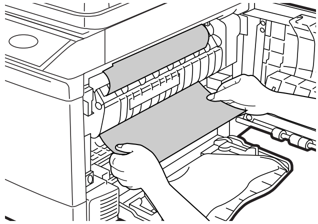
2 **Schließen Sie die Seitenabdeckung durch Drücken der runden Sicherungsknöpfe neben der Verriegelungstaste der Seitenabdeckung. Die Papierstauanzeige erlischt und die Bereit-Anzeige leuchtet auf.**

B: Papierstau im Fixierbereich

1 **Senken Sie den Verriegelungshebel der Fixiereinheit.**



2 **Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig von der Unterseite der Fixiereinheit her, wie in der Abbildung gezeigt. Wenn sich das Papier nicht entfernen lässt, gehen Sie zu "C: Papierstau im Transportbereich".**



Warnhinweis

Die Fixiereinheit ist warm. Berühren Sie sie beim Entfernen von gestautem Papier nicht. Andernfalls besteht Verbrennungs- oder Verletzungsgefahr.

Achtung

- Die Oberfläche der Trommeleinheit (grüner Teil) darf beim Beseitigen des Papierstaus nicht berührt werden. Andernfalls können Flecken auf den Kopien entstehen.
- Entfernen Sie in der Fixiereinheit eingeklemmtes Papier nicht von oben. Toner auf dem Papier kann den Papiertransportbereich verunreinigen und zu Flecken auf den Kopien führen.

3 **Klappen Sie den Freigabehebel der Fixiereinheit nach oben und schließen Sie die Seitenabdeckung durch Drücken der runden Sicherungsknöpfe neben der Entriegelungstaste der Seitenabdeckung. Die Papierstauanzeige erlischt und die Bereit-Anzeige leuchtet auf.**

C: Papierstau im Transportbereich

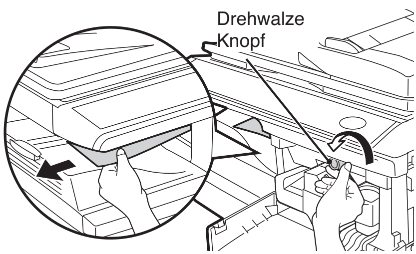
1 **Senken Sie den Verriegelungshebel der Fixiereinheit.**

Siehe "B: Papierstau im Fixierbereich" (S.154).

2 **Öffnen Sie die Frontverkleidung.**

Das Öffnen der Frontabdeckung ist in der STARTANLEITUNG beschrieben.

3 **Drehen Sie die Einzugsrolle in Pfeilrichtung und entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Ausgabebereich.**



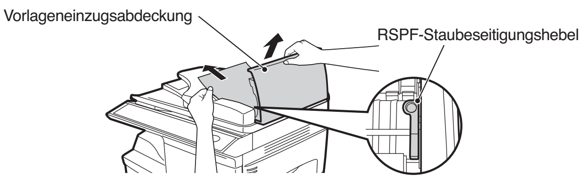
4 **Klappen Sie den Freigabehebel der Fixiereinheit nach oben, schließen Sie die Frontabdeckung, und schließen Sie dann die Seitenabdeckung durch Drücken der runden Sicherungsknöpfe neben der Entriegelungstaste der Seitenabdeckung. Die Papierstauanzeige erlischt und die Bereit-Anzeige leuchtet auf.**

> Achtung
>
> Beim Schließen der Abdeckungen sollte zuerst die Frontabdeckung und anschließend die Seitenabdeckung sicher geschlossen werden. Durch Schließen der Abdeckungen in der falschen Reihenfolge können sie beschädigt werden.

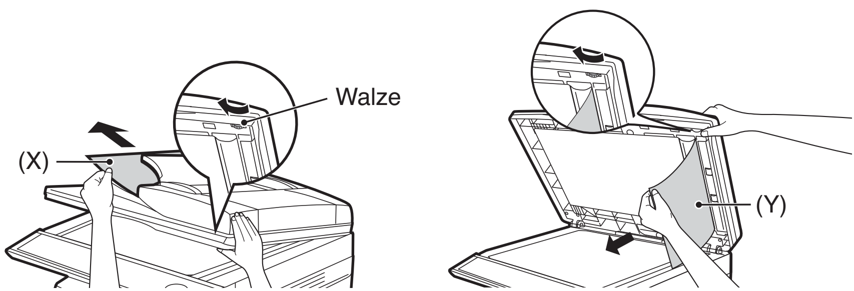
D: Papierstau im RSPF

Befindet sich das gestaute Original oben im Originaleinzugsfach oder im Ausgabebereich, gehen Sie zur Beseitigung des Staus wie unter (A) beschrieben vor. Befindet sich das gestaute Original innerhalb des Originaleinzugs und ist nicht sichtbar, gehen Sie wie unter (B) beschrieben vor.

(A) Befindet sich das gestaute Original oben im Originaleinzugsfach oder im Ausgabebereich, öffnen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs und ziehen Sie das Original vorsichtig heraus. Lässt sich das gestaute Original nicht herausziehen, drücken Sie den RSPF-Staubeseitigungshebel, während Sie das Original herausziehen. Schließen Sie nach Beseitigung des Staus die Abdeckung des Dokumenteneinzugs.



(B) Öffnen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs. Öffnen Sie dann den RSPF und drehen Sie die Walze in Pfeilrichtung. Befindet sich das gestaute Original im Zustand (X), ziehen Sie es heraus, wenn es im Ausgabebereich erscheint. Befindet sich das gestaute Original im Zustand (Y), ziehen Sie es nach unten heraus. Senken Sie nach Beseitigung des Staus den RSPF ab und schließen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs.



> Hinweis
>
> Öffnen und schließen Sie den RSPF, um die Fehleranzeige zu löschen. Auf dem Display erscheint "LETZT. ORIG.X EINL. WEITER MIT START". Legen Sie die angegebene Anzahl an Seiten in das Originaleinzugsfach zurück. Drücken Sie die [START] Taste ( ), um den Kopierbetrieb wieder aufzunehmen.

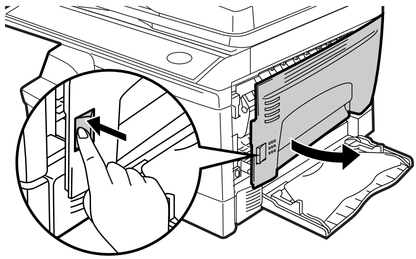
ERSETZEN DER ENTWICKLEREINHEIT

Wenn Toner knapp wird, leuchtet die Warnanzeige "TD TONERKARTUSCHE FAST LEER." auf dem Display. Informationen zum Kauf einer neuen Entwicklereinheit finden Sie in der STARTANLEITUNG. Wenn der Kopierbetrieb fortgesetzt wird, obwohl die Anzeige leuchtet, werden die Kopien nach und nach immer heller, bis die Tonerpatrone vollständig leer ist. Wenn die Tonerpatrone leer ist, stoppt das Gerät, die Warnanzeige blinkt, und die Meldung "TONER/ DEV.-KARTUSCHE ERSETZEN" wird im Display angezeigt. Folgen Sie den nachfolgenden Schritten für den Wechsel der Entwicklereinheit.

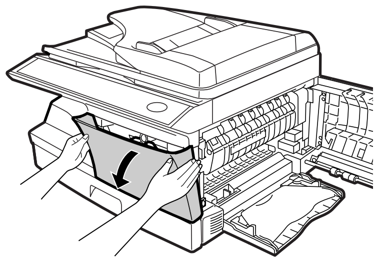
Hinweis

- Nach dem Stoppen des Geräts ist es eventuell möglich, einige weitere Kopien anzufertigen, indem die Entwicklereinheit aus dem Gerät genommen, in horizontaler Richtung geschüttelt und wieder eingesetzt wird. Ist das Kopieren danach nicht mehr möglich, muss die TD-Kartusche ersetzt werden.
- Beim Kopiervorgang eines sehr dunklen Originals erscheint die Meldung "TONER NACHFÜLLEN" und der Kopiervorgang kann sogar stoppen, obwohl noch Toner in der Entwicklereinheit übrig ist. Das Gerät füllt max. 2 Minuten lang Toner auf, dann leuchtet die Bereit-Anzeige auf. Drücken Sie die [START] Taste ( ), um den Kopierbetrieb wieder aufzunehmen.

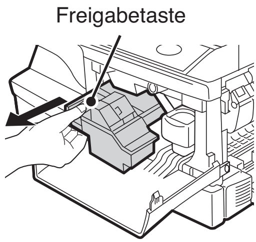
1 **Öffnen Sie das manuelle Eingabefach, und öffnen Sie dann die Seitenabdeckung unter Drücken der Verriegelungstaste der Seitenabdeckung.**



2 **Drücken Sie vorsichtig auf beide Seiten der Frontabdeckung, um sie zu öffnen.**



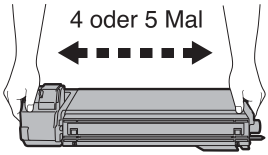
3 **Halten Sie den Freigabeknopf gedrückt, und ziehen Sie die Entwicklereinheit vorsichtig heraus.**

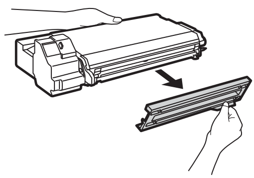


Hinweis

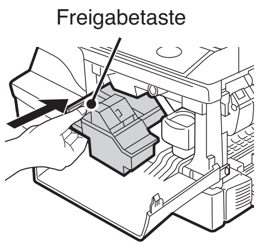
- Nach Entfernen der leeren Tonerpatrone schütteln oder beklopfen Sie sie nicht. Es könnte noch verbliebenes Tonerpulver herausfallen und Verschmutzungen hervorrufen. Stecken Sie die alte Patrone sofort in den der neuen Patrone beiliegenden Plasikbeutel.
- Entsorgen Sie die alte Patrone im Beutel entsprechend den örtlichen Müllabfuhrvorschriften.

4 **Nehmen Sie die Entwicklereinheit aus der Verpackung. Halten Sie die TD-Kartusche an beiden Seiten fest und schütteln Sie sie vier- oder fünfmal in horizontaler Richtung. Fassen Sie die Lasche der Schutzabdeckung und ziehen Sie die Lasche zur Seite, um die Abdeckung zu entfernen.**

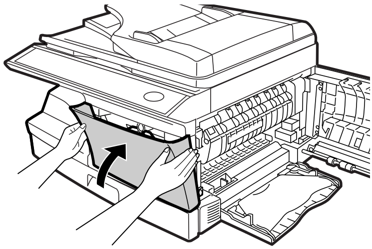


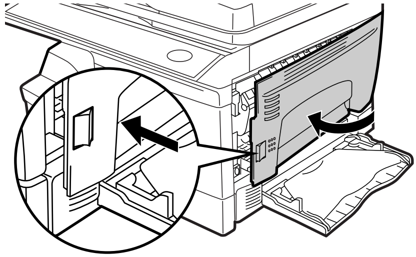


5 **Halten Sie den Freigabeknopf gedrückt und schieben Sie die Entwicklereinheit ein, bis sie einrastet.**



6 **Schließen Sie die Frontabdeckung und anschließend die Seitenabdeckung durch Drücken der runden Sicherungsknöpfe neben der Verriegelungstaste der Seitenabdeckung. Die Papierstauanzeige erlischt und die Bereit-Anzeige leuchtet auf.**





Achtung

Beim Schließen der Abdeckungen sollte zuerst die Frontabdeckung und anschließend die Seitenabdeckung sicher geschlossen werden. Durch Schließen der Abdeckungen in der falschen Reihenfolge können sie beschädigt werden.

ERSETZEN DER BILDTROMMEL

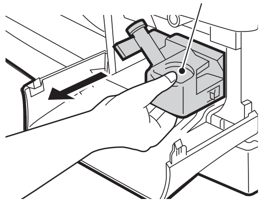
Die Lebensdauer der Trommeleinheit beläuft sich auf ca. 18.000 Kopien. Wenn der interne Zähler bei ca. 17.000 anlangt, wird die Warnanzeige aufleuchten, und die Meldung "TROMMELKARTUSCHE BALD WECHSELN" erscheint auf dem Display. Weitere Informationen zum Kauf der Trommeleinheit finden Sie in der STARTANLEITUNG. Wenn die Warnanzeige blinkt und die Meldung "TROMMELKARTUSCHE ERSETZEN" erscheint, stoppt das Gerät, bis eine neue Trommeleinheit eingesetzt wurde. Sie müssen die Bildtrommel zu diesem Zeitpunkt ersetzen.

Achtung

Entfernen Sie bei einer neuen Bildtrommel vor dem Gebrauch nicht die Schutzabdeckung von der Trommel (schwarzes Papier). Die Abdeckung schützt die Trommel vor Lichteinfall von außen.

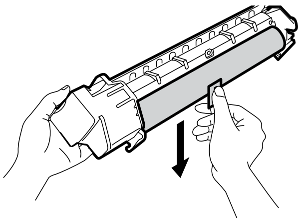
1 **Entfernen Sie die Entwicklereinheit (siehe "ERSETZEN DER ENTWICKLEREINHEIT" (S.157)).**

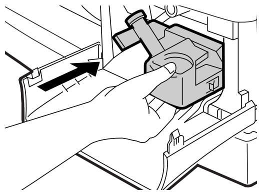
2 **Fassen Sie den Griff der Trommeleinheit und ziehen Sie die Trommeleinheit vorsichtig heraus. Entsorgen Sie die alte Bildtrommel gemäß den lokalen Vorschriften.**



3 **Nehmen Sie die neue Bildtrommel aus der Schutzhülle und entfernen Sie die Schutzabdeckung von der Trommel. Installieren Sie die neue Trommeleinheit anschließend vorsichtig.**

Achtung: Die Oberfläche der Trommeleinheit (grüner Teil) darf nicht berührt werden. Andernfalls werden die Kopien unsauber.





4 **Vorsichtiges Installieren der TD-Kartusche. Lesen Sie dazu die STARTANLEITUNG.**

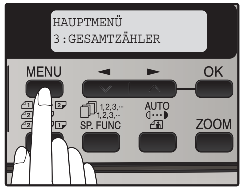
5 **Schließen Sie die Frontabdeckung und anschließend die Seitenabdeckung durch Drücken der runden Sicherungsknöpfe neben der Verriegelungstaste der Seitenabdeckung. Die Warnmeldung Auswechseln der Trommeleinheit erforderlich erlischt und die Bereit-Anzeige leuchtet auf.**

Achtung: Beim Schließen der Abdeckungen sollte zuerst die Frontabdeckung und anschließend die Seitenabdeckung sicher geschlossen werden. Durch Schließen der Abdeckungen in der falschen Reihenfolge können sie beschädigt werden.

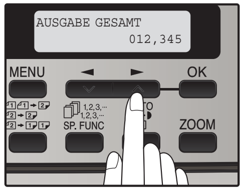
KONTROLLE DER GESAMTZÄHLUNG UND LEBENSDAUER DER TROMMELEINHEIT

Sie können die Gesamtzahl aller vom Gerät ausgegebenen Seiten (alle von der Kopier- und Druckfunktion gedruckten Seiten) sowie die Gesamtausgabe für jede Funktion (Kopienanzahl, Anzahl gescannter Seiten etc.) und die Lebensdauer der Trommeleinheit kontrollieren. Wenn die Zählung bei 999,999 anlangt, wird wieder bei 0 angefangen.

1 **Drücken Sie die Taste [MENU].**
Drücken Sie die Taste [◄] (˅) oder Taste [►] (˄), bis die Meldung "GESAMTZÄHLER" erscheint und drücken Sie dann die Taste [OK].



2 **Drücken Sie die Taste [◄] (˅) oder Taste [►] (˄), um die Zählung für jede Funktion anzuzeigen.**



Je nachdem, ob die Taste [◄] (˅) oder Taste [►] (˄) gedrückt wird, ändert sich die Zählung jeder Funktion:

- "AUSGABE GESAMT": Gesamtzahl aller vom Gerät ausgegebenen Seiten
- "KOPIEN": Gesamtzahl aller Kopien
- "SPF/RSPF": Gesamtzahl aller per RSPF-Einzug gescannten Seiten
- "ZWEISEITIG": Gesamtzahl aller mit zweiseitigem Druckvorgang gedruckten Seiten
- "AUSDRUCKE": Gesamtzahl aller mit der Druckerfunktion gedruckten Seiten
- "SCAN-VORGÄNGE": Gesamtzahl aller gescannten Faxe
- "RESTKOPIEN TROMMEL: Restliche Zahl an Seiten, die mit der Trommeleinheit gedruckt werden kann.

REINIGUNG DES GERÄTES

Richtige Pflege ist unerlässlich, um stets saubere und scharfe Kopien zu erhalten. Nehmen Sie sich regelmäßig einige Minuten Zeit, um das Gerät zu reinigen.

Warnhinweis

Sprühen Sie kein entflammbares Reinigungsgas auf. Die Gase aus diesen Sprays können in Kontakt mit den internen elektrischen Teilen des Gerätes oder mit heißen Teilen der Fixiereinheit kommen, wobei das Risiko eines Stromschlages oder eines Brandes entsteht.

Achtung

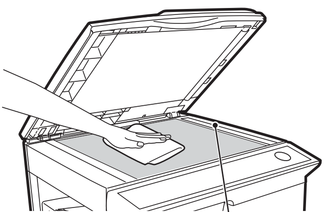
- Vor der Reinigung muss der Netzschalter ausgeschaltet und das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden.
- Benutzen Sie weder Verdünner, Benzin noch andere flüchtige Reinigungsmittel. Dies könnte Deformierungen, Verfärbungen, Qualitätseinbußen oder Funktionsstörungen hervorrufen.

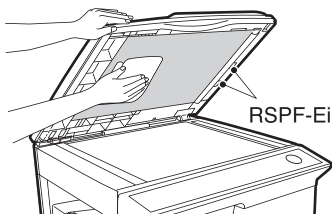
Gehäuse

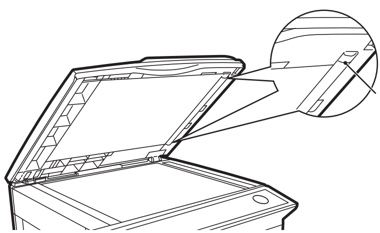
Wischen Sie das Gehäuse mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

Vorlagenglas und Rückseite des RSPF

Flecken auf dem Glas, dem RSPF-Abtastfenster, der Abdeckung oder der RSPF-Einzugsrolle werden mitkopiert. Wischen Sie Glas, RSPF-Abtastfenster, Abdeckung und Einzugsrolle am RSPF mit einem weichen, sauberen Tuch ab. Geben Sie auf das Tuch ggf. etwas Glasreiniger.







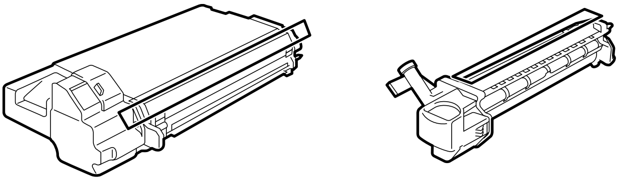
Ist dieser Bereich schmutzig, kann vom RSPF-Einzug nicht kopiert werden.

Entwicklereinheit und Trommeleinheit

1 **Entfernen Sie die Entwickler- bzw. Trommeleinheit wie in Kapitel "ERSETZEN DER ENTWICKLEREINHEIT" (S.157) und "ERSETZEN DER BILDTROMMEL" (S.159).**

2 **Wischen Sie die unten angezeigten Teile der Entwickler- bzw. Trommeleinheit mit einem sauberen Tuch ab.**

Reinigen Sie nur die Teile, die in der Abbildung aufgezeigt sind.



Achtung

- Die Oberfläche der Trommeleinheit (grüner Teil) darf nicht berührt werden. Andernfalls werden die Kopien unsauber.
- Beim Reinigen vermeiden Sie es, die Entwicklereinheit zu schütteln oder zu drehen. Hierbei kann Toner herausspritzen und Ihre Kleidung beschmutzen.

3 **Wechseln Sie die Entwickler- bzw. Trommeleinheit aus wie in Kapitel "ERSETZEN DER ENTWICKLEREINHEIT" (S.157) und "ERSETZEN DER BILDTROMMEL" (S.159).**

Wenn die Kopien streifig oder fleckig werden, ist die Übertragungscorona möglicherweise verschmutzt. Reinigen Sie die Corona folgendermaßen.

TRANSFERLADEEINHEIT

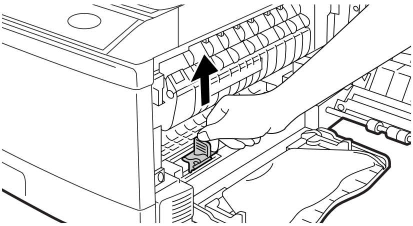
1 **Schalten Sie das Gerät am Stromschalter aus. (S.15)**

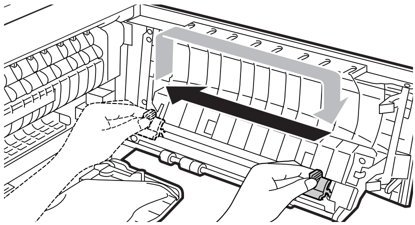
2 **Stellen Sie sicher, dass das manuelle Eingabefach geöffnet ist, öffnen Sie dann die Seitenabdeckung durch Drücken der Verriegelungstaste der Seitenabdeckung.**

3 **Nehmen Sie den Lader-Reiniger heraus. Setzen Sie den Lader-Reiniger auf das rechte Ende des Transferladers und schieben Sie ihn dann vorsichtig nach links. Wiederholen Sie den Vorgang zwei- oder dreimal.**

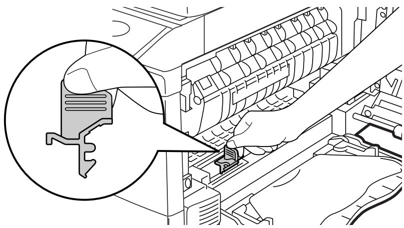
Hinweis

Schieben Sie den Coronareiniger entlang der Kerbe der Übertragungscorona vom rechten zum linken Ende. Wird der Reiniger bei diesem Vorgang angehalten, können unsaubere Kopien entstehen.





4 **Verstauen Sie den Coronareiniger wieder an seinem ursprünglichen Platz. Schließen Sie die Seitenabdeckung durch Drücken der runden Sicherungsknöpfe neben der Verriegelungstaste der Seitenabdeckung.**

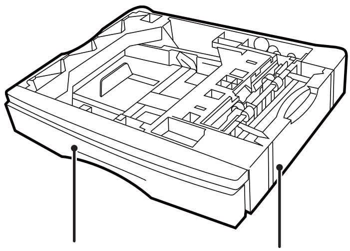


5 **Schalten Sie den Stromschalter ein. (S.10)**

OPTIONALE GERÄTE

250-BLATT PAPIERKASSETTE (MX-CS10)

Die Papierkassette bietet eine komfortable, erhöhte Papierkapazität für das Gerät sowie eine größere Auswahl an für das Kopieren jederzeit zur Verfügung stehenden Papierformaten.
Die Vorgehensweise zum Einlegen von Papier in die Papierzufuhreinheit, zum Ändern des Papierformats und zum Auswählen der Papierkassette entspricht der Vorgehensweise für die Papierkassette im Gerät. Siehe HANDBUCH und "ÄNDERN DES PAPIERFORMATS EINER KASSETTE" (S.21).



Hinweis

Diese Option ist eventuell nicht erhältlich, fragen Sie bei Ihrem lokalen Anbieter nach.

TECHNISCHE DATEN

Modell	AL-2051
Art	Digitales Multifunktionssystem, Desktop
Photoelektrisch leitendes Material	OPC Trommel
Typ des Vorlagenglases	Fest
Kopier-/Druck-System	Trockene, elektrostatische Übertragung
Originale	Blätter, gebundene Dokumente
Vorlagengröße	Max. A4
Kopiergröße	Max. A4 Min. A5, Bildverlust: Max. 4 mm (vordere und hintere Kanten) Max. 4,5 mm (gesamt entlang anderer Kanten) Max. 6 mm (vordere Kante der zweiten Kopie bei beidseitigem Kopieren).
Kopiergeschwindigkeit*1	20 Kopien/Min. (A4-Einseitenkopieren bei 100 % Abbildungsverhältnis)
Durchgängiges Kopieren	Max. 99 Kopien, abwärts zählendes Zählwerk
Zeit für die erste Kopie*2	8,0 Sekunden (wenn Bediener-Programm 24 auf AUS) 10,7 Sekunden (wenn Benutzerprogramm 24 auf EIN) (Papier: A4, Belichtungsmodus: AUTO, Abbildungsverhältnis: 100%)
Warmlaufzeit*3	Ca. 0 Sekunden
Kopier-Verhältnis	Vorlagenglas: Variabel: 25 % bis 400 % in Schritten von 1 % (insgesamt 376 Schritte) Feste Voreinstellungen: AB-System: 25 %, 50 %, 70 %, 86 %, 100 %, 141 %, 200 %, 400% Zoll-System: 25 %, 50 %, 64 %, 78 %, 100 %, 129 %, 200 %, 400 % RSPF: Variabel: 50 % bis 200 % in Schritten von 1 % (insgesamt 151 Schritte) Feste Voreinstellungen: AB-System: 50 %, 70 %, 86 %, 100 %, 141 %, 200 % Zoll-System: 50 %, 64 %, 78 %, 100 %, 129 %, 200 %
Belichtungssystem	Vorlagenglas: Bewegliche optische Quelle, Schlitzbelichtung (stationäre Schreibwalze) mit automatischer Belichtung Bewegliche Vorlage
Papierzufuhr	Ein automatischer Papiereinzug und ein optionales Papierfach (je 250 Blatt) und Mehrfacheinzug (50 Blatt)
Fixiersystem	Heizrollen
Entwicklungssystem	Magnetbürstenentwicklung
Lichtquelle	Dreifarbige CCD Lichtquelle (CCD: 3 Komponenten; Rot, Grün und Blau)
Auflösung	Scan: 600 x 300 dpi Ausgabe: 600 x 600 dpi (AUTOMATISCHER -/ TEXT-Modus) Scannen: 600 x 600 dpi Ausgabe: 600 x 600 dpi (FOTO-Modus)

Abstufung	256 Farbtöne (8 Bit)
Stromversorgung	Örtliche Spannung ±10 % (Die Stromversorgungsdaten für diesen Kopierer sind auf dem Typenschild auf der Rückseite des Geräts angegeben.)
Leistungsaufnahme	Max. 1,0 kW
Gesamtabmessungen (mit eingeklapptem Mehrfacheinzug)	802 mm (B) x 460 mm (T)
Gewicht*4	ca. 18,5 kg
Abmessungen	518 mm (B) x 460 mm (T) x 376 mm (H)
Betriebsbedingungen	Temperatur: 10°C bis 30°C, Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 85 %
Geräuschpegel	Schallpegel *Lw*Ad Kopier-Modus: 6,7 B Standby-Modus: - (*) Schalldruckpegel *Lp*Am (Bezugswert) (in Umgebung des Geräts) Kopier-Modus: 51 dB Standby-Modus: - (*) (*) = weniger als Hintergrundgeräusch Messungen Geräuschemission gemäß ISO7779.

*1 Wenn mehrere zweiseitige Kopien gemacht werden, hängt die Kopiergeschwindigkeit von den Umgebungsbedingungen ab.
*2 Die Erstkopiezeit kann sich je nach Status des Geräts unterscheiden.
*3 Die Aufwärmzeit kann sich je nach Umgebungsbedingungen unterscheiden.
*4 Ohne Entwicklereinheit und Trommeleinheit.

Drucker-Funktion

Druckgeschwindigkeit*	Max. 20 S./Min. (drucken auf Papier des Formats A4)
Auflösung	600 dpi / 300 dpi
Speicher	128 MB
Emulation	PCL6
Installierte Schriftarten	80 PCL6-kompatible Kontur-Schriftarten und 1 Bitmap-Schriftart.
Verbindungen	10 Base-T /100 Base-TX Ethernet, USB 2.0 (Schnittstelle kompatibel mit Full-Speed/Hi-Speed)
Schnittstellenkabel	[USB-Kabel] USB-Kabel, das USB 2.0 unterstützt. Kaufen Sie bitte ein im Handel erhältliches USB Kabel. [LAN-Kabel] Geschirmtes Kabel: Kaufen Sie bitte ein LAN-Kabel im Fachhandel.

Scanner-Funktion

Art	Flachbett Scanner
Scanverfahren	Glasplattenauflage / RSPF
Lichtquelle	Dreifarbige CCD Lichtquelle (CCD: 3 Komponenten; Rot, Grün und Blau)
Auflösung	Grundausstattung: 600 dpi x 600 dpi Einstellbereich: 50 dpi / 9600 dpi
Vorlagenarten	Einzelblätter, Bücher
Effektive Scanfläche	216 mm (Länge) x 356 mm (Breite)
Abtastgeschwindigkeit	2,88 msek/Leitung
Input-Daten	A/D 16 Bit
Output-Daten	R.G.B. 1 oder 8 Bit/Pixel
Scan-Farben	Schwarz- und Weiß 2 Werte, Grauabstufungen, Vollfarbig
Protokoll	TWAIN WIA (nur Windows XP/Vista/7) STI
Verbindungen	10 Base-T /100 Base-TX Ethernet, USB 2.0 (Schnittstelle kompatibel mit Full-Speed/Hi-Speed)
Drop-Out-Color	Ja
Unterstützte Betriebssysteme	Windows 2000 Professional/XP/Vista/7
Leerseite	Keine
Schnittstellenkabel	[USB-Kabel] USB-Kabel, das USB 2.0 unterstützt. Kaufen Sie bitte ein im Handel erhältliches USB Kabel. [LAN-Kabel] Geschirmtes Kabel: Kaufen Sie bitte ein LAN-Kabel im Fachhandel.
Scanner-Programme	Button Manager / Sharpdesk

Hinweis

Als Teil unserer Politik der ständigen Verbesserung behält sich SHARP das Recht vor, das Design und die Spezifikationen zur Verbesserung der Produkte ohne Vorankündigung zu ändern. Die angegebenen Angaben über die Spezifikation der Ausführung sind Nominalwerte der Produktionseinheiten. Es kann bei den einzelnen Einheiten zu geringen Abweichungen von diesen Werten kommen.

A. Entsorgungsinformationen für Benutzer aus Privathaushalten

1. In der Europäischen Union

Achtung: Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte nicht in den normalen Hausmüll !
Gemäß einer neuen EU-Richtlinie, die die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten vorschreibt, müssen elektrische und elektronische Altgeräte getrennt entsorgt werden.
Nach der Einführung der Richtlinie in den EUMitgliedstaaten können Privathaushalte ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte nun kostenlos an ausgewiesenen Rücknahmestellen abgeben*.
In einigen Ländern* können Sie Altgeräte u.U. auch kostenlos bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen.

*) Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.



Achtung: Ihr Produkt trägt dieses Symbol. Es besagt,dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgt, sondern einem getrennten Rücknahmesystem zugeführt werden sollten.

Wenn Ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte Batterien oder Akkus enthalten, sollten diese vorher entnommen und gemäß örtlich geltenden Regelungen getrennt entsorgt werden.
Durch die ordnungsgemäße Entsorgung tragen Sie dazu bei, dass Altgeräte angemessen gesammelt, behandelt und verwendet werden. Dies verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch eine unsachgemäße Entsorgung.

2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Geräts. Für die Schweiz: Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte können kostenlos beim Händler abgegeben werden, auch wenn Sie kein neues Produkt kaufen. Weitere Rücknahmesysteme finden Sie auf der Homepage von www.swico.ch oder www.sens.ch.

B. Entsorgungsinformationen für gewerbliche Nutzer

1. In der Europäischen Union

Wenn Sie dieses Produkt für gewerbliche Zwecke genutzt haben und nun entsorgen möchten:
Bitte wenden Sie sich an Ihren SHARP Fachhändler, der Sie über die Rücknahme des Produkts informieren kann.
Möglicherweise müssen Sie die Kosten für die Rücknahme und Verwertung tragen.
Kleine Produkte (und kleine Mengen) können möglicherweise bei Ihrer örtlichen Rücknahmestelle abgegeben werden.
Für Spanien:
Bitte wenden Sie sich an das vorhandene Rücknahmesystem oder Ihre Gemeindeverwaltung, wenn Sie Fragen zur Rücknahme Ihrer Altgeräte haben.

2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Geräts.

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg

AL-2051

BEDIENUNGSANLEITUNG

DE-1